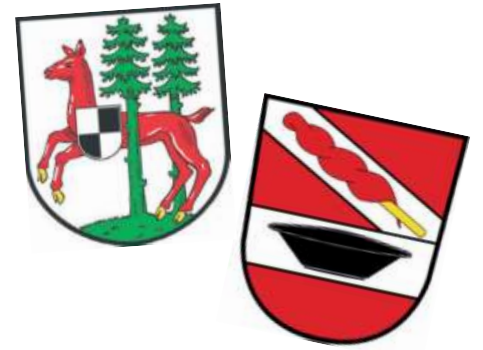


REHport



Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG

AUSGABE 11

DEZEMBER 2025/JANUAR 2026



© Vanessa Wagner

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

ANZEIGE



Rehau: Richtfest für den Bauteil H des Schulzentrums



Regnitzlosau: Rückblick auf die Herbstkirchweih

AUTO KROPF e.K.
Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Vielen Dank
und die besten Wünsche
für **2026**
an unsere Kundschaft und Lieferanten

AUTO KROPF e.K.

Ristorante – Pizzeria **La Calabria**



Gerberstraße 17 · 95111 Rehau

Telefon: 0 92 83/38 68 · Mobil: 0157/727 38 296

Mi., Do. und So. 11:30 - 13:30 Uhr · Mi. bis Mo. 17:00 - 22:00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Italienische und deutsche Küche · Lieferservice

www.lacalabria-rehau.de

Impressum

Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 13. Dezember 2025

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 14. Februar 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 29. Januar 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau
und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer, Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Annette Herbst Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen
u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der
Steuerkanzlei Schwertfeger



Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de



STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de



Rummelsberger
Diakonie

Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12-16 | 95111 Rehau

Ambulante Pflege

Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

SenTa am Perlenbach

Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940
Senta-Rehau@rummelsberger.net

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/altenhilfe

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau
finden Sie unter www.rehau.bayern.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser	Bahnhofstr. 16	8610
Deutschland GmbH		
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Weihnachtsgruß 2025 vom Rehauer 1. Bürgermeister Michael Abraham

Liebe Rehauerinnen und Rehauer,

zum Abschluss des Jahres möchte ich Ihnen allen meine besten Wünsche übermitteln. Die Adventszeit lädt uns ein, innezuhalten und die schönen Momente des vergangenen Jahres zu reflektieren. 2025 brachte für uns alle wieder herausfordernde Zeiten mit sich, aber auch viele schöne Erlebnisse und Erfolge.

Es war auch dieses Jahr wieder einiges in der schönen Innenstadt von Rehau geboten: Das beliebte Wiesenfest, die Stuhlkonzerte oder die Rehauer Kulturtag im September. Baulich ging es weiter voran, denn der letzte Bauabschnitt der Sanierung des Schulzentrums hat begonnen. Aber auch viele weitere, kleinere und größere Baumaßnahmen konnten abgeschlossen werden, sodass ich mit Stolz sagen kann, wie sich unsere Stadt positiv entwickelt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Denn Sie sind Teil unserer schönen Stadt Rehau und deren Ortsteile und machen sie zu dem, was sie heute ist.

Im Namen der Stadt Rehau und auch persönlich wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Liebsten eine schöne, besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam an einer positiven Zukunft für unsere schöne Stadt Rehau arbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Michael Abraham

Ihr Michael Abraham
1. Bürgermeister der Stadt Rehau



Weihnachtsgruß 2025 vom Regnitzlosauer Bürgermeister Jürgen Schnabel

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Regnitzlosau,

zum Jahresende möchte ich Ihnen allen herzlich danken. Dank für Ihr Vertrauen, Ihren Zusammenhalt und Ihr Engagement – besonders den Vereinen, Initiativen und all jenen, die sich ehrenamtlich für unser gemeinsames Miteinander einsetzen. Sie sind es, die unsere Gemeinde lebendig, stark und menschlich machen.

Das zurückliegende Jahr hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Entscheidungen, die manchmal auch Belastungen oder Anpassungen bedeuten, verlangen Verständnis und einen offenen Dialog. Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin miteinander gehen: respektvoll, zugewandt und mit dem Blick dafür, dass wir alle das Beste für unsere Heimatgemeinde wollen.

Ein kurzes Wort, das uns durch die Feiertage begleiten mag:
„Im Licht der Weihnacht finden wir Mut, im Frieden der Stille neue Kraft.“

Mit hoffnungsvollem Blick auf 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Möge es uns allen Zuversicht und gute Begegnungen schenken.



Jürgen Schnabel

Ihr Jürgen Schnabel
Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau

Lebendiger Adventskalender in Rehau

Rehau – Die Hälfte der Adventszeit ist bereits um – und damit auch schon einige Türchen im Adventskalender geöffnet.

Beim Lebendigen Adventskalender in Rehau sind aber noch einige Termine ausstehend. Täglich wird an einem anderen Ort in Rehau ein neues Türchen geöffnet und dabei gemeinsam gesungen, gebetet, eine Geschichte vorgetragen und im Anschluss tolle Gespräche bei einem warmen Getränk und weihnachtlichem Gebäck geführt.

Folgende Türchen stehen nach Erscheinen dieser REHport-Ausgabe noch im Programm:

Sa	13.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Seniorenunion, Kirche Pilgramsreuth
So	3. Adv.	14.12. 19:30 Uhr	Friedenslichtandacht in St. Jobst, Kirchgasse 5
Mo	15.12.	18.00 Uhr	Kita St. Josef, Ascher Str. 14
Di	16.12.	18.00 Uhr	Familie Gerbeth, Pilgramsreuther Str. 49
Mi	17.12.	18.00 Uhr	Johannes-Kindergarten, Ringstr. 14a
Do	18.12.	18.00 Uhr	Familie Schaller, Eierhäuschen Woja 4
Fr	19.12.	18.00 Uhr	Gesangsverein NewVoices, Pilgramsreuther Str. 37
Sa	20.12.	18.00 Uhr	Katholische Jugend, Ascher Str. 23
So	4. Adv.	21.12. 17.00 Uhr	Krippenspiel am Maxplatz
Mo	22.12.	18.00 Uhr	Familie Fuchs, Siemensstr. 3
Di	23.12.	18.00 Uhr	Familie Scherer, Drosselweg 24
Mi	24.12.		alle Kirchen



Christbaumsammlung 2026

Rehau – Auch im Januar 2026 werden im Stadtgebiet Rehau wieder die ausgedienten Christbäume kostenfrei an vorgegebenen Sammelstellen abgeholt. Zu verdanken ist dies der Jungen Union Rehau mit Unterstützung der Firma Willy Böhme, die bei der Durchführung tatkräftig unterstützen. Die Sammelaktion findet am **Samstag, 10. Januar 2026**, statt. Sie können Ihren aussortierten Christbaum vor dem 10. Januar 2026 an die bekannten, vorgegebenen Sammelstellen im Stadtgebiet ablegen. Bitte stellen Sie beim Ablegen des Baumes sicher, dass keine Verkehrswege beeinträchtigt werden und der Baum vollständig frei von jeglicher Dekoration ist.

Ablagestellen:

- Pestalozzischule
- Schützenhaus
- Martin-Luther-Kirche
- Kreuzung am Schild/Bonhoeffer Str.
- Brunnen Ostendstraße
- Umspannwerk Regnitzlosauer Str.
- Ecke Geierlohweg/Chemnitzstr.
- Ecke Draisendorfer Weg/Siemensstr.
- Sparkasse Goethestr.
- Kunsthaus
- Ecke Genossenschaftsstr./Potrasweg
- Ecke Baumann Allee/Wiesenstr.
- Ecke Lindenstr./Buchenstr.
- Zehendorfer Platz
- Apostelkirche
- Ecke Röntgenstr./Berliner Allee
- Ecke Stauffenbergstr./Marienstr.
- Fichtig
- Burgplatz





Rehauer Rauh Nächte

Rehau – Um die Rauh Nächte ranken sich viele Geschichten und Mythen. Auch in der Stadt Rehau sind diese Nächte bekannt, haben aber in der heutigen Zeit ihre Bedeutung verloren. Sie beginnen am 25. Dezember und dauern bis zum 6. Januar. Diese zwölf Nächte haben im Volksmund unterschiedliche Namen: Sie werden auch Raunächte, Zwölf-, Los-, Unter-, Weihe-, oder Zwischennächte genannt.

Während der zwölf Rauh Nächte war es besonders wichtig, alles in der Wohnung und den Körper sauber zu halten. So durfte keine Wäsche gewaschen oder aufgehängt werden, denn in der besagten Zeit sollen die Seelen Verstorbener und Dämonen umherschwirren. In der im Wind wehenden Wäsche verfangen sie sich und bringen mit den Laken Unheil ins Haus. Weiter sollte man nicht verreisen, nicht backen, nicht schwer arbeiten und keinesfalls fegen.

Reste oder auch verbranntes Essen sollte man ins Feuer geben, um diese so an die verlorenen Seelen zu überreichen. Es sollte nicht geflucht, geschimpft oder mit den Türen geschlagen werden, stattdessen sollte man von Herzen geben, anderen Menschen gut zuhören, Ordnung halten und offene Rechnungen begleichen. Liebespaare sollten viel Zeit miteinander verbringen, da die Zeit der zauberhaften Rauh Nächte menschliche Beziehungen stärker wachsen ließ.

Woher der Begriff „Rauh Nächte“ kommt, lässt sich nicht eindeutig identifizieren. Möglich ist, dass es von „Rauh“ kommt, was „wild“ bedeutet. Tatsächlich lassen sich auch Bezeichnungen finden, die die zwölf Nächte als „Wilde Jagd“ der verlorenen Seelen, Geister und sagenhaften Wesen beschreiben. „Rauh“ könnte aber auch von „Rauch“ beziehungsweise



Der Porzellanmaler Carl Grimm saß zur Weihnachtszeit des Jahres 1935 in seinem Arbeitsraum und schaute auf die verschneite Stadt hinab. Da erstand vor ihm die Vision, die unser Bild wiedergibt. Wie ein heimeliges Dörfchen aus alter Zeit mutet der dargestellte Kern der Stadt Rehau an. Verträumt liegen die Häuser, jedes viele Menschenschicksale bergend, Schicksale voll Sorgen und Leid. Die schneevollen Wolken aber haben sich zu einem feinen Bilde geformt. Durch die Menschenmutter bietet der Allvater seinen Sohn der leidenden Menschheit dar und gibt ihr damit die Wahrheit, das Licht und das Leben. Ein großer Frieden strahlt von der Menschengruppe aus, kündend von der Erlösung, die durch den Heiland uns gegeben ward. Der Mann in Wandertracht verkörpert die Sehnsucht nach Heimat, die er in jahrelanger Irrfahrt nun gefunden hat. In der Berührung des wallenden Gewandes der Gottesmutter mit dem Kinde macht er sich teilhaftig an der großen Friedensbotschaft. Der verkündende Engel krönt schützend die Gruppe. Weihnachtsstern und die Bilder des Orion und Heerwagens deuten die Zeitlosigkeit dieses Geschehens an. Es ist ein Gruß des Künstlers an alle Freunde in der alten Heimat.

Quelle: Heimatfreund, Beilage des „Rehauer Tagblatt“, Folge 8/12.1950

„räuchern“ kommen. Das Räuchern war tatsächlich ein festes Ritual während der Zeit zwischen den Jahren. Dem Glauben nach konnte man Geister in Haus und Stall austräuchern und sich so vor der Heimsuchung des Bösen schützen.

Die zwölf Rauh Nächte sollen das gesamte kommende Jahr in sich bergen – jede Rauh Nacht steht für einen Monat des neuen Jahres. In alten Tagen wurden die Nächte zwischen den Jahren genutzt, um einen Blick in die Zukunft zu werfen und das Wetter zu beobachten. Ein altes Rauh Nächte-Ritual ist aber auch das „Horchen“. So sollte man seinen Tieren im Stall eine Extraportion Futter geben, dann konnte man sie angeblich ab Mitternacht miteinander sprechen hören. An Kreuzwegen konnte man ebenfalls hören, was die Zukunft bringt.

Im „Heimatfreund“, der Beilage im Rehauer Tagblatt aus dem Dezember 1950, ist ein schöner Artikel „Vom Horchengehen“ zu Weihnachten niedergeschrieben: „Meine Urgroßmutter, die frühere Bäuerin auf dem jetzigen Schleicher'schen Haus Nr. 43, ging immer an den Weihnachtsabenden um Mitternacht auf den Acker oberhalb des Jakob'schen Anwesens beim sogenannten Brendel ins Horchen. Das Schicksal des ganzen Jahres, Monat für Monat, Freud und Leid, ging an ihrem Auge vorüber. Beim ersten Horchengehen 1806 erzählte sie, daß über die Mühlbrücke im kommenden Jahr Soldaten marschieren. Tatsächlich kamen im Jahre 1806 die Franzosen. Im nächsten Jahre sah sie einen Leichenzug aus dem Schloßhof zu Nentschau fahren und in Posseck läuteten die Kirchenglocken. In diesem Jahr starb auch ein achtjähriger Knabe des Freiherrn von Feilitzsch. 1822 sagte sie, daß sie in der Richtung von Regnitzlosau einen großen Feuerschein gesehen hätte, der zwar auf eine gute Ernte hindeute, aber auch Feuer bedeute. Auch dieses Ereignis trat tatsächlich ein. Ganz Osseck brannte bis auf ein Haus nieder.“

Michael Abraham

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gelungenes Weihnachtsfest und „einen guten Rutsch“.

Autorisierter System Professional Händler

Salon Kluttig

95111 Rehau Fr.-Ebert-Str.4
Tel.: 09283/7148
Di. - Fr.: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa.: 8-13 Uhr

Friseur Buheitel
...für das gewisse Extra

Tel.: 09283-1378 · www.buheitel.de

Friseursalon Katharina
Friseurmeisterin Katharina Löhrmann
Ludwigstraße 2 · 95111 Rehau
Tel. 09283/479 026

Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest. Möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

Komm herein und finde es heraus!

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-13.00 Uhr, Di. 9.00-18.00 Uhr
Mi. geschlossen, Do. 9.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Bauernmarkt am Maxplatz – Termine für 2026

Rehau – Jeden Mittwoch und Samstag ist in Rehau Wochenmarkt. Zusätzlich findet einmal im Monat der beliebte Bauernmarkt statt. Es bleibt alles wie gewohnt und zwar immer am dritten Samstag im Monat. Für das kommende Jahr stehen die Termine fest. An jedem dritten Samstag im Monat wird das Angebot des Wochenmarktes mit der Vielfalt der regionalen Produkte ergänzt. Der Wochenmarkt findet immer mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr auf dem Maxplatz statt. Einmal im Monat wird er von 7:30 bis 12 Uhr um den Bauernmarkt erweitert. Das Angebot ist vielfältig, regional und teilweise sehr speziell, denn viele Produkte finden Sie in keinem Supermarkt-Regal. Der Bauernmarkt ist die regionale Alternative für alle, die das Besondere suchen und vor allem Erzeuger aus der Umgebung unterstützen möchten. Dazu gibt es natürlich das Angebot des Wochenmarktes mit Produkten des Obst- und Gemüsehandels, des Gartenbaus, mit Gegrilltem der Firma Hertel Hähnchen sowie Fisch und Burger von Wilfert's Imbiss und jeden Samstag gegrillte Köstlichkeiten vom Pabstmann.

Ein Besuch lohnt sich und wer das Angebot noch nicht probiert hat, sollte den Markt am Maxplatz besuchen, sich von der Vielfalt des Angebotes überzeugen und das Gute aus der Region mit nach Hause nehmen.



Die Fieranten des Bauernmarktes bedanken sich für Ihre Treue

Rehau – Die regelmäßigen Besuche auf dem Rehauer Bauernmarkt geben den Fieranten Motivation und Freude an deren täglicher Arbeit. Auch zeigen sie viel Vertrauen in deren regionale Produkte. Dadurch kann der Rehauer Bauernmarkt wachsen und lebendig bleiben. Auch durch verschiedene Aktionen und die Teilnahme an Sondermärkten werden viele Erfahrungen gesammelt. Dafür und für die treue Unterstützung möchten sich alle Anbieter des Rehauer Bauernmarktes bei den Kundinnen und Kunden herzlich bedanken. Ihr Dank gilt auch der Stadt Rehau, ohne deren Hilfe ein Bauernmarkt in dieser Form nicht möglich wäre. Jeder Einkauf auf dem Rehauer Bauernmarkt stärkt die lokale Landwirtschaft und das Handwerk. Die Fieranten sind immer bemüht, neue Ideen und Neuerungen anzubieten. Gleichzeitig möchten sie andere Anbieter herzlich einladen, Teil des Bauernmarktes in Rehau zu werden. Gemeinsam wollen sie den Markt zu einem noch attraktiveren Treffpunkt für die Region machen. Bei Interesse stehen alle Anbieter gerne zur Verfügung. Sie freuen sich schon heute auf ein weiteres erfolgreiches Jahr mit Ihnen allen!



Die Fieranten des Bauernmarktes (von links): Marga Lang (Honig), Margit Korndörfer (Holzbastelei), Michaela Habicht (Dinkelbäckerei), Christa Lang (Fleisch und Wurstwaren), Ulrich Bauer (Aronia-produkte), Helga Lang (Backwaren) sowie Andreas und Werner Franz mit Ida (Käserei). Es fehlen Andrea Moller und Gerda Roßberg.

KOMMUNALWAHL
 08. MÄRZ 2026

FÜR REHAU.
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

Die Stadtratskandidaten
wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.

V.i.S.d.P. Reinhard Maschewski, Drosselweg 30, 95111 Rehau

Politische Anzeige der CSU Ortsverband Rehau zur Stadtratswahl 2026 in Rehau, <https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=87&pub=Fr13/12/2025>

REH-Alm 2026 wieder am Maxplatz

Rehau – Vom **12. Februar bis einschließlich 22. Februar 2026** wird die REH-Alm wieder auf dem Maxplatz gastieren. Die Betreiber, die B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, werden wieder nicht nur leckere Getränke, sondern auch eine Reihe von herzhaften Speisen anbieten. Die urig eingerichtete Hütte verspricht angenehme Stunden in einer gemütlichen Atmo-

sphäre. Mit etwa 80 Sitzplätzen wird die REH-Alm für alle Feierlichkeiten ausreichend Platz bieten. Die Eisstockbahn, welche sich neben der Hütte befindet, kann auch wieder gemietet werden. Das genaue Programm wird zeitnah bekannt gegeben. Während der Faschingszeit hat Rehau mit der REH-Alm wieder einen tollen, zentralen Anlaufpunkt!



Das Bild zeigt das Innere der Hütte. Foto: B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH

Tag der Franken am 4. Juli 2027 in Rehau



Rehau – Am 4. Juli 2027 wird der „Tag der Franken“ in Rehau stattfinden. Eingebunden wird dieser große Fest-Sonntag in das an diesem Wochenende stattfindende Rehauer Wiesenfest. Außerdem wird 2027 ein besonderes Jahr für Rehau, denn zum 600. Stadtjubiläum sind zahlreiche Feierlichkeiten geplant.

Was ist der Tag der Franken?

Am 4. Juli 2027 wird der „Tag der Franken“ vom Bayerischen Landtag beschlossen. Dabei soll jährlich am ersten Juli-Wochenende gefeiert werden, indem die vielfältige Landschaft, Geschichte und Gegenwart der fränkischen Region deutlich gemacht wird. Die fränkischen Bezirke richten diesen Tag im Wechsel aus. 2025 wurde das Event in Haßfurt ausgetragen, 2026 wird der Tag der Franken am 5. Juli in Treuchtlingen stattfinden. Sie dürfen sich also schon heute auf einen besonderen Tag, mit vielen Gästen und Begegnungen in Rehau freuen.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 11

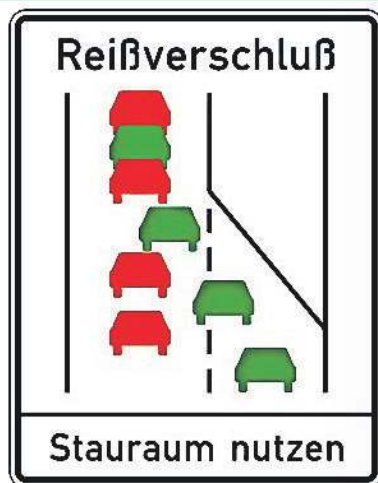
Wie funktioniert das Reißverschlussverfahren?

Eigentlich ganz einfach, in der Praxis gibt es trotzdem oft Ärger: Wenn sich die Fahrbahn von zwei Spuren auf eine verengt, müssen sich Fahrer im Reißverschlussverfahren einordnen.

Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) gilt das Reißverschlussverfahren dann, wenn eine Fahrspur endet oder wegen eines Hindernisses nicht mehr befahrbar ist und mit einem entsprechenden Verkehrszeichen ausgeschildert ist.

Der Spurwechsel soll erst unmittelbar vor der Engstelle erfolgen. Autofahrer, die bis zum Hindernis fahren, sind also keine Drängler, sondern verhalten sich korrekt. Denn zu frühes Einfädeln verursacht eher einen Stau.

Autofahrer auf der weiterführenden Spur müssen die anderen Verkehrsteilnehmer



einfädeln lassen. Im Gegenzug dürfen die Fahrer, die sich

einordnen, den Spurwechsel nicht erzwingen.

Bei einem Unfall im Reißverschlussverfahren trägt in der Regel der Fahrer, der die Spur wechselt, die Hauptschuld, da er eine erhöhte Sorgfaltspflicht hat.

Allerdings kann den Fahrern der durchgehenden Spur eine Teilschuld zugesprochen werden, wenn sie das Einfädeln nicht ermöglichen oder die Unfallstelle blockieren.

Beim Auffahren auf die Autobahn gilt das Reißverschlussverfahren nicht.

Wer auf dem Beschleunigungsstreifen auf die Autobahn auffährt, muss die Fahrzeuge auf der Autobahn passieren lassen und seine Geschwindigkeit entsprechend anpassen. Erst wenn sich eine geeignete Lücke auftut, darf man auffahren.



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden.

Herrmann-Staudinger-Str. 12
95111 Rehau

Tel. 0 92 83/8983357
Fax: 0 92 83/8983356
Funk: 0171/3892337
www.zimmererei-schoedel.de
info@zimmererei-schoedel.de

Zimmererarbeiten

Holzrahmenbau

Altbausanierung

Sonderkonstruktionen

Innenausbau

Parkett



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.





SCHREINEREI



Telefon: 0 92 94 / 97 56 88
Mobil: 0171 / 9 95 15 18
E-Mail: schreinerei-weizer@t-online.de

- Möbel- & Innenausbau ✓
- Fenster & Türen ✓
- Rolloanlagen ✓
- Trockenbau ✓
- Insektenschutz ✓

QUALITÄT AUS MEISTERHAND

Abschluss der Grundausbildung für drei neue Rehauer Einsatzkräfte

Rehau – Kürzlich konnten eine Kameradin und zwei Kameraden der Feuerwehr Rehau ihre Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abschließen. Die sogenannte Modulare Truppausbildung bildet die Basis für die Ausbildung jeder Einsatzkraft und ist Voraussetzung für die Übernahme in den Einsatzdienst. Der Lehrgang auf Landkreis-Ebene wurden bei verschiedenen Feuerwehren von Köditz bis Regnitzlosau abgehalten und in Themenblöcken abgehandelt. Einige Ausbildungseinheiten wie auch die Abschlussprüfung fanden in der Rehauer Feuerwache statt.

Am Standort Rehau erfolgte vor allem die Ausbildung an Gerätschaften für die technische Hilfeleistung und gewährte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen breiten Einblick in die Handwerkszeuge der Feuerwehr. Der Grundlehrgang umfasste



auch die Ausbildung zum Sprechfunker und somit die Bedienung der Sprechfunkgeräte und die praktische Anwendung des Sprechfunkverkehrs. Der organisatorische Aufbau der Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz in Form eines Trupps, einer Staffel, einer Gruppe und eines Zuges wurde ebenso verdeutlicht wie die Fahrzeugkunde der Einsatzfahrzeuge. Das Erlernen von Knoten und Stichen sowie die Absturzsicherung rundeten den Lehrgang ab.

Mit der praktischen und theoretischen Zwischenprüfung endete dann das Basismodul. Die Feuerwehranwärter sind nun gerüstet für ihre ersten Einsätze bei ihren jeweiligen Feuerwehren.

Von der Feuerwehr der Stadt Rehau konnten Kathrin Kiesling, Kay Ziemer und Mika Reuschel den Lehrgang mit der erfolgreichen Prüfung abschließen.

Abnahme der Jugendflamme 2025



Rehau – Kürzlich fand an einem Samstag die Abnahme der Jugendflamme in Carlsgrün bei Bad Steben statt. Hier traten rund 120



Jugendliche aus dem gesamten Landkreis an. Breit angelegt und mit allen Mitteln der Jugendfeuerwehrarbeit bietet die Jugendflamme jedem Alter und den verschiedenen Neigungen entsprechende Elemente zum Erwerb der einzelnen Stufen. Die Jugendflamme denkt nicht nur an den feuerwehrtechnischen Bereich, sondern fordert die Jugendlichen auch auf kultureller und sportlicher Ebene. Das Programm wird in drei Stufen aufgeteilt.

Vier Jugendliche der Rehauer Jugendgruppe legten hier erfolgreich die Stufe 2 der Jugendflamme ab. Hierbei müssen die Nachwuchskräfte fünf Aufgaben aus dem Bereich Fahrzeug- und Gerätekunde absolvieren. Es gehören aber auch zwei Aufgaben aus dem Bereich Technik und eine Aufgabe aus dem Bereich Sport & Spiel dazu.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer. Klasse Leistung! Ein großer Dank gilt auch den Ausbildern der Jugendgruppe, die sich für die Ausbildung der künftigen Einsatzkräfte viel Zeit nehmen.

Erfolgreiche Motorsägenausbildung im Rehauer Forst

Rehau – Kürzlich absolvierten mehrere Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Rehau sowie einiger Ortsteilwehren erfolgreich einen Motorsägen-Lehrgang. Der Lehrgang wurde organisiert durch die Firma Landtechnik Korndörfer und in deren Schulungsräumen sowie im nahe gelegenen Rehauer Forst durchgeführt. Ziel der Ausbildung war es, den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Motorsäge zu erlernen und zu vertiefen. Unter Anleitung erfahrener Ausbilder wurden theoretische Grundlagen vermittelt, bevor die Teilnehmer im praktischen Teil verschiedene Schnitttechniken

übten. Besonderes Augenmerk lag dabei auf Arbeitssicherheit, korrekter Schutzausrüstung sowie dem effizienten Vorgehen bei Einsätzen, beispielsweise nach Sturmschäden. Die frisch geschulten Feuerwehrleute sind nun bestens vorbereitet, um im Ernstfall schnell und sicher Hilfe leisten zu können. Mit dem absolvierten Lehrgang wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Einsatzbereitschaft und Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Neben fünf Kameraden der Feuerwehr der Stadt Rehau nahmen acht Kameraden der Rehauer Ortsteilwehren am Lehrgang teil.



Trohe Weihnachten

Stressfreier und persönlicher

Weihnachtseinkauf

bei „Ihrem“ Fachhändler in Rehau ohne Großstadtheftik

Das schönste Weihnachtsgeschenk
schenken wir uns selbst . . .

...eine kreativ geplante EinbauKüche von Sieber!



Sichern Sie sich jetzt noch die alten Preise!

Jetzt noch eine neue Küche aussuchen -
Aktionspreise sichern - planen lassen
und erst im neuen Jahr liefern lassen.
Ein sinnvolles, wunderbares Geschenk für
die ganze Familie !

Mit dem **SieberService „Plus“** kümmern
wir uns um alles - wenn Sie es wünschen.

Wir koordinieren alle nötigen Handwerker
für eine einzigartige, faszinierende
KüchenRaumModernisierung!

Montag - Freitag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung
im großen Küchenghaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

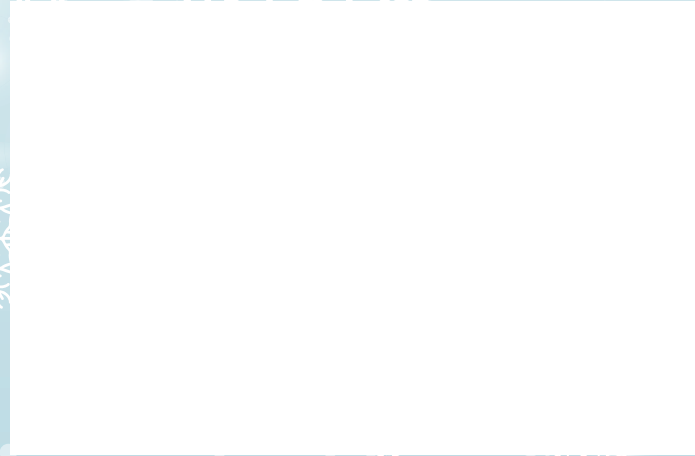
Viele TopKüchen als Musterküchen im Abverkauf!



KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de



Uhren **ERNST** Goldschmiede

Liebe aus Feuer und Gold



Individueller Schmuck
aus unserer Goldschmiede

facebook.com/uhrenErnst

UE-Uhren-Schmuck-Service GmbH, Ludwigstr. 3, 95111 Rehau
Tel: 09283/1206, email: info@uhren-ernst.de

Die Inserenten
wünschen schöne
Feiertage und
einen guten
Rutsch.

ZUKUNFTSTECHNIK INTELLIGENT INSTALLIERT.

#LADESTATION FÜR ELEKTRO-AUTOS UND
#ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR IHR WOHNHAUS



GEIßLER
ELECTRIC

Frauenberger Str. 2
95111 Rehau

TEL. 09283 898290
WWW.GELECOM.NET

Trohe Weihnachten

Stressfreier und persönlicher

Weihnachtseinkauf

bei „Ihrem“ Fachhändler in Rehau ohne Großstadtheftik



JEANS OASE
Mode für Sie und Ihn

Schenken, um Freude zu machen,
ist immer etwas Gutes, ist etwas,
was den Geber ehrt.

Es ist ein Zeichen der Liebe.
Konrad Adenauer

Friedrich-Ebert-Str. 18 ~ 95111 Rehau ~ Tel.: 09283 / 8996815
Mail: bettina@jeansoase-rehau.de ~ [f](#) [@](#) Jeans Oase Rehau



Haarverdichtung & Haarverlängerung
Great Lengths
Das Original

haarstudio
Michaela
Inh. Michaela Winter

Krötenseestr. 4 · 95111 Rehau
Telefon: 09283 7113



BERND WOLF

OPTIKURZ
Brillen · Uhren · Schmuck
Inh. Fritz Kurz e.K.

Bahnhofstraße 8 | 95111 Rehau | T 09283 89 990 30

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do, Fr, von 9 bis 18 Uhr
Mi, Sa von 9 bis 13 Uhr

Die Inserenten
wünschen schöne
Feiertage und
einen guten
Rutsch.



Lebkuchenmarkt begeistert zahlreiche Besucher

Rehau – Am ersten Adventswochenende fand traditionell der Lebkuchenmarkt in Rehau statt. Über dreißig Anbieter hielten das ganze Wochenende verschiedene Köstlichkeiten rund um das Thema „Lebkuchen“ bereit. Die Besucher hatten die Qual der Wahl bei der Suche nach den leckersten Lebkuchen, denn die Anbieter kamen sowohl aus der Region als auch darüber hinaus.

Zweifelsohne waren das Puppentheater und die Kindereisenbahn mit einer richtigen Dampflok ein Hingucker für Groß und Klein.

Das Adventsglücken am Samstagabend lockte auch am Abend zahlreiche Besucher auf den Maxplatz. DJ Di sorgte dabei für die perfekte Stimmung.

Der letzte Markttag bot dank weiterer Anbieter zum zusätzlich stattfindenden Rehauer Weihnachtsmarkt eine noch breitere Auswahl an weihnachtlichen Artikeln und Köstlichkeiten und ließ keine Wünsche offen.

Die Feuershow von Kahira sorgte am Sonntagabend für den perfekten Abschluss eines gelungenen Markt-Wochenendes mit verschiedenen musikalischen Highlights und zufriedenen Anbietern sowie Besuchern.



Vortrag „160 Jahre Eisenbahn in Rehau“ mit toller Eisenbahnausstellung im Museum

Rehau – 160 Jahre Eisenbahn in Rehau lautete das Thema des Vortrags, zu dem die Stadt am 1. November in den Festsaal des Alten Rathauses eingeladen hatte. Als Referent für dieses Jubiläum fungierte der erste Vorsitzende des Modell- und Eisenbahnclubs Selb-Rehau, Michael Pelz, der seine Ausführungen mit dem entsprechenden Bild- und Kartenmaterial unterlegt hatte. Bürgermeister Michael Abraham freute sich in seinen Begrüßungsworten, so eine große Anzahl an Gästen willkommen heißen zu können. Für den Referenten bedeutet dieser Nachmittag, dass er 160 Jahre Eisenbahngeschichte im Zeitraffer durchleiten muss, also keine leichte Aufgabe. Begonnen hatte alles vor gut 160 Jahren, als die aufstrebende Industriestadt Hof für



Michael Pelz.

ihre Dampfmaschinen dringend auf preiswerte Kohle angewiesen war. Also entschloss sich kurzer Hand ein Hofer Konsortium, eine Bahnlinie in einer Art von Eigeninitiative von Oberkotzau nach Eger, dem heutigen Cheb, zu bauen, um an die Falkenauer Braunkohle heranzukommen. Es war eine sogenannte Pachtbahn, das heißt, sie wurde privat gebaut und nach der Fertigstellung an die Königlich Bayerische Staatsbahn verpachtet. Interessant daran ist, diese ca. 50 Kilometer Bahnstrecke waren binnen weniger Jahre fertiggestellt, heute würden allein die Planungen wesentlich mehr Zeit in Anspruch nehmen – so etwas nennt sich

heute Vereinfachung. Fazit: Am 1. November 1865 fuhr der erste Zug durch Rehau. Zum Anfang waren drei Zugpaare am Tag vorgesehen. Beachtenswert an dieser Strecke ist, dass die Bahnhöfe kurz gesagt nach der bayerischen Norm errichtet wurden. So zeigt sich das Gebäude von Haslau/Haslov als Pendant des Rehauer Bahnhofs. Diese Strecke Oberkotzau – Eger war von Anfang an als Hauptbahn ausgelegt, lief doch eine Zeit lang sogar ein D-Zugpaar über Rehau.

Der Referent befasste sich nicht nur mit dem Streckengeschehen, sondern er ging auch auf die Besonderheiten der einzelnen Bahnhöfe näher ein. Diese Bahnstrecke brachte unserer Gegend den Anschluss an die weite Welt. Man konnte also von Rehau aus über Eger bis nach Wien

– Franz Josepshof fahren, somit war der Anschluss an den Balkan hergestellt. Andererseits ergab sich für die Rehauer Industrie und Geschäftswelt die Möglichkeit, über die Leipziger Bahn ihre Waren auf der Leipziger Messe anzubieten.

Der Viehhandel war seit Jahrhunderten in Rehau zuhause, aber das Vieh musste nach Rehau getrieben werden. Das alles wurde durch den Bahnanschluss leichter und es ging auch schneller vonstatten. So waren noch in den 1960er Jahren viele Viehzüge in Rehau zu beobachten. Das gleiche gilt für die oft dreimal täglich verkehrenden Kohlezüge, die mit ihrer Länge von bis zu 56 Wag-



Eine B-VI Lokomotive aus der Bauzeit zwischen 1863 und 1870 – so eine Maschine könnte vom Typ her auch durch Rehau gefahren sein. Fotos: Dietrich Metzner

gons gerade zwischen die Signale des Rehauer Bahnhofes passten.

Schwierig war es an den Bahnübergängen wenn der Mittagszug um 11.45 Uhr durchrauschte und die Frauen von den Fabriken zum Kochen schnell zu Fuß nach Hause mussten, da waren die Schranken schon mal 15 Minuten geschlossen.

Selbst nach 1945 und zu den Zeiten des kalten Krieges verkehrten diese Kohlezüge pünktlich und so konnte man oft in Selb/Plößberg am Nachmittag bis zu fünf verschiedene Züge beobachten.

All das ist lange her und es gäbe noch viel zu sagen über das, was der Referent zu berich-

ten wusste. Auf jeden Fall will dieses 160-jährige Jubiläum daran erinnern, dass die heute so oft belächelte Eisenbahn einst nicht nur den wirtschaftlichen Aufschwung, sondern auch den Anschluss an die weite Welt brachte.

Als Zugabe konnten die Besucher im Anschluss noch die große Lokomotivmodell-Sammlung, die Rüdiger Hofmann dem Museum zur Verfügung gestellt hat, besichtigen. Beides zusammen, der Vortrag von Michael Pelz zusammen mit dieser Fahrzeugschau, ergaben also einen guten Einblick in 160 Jahre Eisenbahngeschichte in Oberfranken.

Dietrich Metzner

Raum 32 – Bewegung, Bildung und Begegnung in der Sofienstraße

Rehau – Mit dem Raum 32 in der Sofienstr. 32, dessen Eröffnung für Januar geplant ist, schaffen Verena und Manuel mit Izzy (vierpfötige Begleiterin) einen offenen Ort für Bewegung, Bildung, Kultur und Vernetzung. Ihr Anliegen ist es, Menschen unabhängig von Herkunft, sozialer Situation, Religion, Geschlecht, Orientierung oder körperlichen Voraussetzungen einen respektvollen Zugang zu gemeinsamer Aktivität zu ermöglichen. Ein zentrales Anliegen ist es zudem, die eigenen Privilegien bewusst einzusetzen, um Teilhabe, Austausch und Entwicklung für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen. Raum 32 steht für Respekt, Vielfalt und eine klare Haltung: Für Hass, Diskriminierung oder Ausgrenzung gibt es keinen Platz. Erwartet wird eine offene Haltung gegenüber einem ethisch veganen Lebensstil – ohne Zwang, aber mit gegenseitigem Respekt.

Das wird geboten:

Raum 32 wird künftig ein vielseitig genutzter Ort für:

- Yoga, Workshops und Matineen
- Pflanzliches Ernährungscoaching
- Begegnungs- und Vernetzungsformate
- Soli-Tickets, z. B. für eine Yogastunde für Menschen, die sich das Angebot aktuell nicht leisten können

Alle Angebote sind bewusst niederschwellig gestaltet, um Teilhabe konkret möglich zu machen. Verena ist seit über zehn Jahren Yogalehrende und hat mehrere Jahre in Indien und Nepal gelebt, wo sie ihre Praxis und ihren ganzheitlichen Zugang zu Yoga vertieft hat. Hauptberuflich arbeitet sie im operativen Bereich eines IT-Unternehmens. Manuel ist pflanzlicher Ernährungsberater und zugleich Notfallsanitäter beim BRK in Rehau. Beide sind seit über eineinhalb Jah-



ren jeden Mittwoch von 17 bis 21 Uhr in der Kletterwache aktiv, unter anderem mit dem offenen Angebot „Klettern für alle“ sowie der Klettergruppe „GranitheldIn“, mit der sie in der regionalen Community fest verankert sind.

Kontakt für Buchungen und Kooperationen:

E-Mail: granitheldin@outlook.de
Instagram: @granitheldin

„Meine Kunst erzählt deine Geschichte“

Rehau – Unter dem Motto „Meine Kunst erzählt deine Geschichte“ stellt die Künstlerin Annika Mühltaler ihre Werke vor, die zum Nachdenken anregen und unentdeckte Welten eröffnen. „Es ist meine Einladung an alle, beim Betrachten meiner Werke tief einzutauchen und die eigene Fantasie und Emotionen zu aktivieren.“ In ihren Gemälden verarbeitet die Produktdesignerin aus Rehau Acrylfarbe, Tusche und Pastellkreide in Kombination mit Sand, Kaffee und Stoffen – Material, das einen neuen Nutzen bekommen darf. Die Themen, denen man in Annika Mühltales Gemälden begegnet, sind nicht einer bestimmten Kategorie zugeschrieben. Sie sind vielmehr eine Sammlung ihrer alltäglichen Gedanken und Eindrücke, die verarbeitet werden wollen. „In all meinen Kunstwerken ist sicherlich ein Stück meiner Seele verarbeitet, die ich preisgebe und in kleinen Portionen in die Welt freigebe. Aber ausschlaggebend für die Geschichte eines jeden Bildes ist DEINE Interpretation. Jeder Betrachtende assoziiert andere Elemente, Emotionen und Werte mit den Bildern. Das ist das Spannende an abstrakter Kunst, sie nimmt uns mit auf eine Gedanken-Reise und lässt uns in unser Innerstes schauen.“ Neben der Malerei beschäftigt sich die Künstlerin mit der Fotografie, besonders im Bereich der Architektur und Natur. „Treppehäuser inspirieren mich, in ihnen liegt so viel Geschichte, so viel Bewegung trotz statischer Existenz.“ Die Künstlerin zählt Treppehäuser zu ihren Lieblingsmotiven in der Fotografie. Sie kombiniert Fotografie mit



Malerei in ihren digitalen Werken und lässt so neue Welten entstehen. Neben zahllosen Stufen haben es ihr auch Strukturen in Stein, Beton und Holz angetan. „Es gibt so vieles in unserem Alltag zu entdecken, Werke die keiner bewusst geschaffen hat, die ich mit voller Absicht festhalten will. Die Zeit, Niederschläge, Wind, Ablagerungen, mechanische Kräfte durch Mensch und Maschine haben die Werke entstehen lassen, sie geformt und verfeinert. Die Kunst liegt uns förmlich zu Füßen, manifestiert sich in Böden, Wänden und Dächern.“ Ihre Motive in der Malerei ähneln oft den Strukturen, die sie mit der Kamera festgehalten und dadurch Momente konserviert hat. Annika Mühltaler findet Ruhe im Chaos, Stil-

le in der Bewegung. Sie hält die Vergänglichkeit und Veränderung von Orten in ihren Fotografien fest und gibt ihnen dadurch eine neue Perspektive. Die Koexistenz von Neuem und Altem, von Geschaffenem und vermeintlich zufällig passiertem wird in der Serie „Abrissparty – Weggefährten im Alltag“ sichtbar. Die Künstlerin lädt die Betrachtenden ein, ihr in die Toskana zu folgen, nach Berlin, Südfrankreich, in die Schweiz und weitere Orte, an denen sie wachsam die Vergänglichkeit von Menschen erschaffenen Bauwerken einfängt. Orte, deren beste Zeiten vorüber sind, die zu Bruch gegangen sind, wortwörtlich Zerreißproben hinter sich haben. Und dennoch ihre volle Schönheit entfalten. Für alle Neugierigen ist dies die

Einladung, mit einem wachsamem Auge durch die Welt zu gehen und sich bewusster der eigenen Umgebung zu widmen – ganz egal, wo wir unterwegs sind. „Finde auch Du Deine Geschichte.“

Am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 18 Uhr** findet im Rathaus die Vernissage statt. Die Künstlerin wird anwesend sein und steht den Besuchern bei Fragen Rede und Antwort.

Die Exponate von Frau Mühltaler werden bis Mitte April auf drei Stockwerken im Rehauer Rathaus ausgestellt sein und sind zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich.

Herbstkonzert des Musikvereins Rehau

Rehau – Auch in diesem Jahr hatte der Musikverein Rehau, also die Stadtkapelle zusammen mit dem Jugendorchester, unter der Stabführung von Norbert Hofmann zu einem großen Herbstkonzert in die Pausenhalle des Schulzentrums eingeladen. Helma Hofmann konnte in ihren Grußworten wieder ein volles Haus willkommen heißen. Durch das Programm führten in gekonnter Manier wieder Eva Funk und Uta Reich. Die Programmgestalter hatten sich für dieses Konzert etwas besonderes ausgedacht, und zwar Märchen und Sagen in Form geheimnisvoller Melodien und Kompositionen. Das heißt, das Orchester konnte sein Publikum mit teils mittelalterlichen Klängen bis hin zu Melodien aus der Neuzeit in seinen Bann ziehen.

Schon gleich das erste Stück in Form einer Ballettmusik, komponiert von Kurt Gäbler, mit Pauken und Trompeten verlief stürmisch, fast wie das tägliche Leben. Dem folgten Ausschnitte aus der Filmmusik von „Der Glöckner von Notre Dame“, einer im tieferen Sinne traurigen Liebesgeschichte,



Foto: Dietrich Metzner

eben einem Märchen. Was wäre die Weihnachtszeit ohne Melodien aus dem DEFA-Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, die Karl Svoboda einst in Töne setzte. Dem

folgte, als Abschluss des ersten Teils des Konzertabends, die Ballettmusik zu „Dornröschen“. Nach der Pause begann das Programm mit dem Konzertwalzer op. 444 von

Johann Strauß Sohn, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wurde. Ein begnadeter Komponist, der aber im persönlichen Leben mit so manchen Problemen zu kämpfen hatte. Weiter ging es mit Melodien aus „Die Schöne und das Biest“ und der Filmmusik zu „Der Zauberer von Oz“. Alles Melodien, die bis heute unvergessen sind, eben sogenannte Ohrwürmer. Wie sagte doch eine der beiden Sprecherinnen des Abends: Wichtig sind im Leben die kleinen Dinge, denn sie verleiten zum Träumen, eben wie Märchen und Sagen.

Groß war am Ende der Schlussbeifall, das Publikum verlangte nach Zugaben. Norbert Hofmann genehmigte deren zwei an der Zahl. Der Höhepunkt dabei war eine Polka – schnell, wieder eine Komposition von Johann Strauß Sohn und dem prägnanten Titel „Mit Donner und Blitz“ – ein richtig feuriger Abschluss des Abends. Fazit dieser Veranstaltung: Es war einfach schön, eben oft träumerisch und so freut sich das Publikum schon auf das Frühjahrskonzert im kommenden Mai.

Dietrich Metzner

Richtfest für den Bauteil H des Schulzentrums

Rehau – Am Dienstag, 2. Dezember, fand das Richtfest für den Bauteil H des Schulzentrums Rehau statt, in welchem der Ganztagsbereich für Schulkinder entsteht. Das Schulprojekt 20_20 wurde mit der Einweihung des Bauteil F am 18. September 2019 beendet. Damit war die Generalsanierung der Bauteile A-F abgeschlossen, verblieben ist die Sanierung der ehemaligen Berufsschule Rehau (Bauteil H), die mittlerweile in einen Neubau umgezogen ist. Nachdem bekannt wurde, dass ab 1. August 2026 stufenweise bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt wird, wurden Überlegungen angestellt, wie diese Vorgabe in Rehau umgesetzt werden kann. Naheliegender war, dass man auf den leerstehenden Bauteil H des Schulzentrums Rehau zurückgreift.



In der Folge wurden diverse Vorplanungen erstellt, schulaufsichtliche Genehmigungen eingeholt und Kostenberechnungen durchgeführt. Am 30. Januar 2024 fasste der Stadtrat den Grundsatzbeschluss, die Maßnahme „Sanierung Schulzentrum Rehau Bauteil H“ umzusetzen und beauftragte die Verwaltung, alle weiteren Schritte zur Umsetzung des Projekts zu realisieren. Die Planungsaufträge wurden im Herbst 2024 vergeben, die Baugenehmigung eingeholt und die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn der Baumaßnahme durch die Regierung von Oberfranken beantragt. Das Architekturbüro Beyer aus Döhlau erstellte die Ausführungsplanung, die meisten Baulose wurden mittlerweile vom Stadtrat vergeben. Diese Planung umfasst die Einrichtung von Ganztagsbetreuungsgruppen auf drei Ebenen für die Gutenberggrundschule, die Mittelschule und die Realschule. Insgesamt entstehen 155 weitere Ganztagsplätze. Die bisher bestehenden 140 Plätze werden ebenfalls im sanierten Bauteil H untergebracht. Nach der aktuellen Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Maßnahme auf 7,5 Millionen Euro. Diese Mittel werden in den Haushalten 2025 und 2026 bereitgestellt. Bezuschusst wird die Maßnahme mit einer Fördersumme von ca. 6 Millionen Euro durch den Freistaat Bayern und den Landkreis Hof (Realschulanteil), sodass ein

Eigenmittelanteil von ca. 1,5 Millionen Euro verbleibt. Damit ist ein Fördersatz von 80 Prozent gegeben, der höchste, den wir bei der Sanierung des Schulzentrums jemals hatten. Baubeginn war am 16. April 2025, die Fertigstellung ist zu Beginn des Schuljahres 2026/27 geplant. Baulich wurde hierzu ein Anbau an der Westseite des Bauteils H auf drei Ebenen errichtet, das Dachgeschoss wurde wie bei den Bauteilen B und D gestaltet und ist so ebenfalls sehr gut nutzbar. An der Ostseite

wurde an das Bestandsgebäude ein zusätzliches Treppenhaus angebaut, um den zweiten Rettungsweg zu realisieren. Der Zwischenbau Bauteil G wurde ersatzlos abgebrochen, es entsteht demnächst eine „Brückenverbindung“ zwischen den Bauteilen D und H, um die Barrierefreiheit und den zweiten Rettungsweg sicherzustellen. Insgesamt werden fast 1.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche geschaffen. Ebenfalls ist der Innenbereich des Gebäudes fast vollständig entkernt, das Bestandstrep-



penhaus entfernt, der bisherige Dachstuhl wurde abgerissen und eine Brettstapeldecke aufgesetzt. Parallel dazu wurden in den entkernten Geschossen bereits die Fenster eingebaut. Kürzlich wurde der neue Dachstuhl aufgesetzt, deshalb war es an der Zeit, das Richtfest zu feiern.

Es ist schön zu sehen, wie schnell und zuverlässig die Handwerker an dem Projekt bisher gearbeitet haben und was für gute Arbeit hier geleistet wurde. Dank ergeht hierfür an alle beteiligten Firmen, Fachplanern und natürlich dem Architekturbüro Beyer, dem die Planung und die Bauleitung für das Gesamtprojekt obliegt.

Bürgermeister Abraham bedankte sich beim Richtfest auch bei den Schülern, den Lehrern und den Elternvertretern der Schulen: Während der Bauarbeiten gab es bislang keine Beschwerden über etwaige Behinderungen des Schulbetriebs, obwohl der Baubetrieb unmittelbar neben der Schule stattfindet. Das Verständnis für die Erfordernisse des Baustellenbetriebs und manche Ablenkung durch interessierte Schülerblicke aus den Fenstern verdient unseren höchsten Respekt.

Auch den Nachbarn, die mit mancher baustellenbedingten Behinderung fertig werden mussten, dankte er für deren Verständnis.

Anschließend blickte er positiv in die Zukunft: „Ich wünsche dem Planungsbüro Beyer und den beteiligten Fachingenieuren auch weiterhin eine gute und glückliche Hand bei Planung und Ausschreibung sowie den Handwerkern weiterhin ein unfallfreies Bauen und gutes Gelingen.“

In den kommenden Monaten können die Innenausbauarbeiten in diesem Gebäude unabhängig von der Witterung durchgeführt werden. „Mit dieser Maßnahme vollenden wir die Sanierung unseres Schulzentrums und kommen gleichzeitig der Verpflichtung nach, die erforderlichen rechtsanspruchserfüllenden Ganztagsplätze zur Verfügung stellen zu können“, freut sich Bürgermeister Michael Abraham über die laufende Maßnahme.

Derzeit besuchen 908 Schüler das Schulzentrum Rehau, davon 179 die Gutenberg-Grundschule, 218 die Gutenberg-Mittelschule und 511 die Realschule Rehau.

Sie haben den
REH  **port**

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationsstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!



Kfz-Technik Hofer UG
Kfz-Meisterbetrieb

Zehstraße 7 · 95111 Rehau

Telefon: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27

mail: kfztechnik-hofer@gmx.de

- PKW-Reparaturen aller Fabrikate
- HU/AU im Haus ☆ ☆ ☆
- Klimaservice/Reifenservice ☆
- Achsvermessung ☆
- Diagnose und Reparatur aller Komfortsysteme
- Unfallinstandsetzung ☆ ☆
- Ersatzteile für PKW ☆ ☆ ☆
- von A bis Z per Nachtexpress ☆

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

- Kostenloser Hol- und Bringservice -

„Strange Kind Of Women“: Ein Hauch von Deep Purple im Schulzentrum



Rehau – Am Samstag, 15. November, begeisterte die weibliche italienische Deep Purple Tribute Band „Strange Kind Of Women“, welche die Gäste des Rehauer Schulzentrums mit ihrer ganz eigenen Hommage an die bekannte britische Rockband, begeisterte. Bereits die Vorband „The Agony“ wärmte die Besucher bestens auf. Ein Leckerbissen für alle Fans von Rockkonzerten. Das nächste Live-Konzert im Schulzentrum wird am Freitag, 23. Januar 2026, mit Final Stap sein. Dies ist die Band um den Prinzen-Star Tobias Künzel.

Matthias Stingl schafft neue Mietwohnungen in der Pfarrstraße

Rehau – Derzeit finden im Anwesen Pfarrstraße 6 umfassende Sanierungsarbeiten statt, wodurch Matthias Stingl neuen attraktiven Wohnraum in der Rehauer Innenstadt schafft. Das Gebäude Pfarrstraße 6, welches im Sanierungsgebiet III der Stadt Rehau liegt, stand bereits seit vielen Jahren leer und wurde daher im Jahr 2016 von der Stadt Rehau erworben, um einen Investor zu suchen, der wieder Leben in die Räumlichkeiten bringt. Dieser wurde mit Matthias Stingl, Geschäftsführer der Oelsnitzer Bau- und Service GmbH, gefunden. Durch die Lage im Sanierungsgebiet, wurde das Pro-

jekt über das Fassadengestaltungsprogramm der Stadt Rehau gefördert. Geplant ist die Fertigstellung der Arbeiten Anfang nächsten Jahres, sodass bereits ab 2026 die ersten Mieter in die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen einziehen können. Bürgermeister Michael Abraham dankte Stingl für seine Ambitionen in Rehau und freut sich über die Sanierungsmaßnahme: „Es ist toll, dass damit wieder ein Leerstand behoben wird und Wohnungssuchenden damit neue Wohnungen mit perfekter Lage in unserer schönen Innenstadt angeboten werden können.“



Das Bild zeigt den 1. Bürgermeister Michael Abraham, den Investor Matthias Stingl und Bauamtsleiter Dominik Gierrth vor der Hinteransicht des Gebäudes.

Mit RE-AKTIV in Mödlareuth



Mödlareuth – Im November fand eine weitere Veranstaltung mit RE-AKTIV, dem gemeindeübergreifenden Netzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau statt. Gemeinsam mit dem Regnitzlosauer Bürgermeister Jürgen Schnabel und dem RE-AKTIV-Team Ute Hopperdietzel, Sandra Schnabel und Birgit Ertl besuchten rund 30 Interessierte Mödlareuth, „Little Berlin“.

Eindrucksvoll erläuterte der Gästeführer wie aus einem einstigen Ort der Trennung und Teilung ein historischer Ort für die Überwindung von Grenzen und ein Ort der Begegnung entstehen konnte. Nach einem interessanten Filmvortrag und einer Führung im Außenbereich, entlang an der einstigen Grenzmauer, blieb noch Zeit für einen Besuch im beeindruckenden neuen Museumsbau.

Anschließend ging es weiter in die Berggaststätte nach Feilitzsch – bei gutem Essen gab es die Möglichkeit Erinnerungen und eigene Erfahrungen aus der Zeit vor dem Mauerbau auszutauschen.

Die Rehauer Ideenwerkstatt stellt sich vor

Rehau – Die Stadt Rehau schafft im Rückgebäude des Alten Rathauses in der Schulstraße einen innovativen Raum, der als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im Schulalter dient. In diesem Raum sollen handwerkliche Berufe neu gedacht und alte Berufe wiederbelebt werden. Verschiedenste Themen, wie beispielsweise Drechseln, Elektronik, 3D-Druck und viele mehr, werden von verschiedenen Dozenten und Referenten in Theorie und Praxis behandelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung von handwerklichen Fähigkeiten. Darüber hinaus soll die Rehauer Ideenwerkstatt auch ein Raum zum Austausch und zum Knüpfen sozialer

Kontakte für die Jugendlichen sein. Die Kinobäude des Alten Rathauses in der Schulstraße und Jugendlichen können sich, unter fachgerechter Anleitung, an verschiedenen Maschinen, Werkzeugen und Techniken ausprobieren und tüfteln. Eröffnet wird die Ideenwerkstatt in den Osterferien 2026. Nach einer „Kennlern-Woche“ wird regulär immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr geöffnet sein. Der Hauptsponsor für das tolle Projekt ist der Rotary Club Hof-Bayern unter Präsident Christian Dreßel. Durch die großzügige Spende von 30.000 Euro kann der Raum mit entsprechenden Werkzeugen und technischen Vorrichtungen ausgestattet werden.



Im Rahmen der Spendenübergabe bedankt sich Michael Abraham bei Christian Dreßel.

Neuerung in der Wasserversorgung für alle Haushalte in Rehau

Rehau – Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist ab 01.01.2026 neuer Partner der Stadtwerke Rehau für die Wasserversorgung. Damit endet der Betriebsführungsvertrag mit der Firma SüdWasser zum 31.12.2025. Die Betriebsführung der Aufgaben der Wasserversorgung Rehau und des Freibads Rehau bei den Stadtwerken Rehau wurde bereits vor mehreren Jahren einem privaten Dienstleister übertragen. Zwar sind die Stadtwerke Rehau Eigentümer dieser Anlagen und gegenüber dem Wasserbezieher und Freibadbesucher auch verantwortlicher Betreiber, jedoch ist der Dienstleister zuständig für den Betrieb der Anlagen, ihre Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Instandsetzung sowie auch für die Gebührenabrechnung und Kundenbetreuung. Dazu sind Mitarbeiter bei diesem Dienstleister angestellt, im Gegenzug begleichen die Stadtwerke Rehau jährlich einen pauschal-



lierten Betrag. Nachdem seit 2007 ein entsprechender Betriebsführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Rehau und der Firma SüdWasser bestand, wurde dieser seitens der Firma

SüdWasser zum 31.12.2025 gekündigt. Nach einer europaweiten Ausschreibung erhielt schließlich die Firma Veolia, die bereits für 200 Kommunen in ganz Deutschland tätig ist, den Zuschlag. Der neue Vertrag hat eine

Laufzeit von knapp 10 Jahren. Zum einen der Wechsel des Betriebsführers, zum anderen auch die regelmäßigen Investitionsmaßnahmen der Stadtwerke Rehau haben zur Folge, dass sich die Wassergebühr zum 1. Januar 2026 auf 3,33 EUR/m³ zzgl. Umsatzsteuer (7%) erhöhen wird. Aus heutiger Sicht wird es dann in den Folgejahren keine wesentlichen Gebührenänderungen mehr geben. Künftig können Sie sich bei Fragen oder Problemen im Bereich der Wasserversorgung direkt an die Firma Veolia wenden. Die Kontaktdaten bleiben weitestgehend bestehen:

Veolia Wasser Deutschland GmbH
Bahnhofstraße 16, 95111 Rehau
Rufnummer 09283/861-0
Faxnummer 09283/861-3520
<http://www.stadtwerke-rehau.de/>

Führerscheinumtausch

Landkreis Hof – Ab sofort müssen nicht nur Inhaber alter Papierführerscheine (grau oder rosa), sondern auch Besitzer früherer Kartenführerscheine aktiv werden. Hintergrund ist die bundesweit geltende Pflicht zum stufenweisen Führerscheinumtausch, mit der eine EU-Vorgabe zur Erhöhung des Fälschungsschutzes umgesetzt wird.

Wichtige Neuerung:

Alle Bürgerinnen und Bürger, deren Kartenführerschein zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde, müssen diesen bis spätestens 19. Januar 2026 umtauschen. Auch Inhaber von Papierführerscheinen, deren Umtauschfristen bereits verstrichen sind, werden dringend gebeten, sich umgehend zu melden und den Antrag zu stellen. Alle vor 1953 Geborenen müssen ihren Führerschein – egal ob Karte oder Papier – erst bis 2033 umtauschen.

Hintergrund zur Umtauschpflicht

Seit 2013 werden Führerscheine nur noch für 15 Jahre gültig ausgestellt. Auch ältere, früher unbefristete Führerscheine müssen deshalb nach und nach erneuert werden. Für Papierführerscheine ist das Geburtsjahr entscheidend, für Kartenführerscheine das Ausstellungsjahr.

Benötigte Unterlagen

Für den Umtausch sind erforderlich:

- ein aktuelles biometrisches Lichtbild,
- eine Kopie des bisherigen Führerscheins.

Optional besteht die Möglichkeit des Direktversands an die Wohnadresse. Dafür muss der alte Führerschein zusammen mit dem Antrag eingeschickt werden – eine persönliche Abholung entfällt dann.

Wo kann der Antrag gestellt werden?

- online unter <https://www.landkreis-hof.de/informationen-zum-fuehrerscheinumtausch/>
- per Post (das entsprechende Formular finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Landratsamts Hof)
- in den Rathäusern der Wohnortgemeinden
- direkt bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes Hof, Zimmer U78 (mit Terminvereinbarung)

Kosten und Bearbeitungszeiten

Die Gebühren liegen – je nach Führerscheinart – zwischen 20 und 30 Euro. Aufgrund der erhöhten Zahl an Anträgen kann es zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Sobald der neue Führerschein abholbereit ist, erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung.

Der Landkreis Hof appelliert an alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die Fristen unbedingt einzuhalten und den Führerschein rechtzeitig umzutauschen.

Hallenbadparty 2025 ein voller Erfolg



Rehau – Am 8. November fand im Rehauer Hallenbad die Hallenbadparty statt. Die Veranstaltung war mit rund 200 Besuchern ein voller Erfolg. Bei cooler Musik von DJ CW, Lichteffekten und gekühlten Getränken, welche von der Wasserwacht Rehau geschenkt wurden, konnten die Badegäste im Schwimmbad ausgelassen feiern. Anlässlich des 50. Jubiläums des Sportzentrums Rehau war der Eintritt zu dieser Veranstaltung für alle Gäste frei. Zusätzlich konnten die Jugendlichen das Hallenbad in den Herbstferien kostenfrei besuchen. Dieses tolle Angebot nutzen über 350 Personen. Da die Hallenbadparty so gut angenommen wurde, wird die Veranstaltung nächstes Jahr am Samstag, 7. November 2026, erneut stattfinden.

Warmbadewochen im Rehauer Hallenbad während der Weihnachtsferien

Rehau – Das Rehauer Hallenbad hat während der Weihnachtsferien wieder Warmbadewochen. Daher wird die Wassertemperatur im Schwimmerbecken konstant auf angenehme 30°C erwärmt.

Als weitere Attraktion ist jeden Samstagnachmittag eine Spielinself im Nichtschwimmerbereich im Wasser, auf welche die Jugendlichen klettern können. Der reguläre Schwimmbetrieb kann dadurch beeinträchtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Hallenbad am 24., 25., 26. und 31. Dezember 2025 sowie am 1. und 6. Januar 2026 geschlossen ist.

VHS Kurse Dezember

Geschäftsstelle:

Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau



Leitung und Anmeldung:

Melek Atmaca
Stadt Rehau
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern
Telefon: 09283/20-71
Fax: 09283/20-60

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen (siehe Heften-
de). **Eine nochmalige Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.**
Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder
Änderungen benachrichtigt.



Sprachen

29RE318061

Tablet – eine Einführung für Senioren

Sie möchten mit der Zeit gehen und interessieren sich dafür, wie man ein Tablet benutzt? In diesem Kurs werden Sie Schritt für Schritt wie Sie das Tablet sicher und selbstständig nutzen können – ohne jegliche Vorkenntnisse. Tablets bieten viele Möglichkeiten wie man diese im Alltag praktisch einsetzen kann. Das Ziel ist es, Ihnen die Scheu vor der Technik zu nehmen. Sie brauchen kein eigenes Tablet zu besitzen, gerne wird Ihnen ein Leihgerät für die Kurszeit mittwochs zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich dürfen Sie ihr eigenes Gerät aber auch mitbringen. Ina Schorsch freut sich auf eine spannende Entdeckungsreise mit Ihnen.

Beginn: Mittwoch, 14. Januar 2026

Dauer: 5x mittwochs, 18.30 - 20 Uhr (10 UE)

Ort: Rehau, Realschule, Pilgramsreuther Str. 34 (Zimmer 1.02)

Leitung: Ina Schorsch, B.A.

Gebühr: 45,- €

Anmeldeschluss: 07. Januar 2026



Gesundheit & Ernährung

29RE502401

Zumba-Kids® Workshop für Kinder von 4 - 8 Jahren

Einfache Choreografien, die Freude am Tanzen und Spaß an der Bewegung wecken! Hinter jedem Lied steckt eine Geschichte - so können sich die Kinder die Schrittfolge gut merken. Zwischen dem Tanzen gibt es kleine Spiele und Trinkpausen. Für Mädchen und Jungen geeignet, die gern tanzen.

Beginn: Samstag, 17. Januar 2026

Dauer: 14.30 - 17 Uhr (3 UE)

Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4

Leitung: Sandra Steibel

Gebühr: 14,- € zuzüglich 1,50 € Materialkosten (für Tücher, Instrumente, Bas-
telutensilien...)

Anmeldeschluss: 10. Januar 2026

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe, ein Getränk, ein Hand-
tuch.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen in den Weihnachtsferien

Aufgrund der anstehenden Feiertage werden die Stadtverwaltung Rehau, die Bücherei, der städtische Bauhof sowie das Hallenbad an einigen Tagen geschlossen sein. Um Ihr Verständnis wird gebeten.

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, 22.12.2025 von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 23.12.2025 von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Montag, 29.12.2025 von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Montag, 05.01.2026 von 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Ab Mittwoch, 07.01.2026 wird das Rathaus wieder regulär geöffnet sein.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Dienstag, 23.12.2025 von 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 von 14:00 – 18:00 Uhr
Ab Mittwoch, 07.01.2026 wird die Bücherei wieder regulär geöffnet sein.

Öffnungszeiten des städtischen Bauhofs:

Montag, 22.12.2025 von 06:45 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 23.12.2025 von 06:45 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Montag, 29.12.2025 von 06:45 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 von 06:45 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Montag, 05.01.2026 von 06:45 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Ab Mittwoch, 07.01.2026 wird der städtische Bauhof wieder regulär geöffnet sein.

Öffnungszeiten des städtischen Hallenbads:

Samstag, 20.12.2025 von 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 21.12.2025 von 08:00 – 18:00 Uhr
Montag, 22.12.2025 von 10:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 23.12.2025 von 13:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 27.12.2025 von 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 28.12.2025 von 08:00 – 18:00 Uhr
Montag, 29.12.2025 von 10:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 30.12.2025 von 13:00 – 20:00 Uhr
Freitag, 02.01.2026 von 13:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 03.01.2026 von 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 04.01.2026 von 08:00 – 18:00 Uhr
Montag, 05.01.2026 von 10:00 – 20:00 Uhr
Ab Mittwoch, 07.01.2026 wird das Hallenbad wieder regulär geöffnet sein.
Vom 20.12.2025 bis einschließlich 04.01.2026 wird das Wasser im Schwimmerbecken dank der Warmbadewochen 30°C warm sein!

Öffnungszeiten des Museums am Maxplatz:

Sonntag, 21.12.2025 von 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 28.12.2025 von 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 04.01.2026 von 14:00 – 17:00 Uhr
Das Museum ist sonntags immer von 14-17 Uhr geöffnet.

Rehauer Rathaus ab sofort barrierefrei

Rehau – Nach einer mehrwöchigen Bau-
maßnahme wurde der Aufzug im Rathaus
erneuert und ab sofort sind alle Stockwerke
wieder barrierefrei zugänglich.

Gerade für Besucher diverser Ausstellungen
ist das eine enorme Erleichterung.

Noch bis Jahresende sind die Bilder von
Roland Lein auf drei Stockwerken im Rat-
haus zu sehen.

Außerdem wurde die Tür des Einwohnermel-
deamtes mit einem automatischen Türöffner
versehen und somit können Rollstuhlfahrer
die Tür ab sofort selbst über eine Taste öff-
nen.



Stadtbücherei ab sofort auch über WhatsApp erreichbar



Rehau – Die Bücherei der Stadt Rehau ist ab sofort auch über WhatsApp erreichbar. Verlängerungen, Vorbestellungen, Reservierungen oder Fragen können nun ganz einfach über WhatsApp kommuniziert werden. Unter folgender Handynummer ist die Bücherei erreichbar:

0152 / 57391684



Bitte geben Sie bei der ersten Kontaktaufnahme Ihren Namen und/oder Ihre Lesernummer an.

Kommunalwahl am 8. März 2026 in der Stadt Rehau

Rehau – Da der nächste REH-Port erst im Februar 2026 erscheint, möchten wir Ihnen bereits jetzt gerne einige Hinweise zur Kommunalwahl am 08.03.2026 geben. Wir werden Sie daher heute in erster Linie über die Termine für die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen und die Fristen für die Briefwahl informieren.

Die Stadt Rehau ist in neun allgemeine Wahlbezirke bzw. Wahlräume eingeteilt. Sieben davon befinden sich im Stadtgebiet und zwei in den Ortsteilen, Faßmannsreuth und Pilgramsreuth. Die wahlberechtigten Bürger können dort am Sonntag, 08.03.2026, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr ihre Stimme abgeben.

In welchem Wahllokal jeder seine Stimme abgeben muss, kann der Wahlbenachrichtigung entnommen werden. Die Wahlbenachrichtigungen werden voraussichtlich zwischen dem 25.01.2026 und dem 14.02.2026 an die Bürger versandt.

Falls die Wahlbenachrichtigung nicht mehr auffindbar ist, kann trotzdem gewählt werden. Der Wähler soll dann aber unbedingt seinen Personalausweis oder Reisepass ins Wahllokal mitbringen. Wer nicht weiß in welchem Wahllokal er wählen muss oder sonstige Fragen zur Wahl hat, kann sich gerne an das Wahlamt (Tel.: 09283/20-41) wenden. Aufgrund einer Neuregelung im bayerischen Kommunalwahlrecht ist die Ausstellung von Briefwahlunterlagen diesmal erst ab dem 16.02.2026 möglich. Wir weisen darauf hin, dass vor diesem Datum keine Briefwahlunterlagen ausgehändigt oder versandt werden können.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen ist jedoch bereits ab dem 26.01.2026 möglich. Diese können entweder persönlich im Zimmer 005 des Rathauses oder online auf www.rehau.bayern beantragt werden. Auch kann der Stadt Rehau die auf der Rückseite ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung als Briefwahlantrag zugesandt werden. Die beantragten Briefwahlunterlagen werden dann ab dem 16.02.2026 an Sie versandt.

In der im Februar 2026 erscheinenden Ausgabe des REH-Ports werden wir Sie dann über das Wahlverfahren bei der Kommunalwahl sowie über die erweiterten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung während der Wahlzeit informieren.

Wahlhelfer gesucht!

Rehau – Nach wie vor sind wir auf der Suche nach zusätzlichen Wahlhelfern für die Kommunalwahl am 08.03.2026. Für die Ausübung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt und für die jeweilige Wahl stimmberechtigt sind, erfüllen Sie bereits alle Voraussetzungen, die an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gestellt werden. Ihre Meldung ist selbstverständlich freiwillig und verpflichtet Sie nicht, bei zukünftigen Wahlen helfen zu müssen. Genauere Informationen dafür erhalten Sie bei Herrn Rameckers, Telefon 09283/20-41, E-Mail frank.rameckers@rehau.bayern oder persönlich im Rathaus im Zimmer 006. Dort melden Sie sich bitte auch, wenn Sie Interesse daran haben als Wahlhelfer bei der kommenden Kommunalwahl mitzuhelfen.

Neue Mitarbeiterin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Rehauer Rathaus

Rehau – Seit Anfang November verstärkt Anja Gebauer aus Rehau das Team im Rathaus. Konkret unterstützt sie das Referat IV Wirtschaftsförderung - Öffentlichkeitsarbeit und ist verantwortlich für die Auslage von Flyern und den Aushang von Plakaten. Darüber hinaus liegt ihr Aufgabenbereich bei der Pflege der Homepage der Stadt Rehau sowie der sozialen Medien, der Berichterstattung von städtischen Themen und der Unterstützung von Veranstaltungen der Stadt Rehau. Mit der tatkräftigen Unterstützung der neuen Mitarbeiterin werden auch in Zukunft möglichst viele Zielgruppen mit verschiedensten Kanälen, wie der Homepage, Social Media, dem REHport und dem WhatsApp-Kanal Erreichbar ist **Anja Gebauer** telefonisch bestmöglich mit relevanten Informationen unter 09283/20-26, per E-Mail unter anja.gebauer@rehau.bayern bedient sowie tolle Veranstaltungen durchgeführt werden können.



Erreichbar ist **Anja Gebauer** telefonisch bestmöglich mit relevanten Informationen unter 09283/20-26, per E-Mail unter anja.gebauer@rehau.bayern bedient sowie tolle Veranstaltungen durchgeführt werden können. persönlich im 1. OG des Rathauses im Zimmer 108.

Einladung zur Bürgerversammlung der Stadt Rehau

Rehau – Am **Donnerstag, 19. Februar 2026**, findet um **19 Uhr** die Bürgerversammlung für die Stadt Rehau im Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34, statt. Bürgermeister Abraham wird die Zuhörer über alle wichtigen Themen aus 2025 sowie alle bedeutenden Projekte in der nächsten Zeit informieren. Sie erhalten dabei auch einen Überblick mit interessanten Zahlen, Daten und Fakten zu Rehau. Auch Vertreter der Polizeistation Rehau werden vor Ort sein und einen Überblick über die Vorkommnisse in Rehau geben. Wenn Sie sich für unsere schöne Stadt Rehau interessieren sollten Sie diesen Termin keinesfalls verpassen.

Das Abhalten einer Bürgerversammlung ist in der Gemeindeordnung verankert, so wird die Stadt Rehau ihrer Pflicht mit der Bürgerversammlung am 19. Februar 2026, nachkommen.

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können unter Benennung des Tagesordnungspunktes bis spätestens 11. Februar schriftlich beim 1. Bürgermeister beantragt werden.

Rathaus am 02.01.2026 geschlossen

Rehau – Aufgrund von technischen Arbeiten bleibt das gesamte Rathaus am Freitag, 02.01.2026, geschlossen. Ab Montag, 05.01.2026, ist das Rathaus wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Was soll nach der 600-Jahr-Feier der Stadt Rehau bleiben?

Rehau – Haben Sie eine Idee, was nach der 600-Jahr-Feier der Stadt Rehau 2027 dauerhaft bleiben soll? Wir wünschen uns etwas, was es ab 2027 dauerhaft in Rehau gibt. Ob ein Aussichtspunkt, ein neues Denkmal oder vielleicht ein Maskottchen? Ihre Gedanken sind gefragt!

Was das sein kann?

Von den letzten Stadtjubiläen sind bis heute wichtige Projekte geblieben: 1927 entstand das Rehauer Heimatlied zur 500-Jahr-Feier; 1977 wurde der Brunnen am Schillerplatz zur 550-Jahr-Feier errichtet. Seien auch Sie kreativ und bringen Ihre Visionen für die „Stadt Rehau - Raum für Visionen“ ein. Bitte teilen Sie Ihre Ideen mit dem Kontaktformular auf unserer Homepage – scannen Sie dazu einfach den nebenstehenden QR-Code.



<https://rehau.bayern/de/aktuelles/ideen-zur-600-jahr-feier-gesucht/>

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 13.12. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
 So, 14.12. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
 Mo, 15.12. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
 Di, 16.12. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
 Mi, 17.12. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
 Do, 18.12. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
 Fr, 19.12. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
 Sa, 20.12. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
 So, 21.12. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
 Mo, 22.12. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Di, 23.12. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
 Mi, 24.12. Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
 Do, 25.12. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
 Fr, 26.12. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
 Sa, 27.12. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
 So, 28.12. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Mo, 29.12. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Di, 30.12. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
 Mi, 31.12. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
 Do, 01.01. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
 Fr, 02.01. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
 Sa, 03.01. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 So, 04.01. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
 Mo, 05.01. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Di, 06.01. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
 Mi, 07.01. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
 Do, 08.01. Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
 Fr, 09.01. Erol Özbolat, Schwarzenbach/Saale Tel. 09284/344
 Sa, 10.01. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 So, 11.01. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
 Mo, 12.01. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
 Di, 13.01. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Mi, 14.01. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
 Do, 15.01. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
 Fr, 16.01. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
 Sa, 17.01. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 So, 18.01. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
 Mo, 19.01. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
 Di, 20.01. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Mi, 21.01. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Do, 22.01. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
 Fr, 23.01. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
 Sa, 24.01. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
 So, 25.01. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
 Mo, 26.01. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
 Di, 27.01. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
 Mi, 28.01. Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Do, 29.01. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Fr, 30.01. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
 Sa, 31.01. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
 So, 01.02. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
 Mo, 02.02. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
 Di, 03.02. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
 Mi, 04.02. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Do, 05.02. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
 Fr, 06.02. Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
 Sa, 07.02. Erol Özbolat, Schwarzenbach/Saale Tel. 09284/344
 So, 08.02. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Mo, 09.02. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
 Di, 10.02. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
 Mi, 11.02. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Do, 12.02. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Fr, 13.02. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
 Sa, 14.02. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
 Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
 So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Zahnärztlicher Notdienst

13.12. – 14.12. Kathrin Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101
20.12. – 21.12. Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284 / 948470 oder 09284 / 948101
22.12. – 23.12. Dr. Sükrü Soganci, Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila, Tel. 09282 / 404 oder 09282 / 1890
24.12. Andreas Streitberger, Bahnhofstr. 3, 95119 Naila, Tel. 09282 / 8543
25.12. Karsta Teichert, Keyßerstr. 2, 95179 Geroldsgrün, Tel. 09288 / 925259
26.12. Dr. Uwe Teichert, Poststr. 1, 95197 Schauenstein, Tel. 09252 / 5277
27.12. – 28.12. Dr. med. dent. Magdalena Ursi Thuy, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck, Tel. 09251 / 6014
29.12. – 30.12. Annett Wittek, Am Bahnhof 1, 95111 Rehau, Tel. 09283 / 9038
30.12. Andreas Ziegler, Konradsreuther Str. 2, 95145 Oberkotzau, T.Tel. 09286 / 973613

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Aus dem Rathaus

Zahlung der Grundsteuer für das Jahr 2026

Die zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheide gelten auch für Folgejahre, bis ein neuer Grundsteuerbescheid erlassen wird. Dieser Hinweis ist auch auf der Vorderseite der Grundsteuerbescheide abgedruckt. Demnach ergehen neue Grundsteuerbescheide erst dann wieder an die Steuerpflichtigen, wenn sich die Besteuerungsgrundlagen bzw. der Grundsteuerhebesatz geändert haben, oder wenn ein Grundstück erstmals zur Grundsteuerzahlung herangezogen wird. Letzteres gilt auch, wenn ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat.

Die amtliche Bekanntmachung der Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2026 wird im Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Rehau veröffentlicht. Demnach wird die Grundsteuer 2026 in Höhe der festgesetzten Viertel-, Halb- und Jahresbeträge am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2026 gemäß der zuletzt erlassenen Grundsteuerbescheide fällig. Für Steuerpflichtige, die bis zum 31.12.2025 von der Möglichkeit des § 28 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), ist die Grundsteuer für das Jahr 2026 in einem Betrag am 01.07.2026 fällig.

Die Grundsteuer ist zu den angegebenen Zahlungsterminen in der Stadtkasse Rehau einzuzahlen oder auf das Konto, IBAN DE70 7805 0000 0430 2003 45, bei der Sparkasse Hochfranken (BIC BYLADEM1HOF) - Kontoinhaber: Stadtkasse Rehau - zu überweisen. Liegt der Stadt Rehau vom Steuerpflichtigen ein entsprechendes SEPA-Mandat vor, werden die fälligen Beträge zu den Zahlungsterminen im Lastschriftverfahren abgebucht.

Kommt der Steuerpflichtige seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig nach, fallen Mahngebühren und Säumniszuschläge an. Es liegt somit im Interesse des Steuerpflichtigen, der Stadt Rehau ein SEPA-Mandat für die Zahlung der Grundsteuer zu erteilen, um die bei Zahlungsverzug entstehenden Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Das Formblatt für das erforderliche Mandat zum SEPA-Lastschriftverfahren kann beim zuständigen Sachbearbeiter der Stadtkämmerei (Herr Grotheer) telefonisch unter der Rufnummer 09283/20-33 angefordert werden.

Zur Vereinfachung wird den Steuerpflichtigen empfohlen, sich bei der Stadt Rehau als Jahreszahler zu registrieren. Die Registrierung nimmt Herr Grotheer telefonisch unter der Rufnummer 09283/20-33 entgegen. Grundsteuerjahresbeträge ab 15,00 Euro sind dann zum 01. Juli eines Jahres als Gesamtbetrag anstatt der gesetzlichen Ratenbeträge zur Zahlung fällig.

Zahlung der Grundsteuer bei einem Eigentümerwechsel:

Findet im Laufe eines Jahres ein Eigentümerwechsel statt, ist der bisherige Eigentümer gegenüber der Stadt Rehau für das gesamte laufende Kalenderjahr Grundsteuerschuldner. Hier gilt nach dem Grundsteuergesetz das Stichtagsprinzip: Wer am 01.01. eines Jahres Eigentümer eines Grundstücks ist, ist Grundsteuerschuldner gegenüber der Kommune für den gesamten Jahresbetrag der Grundsteuer. Vereinbarungen in einer notariellen Urkunde hinsichtlich des Übergangs von Nutzen und Lasten an einem Grundstück sind eine privatrechtliche Angelegenheit. Dabei hat der bisherige Eigentümer gegebenenfalls gegenüber dem neuen Eigentümer einen Anspruch auf anteilige Erstattung der Grundsteuer.

Wurde ein Grundstück im Jahr 2025 verkauft, kann die Stadt Rehau den Eigentümerwechsel erst vollziehen, wenn der entsprechende Grundsteuermessbescheid des zuständigen Finanzamts Hof vorliegt.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen in Rehau:

- 08.11.2025: Janine Schenk, geb. Marx, und Florian Schenk, Rudolf-Breitscheid-Straße 9, 95111 Rehau
08.11.2025: Lisa-Marie Wallisch, geb. Krug, und Enver Wallisch, Lindenstraße 22, 95111 Rehau

Geburten:



15.10.2025: *Ida Montag, Rehau*



24.10.2025: *Emilia Leibold, Rehau*



25.10.2025: *Leopold Renner, Rehau*



28.10.2025: *Yuna Schmidt, Regnitzlosau (Geburtshaus)*

Geburten:



16.11.2025: *Nino Gulau, Selb (Geburtshaus)*

Jubilare:



24.10.2025: *90. Geburtstag Ingeborg Kahler*



24.11.2025: *95. Geburtstag Josef Kosch*

Sterbefälle:

- 23.10.2025: Edwub Golombek, Schildstr. 29, 95111 Rehau
04.11.2025: Klaus Lehmann, Chemnitzstr. 24, 95111 Rehau
04.11.2025: Elsbeth Bayreuther, geb. Scharf, August-Beck-Str. 18a, 95111 Rehau
06.11.2025: Christine Brzuske, geb. Heinz, Schildstr. 29, 95111 Rehau
06.11.2025: Manfred Dittmar, Adalbert-Stifter-Str. 2, 95111 Rehau
08.11.2025: Rainer Winterling, Fohrenreuth 11, 95111 Rehau
10.11.2025: Helga Teichmann, Gartenstr. 18, 95111 Rehau
17.11.2025: Heidi Jakob, geb. Schwab, Harsthaus 3, 95111 Rehau
18.11.2025: Arno Berndt, Maxplatz 12, 95111 Rehau
22.11.2025: Udo Künzel, Reutlichweg 15, 95111 Rehau

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 13. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Weihnachtstüten gestalten** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
16:00 Uhr **13. Türchen - Lebendiger Adventskalender** – die Seniorenunion veranstaltet ein Adventskonzert mit regionalen Künstlern – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a

Sonntag, 14. Dezember

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein und Pfarrer Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
10:00 Uhr **Probe für das Krippenspiel** mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde als Familiengottesdienst** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
15:00 Uhr **Adventssonntag in der Teestumm** (bis 18 Uhr) – Teestumm, Höllbachweg 2
19:30 Uhr **14. Türchen - Lebendiger Adventskalender: Friedenslichtandacht der ev. Kirchengemeinde mit dem VCP Rehau** – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19:30 Uhr **Weihnachtliche Klänge am Christbaum:** Der Posaunenchor Pilgramsreuth spielt am Christbaum vor der Kirche für Sie., Pilgramsreuth
20:00 Uhr **Weihnachtliche Klänge am Christbaum:** Der Posaunenchor Pilgramsreuth spielt für Sie., Fohrenreuth

Montag, 15. Dezember

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
18:00 Uhr **15. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit der St. Josef-Kita** – St. Josef Kindertagesstätte, Ascher Str. 14

Dienstag, 16. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **16. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei Fam. Gerbeth**, Pilgramsreuther Straße 49
18:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 17. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **17. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit der Johannes-Kindertagesstätte** – Johannes Kindertagesstätte, Ringstr. 14a

Donnerstag, 18. Dezember

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
17:00 Uhr **Romantischer Scheunenweihnachtsmarkt** mit regionalen Ausstellern, Kinderprogramm und dem Posaunenchor Pilgramsreuth – Biohof Schaller, Woja 4
18:00 Uhr **18. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit Familie Schaller** – Eierhäuschen, Woja 4

- 19:00 Uhr **Vernissage „Zwischen Abstraktion und Meditation“** - Gertraud Fischer aus Münchberg zeigt Arbeiten gefertigt mit Pigmenten und dem Bindemittel „RH14“ und einer Auswahl an Neurografiken. – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 19. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
14:30 Uhr **JuKu-Mobil** (bis 16 Uhr) – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **19. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit dem Gesangsverein NewVoices**, Pilgramsreuther Str. 37

Samstag, 20. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung – Maxplatz
18:00 Uhr **Weihnachtsfeier des RSC Rehau** - alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen! – Ringerhalle, Sofienstraße 26
18:00 Uhr **20. Türchen - Lebendiger Adventskalender mit der katholischen Jugend** – Kath. Pfarrhaus, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Vorabendmesse - Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

- 19:30 Uhr **Erwachsenenweihnachtsfeier des Heimat- und Geselligkeitsvereines Kornblume** - Fohrenreuth - Essen ab 18.30 Uhr; 19.30 Uhr Weihnachtsfeier – Gaststätten Dürrenlohe „Massimo“, Dürrenlohe 1
20:00 Uhr **Homecomingparty** – Teestumm, Höllbachweg 2

Sonntag, 21. Dezember

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Helmut Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
17:00 Uhr **21. Türchen - Lebendiger Adventskalender im Zuge des Krippenspiels der ev. Kirchengemeinde** – Maxplatz

Montag, 22. Dezember

- 15:00 Uhr **Weihnachtssingen** – gemeinsam werden Weihnachtslieder mit Toni bei Kaffee und Stollen gesungen. – Cafe im Atrium, MGH, Maxplatz 12
18:00 Uhr **22. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei Familie Fuchs**, Siemensstraße 3

Dienstag, 23. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **23. Türchen - Lebendiger Adventskalender bei Familie Scherer**, Drosselweg 24
19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 24. Dezember

- 24. Türchen - Lebendiger Adventskalender: Weihnachtsgottesdienste** - Infos zum Lebendigen Adventskalender bei der Kath. Kirchengemeinde - Fr. Eitler – Alle Rehauer Kirchen
7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
14:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
15:00 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Aufführung des Krippenspiels**; mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
15:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:30 Uhr **Christvesper der ev. Kirchengemeinde mit Krippenspiel** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
16:00 Uhr **Kindermette - Krippenfeier** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1
17:00 Uhr **Christvesper der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
22:00 Uhr **Weihnachtsparty** – Teestumm, Höllbachweg 2
22:00 Uhr **Christnacht ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
22:30 Uhr **Christmette (Wort-Gottes-Feier) der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Donnerstag, 25. Dezember

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Weihnachtliche Andacht** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 26. Dezember

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Andacht der kath. Kirchengemeinde** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein; Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde mit Kindersegnung** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Samstag, 27. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) Jeden Mittwoch und Samstag! – Maxplatz

Sonntag, 28. Dezember

- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Veranstaltungen in Rehau

Dienstag, 30. Dezember

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor** mit Udo Meinel und Roland Engelhardt – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 31. Dezember

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Pfr. Pannicke – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl und Pfarrer Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a

Donnerstag, 1. Januar

- 17:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Erika Pöllmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 19:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 2. Januar

- 9:00 Uhr **Sternsinger sind unterwegs** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein - Ortsgruppe Rehau zum Pfarrhaus** – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte Lamikita, Wüstenbrunner Straße 4
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 3. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 4. Januar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** - mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 13:30 Uhr **45. Edgar Pöpel Pokal** - Hallen-Fußballturnier der SpVgg Wurlitz Turnierbeginn: 14 Uhr – Sportzentrum Rehau - Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

Montag, 5. Januar

- 18:00 Uhr **Vorabendmesse - Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 6. Januar

- 10:00 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit anschließendem „Stärkeantrinken“** und Pfarrer Pannicke – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 18:00 Uhr **Männersternsinger sind unterwegs** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 7. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 8. Januar

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 9. Januar

- 10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 10. Januar

- Christbaumsammlung der Jungen Union** – die ausgesdienten Weihnachtsbäume an den festgelegten Ablagestellen werden an diesem Tag vom Team der Jungen Union eingesammelt und entsorgt.
- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 11. Januar

- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Abraham und Sara brechen auf; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 10:30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreslosung** mit Prädikant Dr. Fisch und Pfr. Pannicke – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 12. Januar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Frauentreff** – Gedanken zur Jahreslosung mit Erika Pöllmann mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 13. Januar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 14. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis – Alt und Neu** mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 15. Januar

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 16. Januar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der evang. Gemeinde** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 17. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung, immer am dritten Samstag im Monat. – Maxplatz
- 18:00 Uhr **Vorabendmesse - Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Sonntag, 18. Januar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Magdalena Rein – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein und Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Ein Versprechen für Abraham und Sara; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 19. Januar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 20. Januar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 21. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 22. Januar

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 18:30 Uhr **Vortrag für pflegende Angehörige zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung**; Anmeldung unter Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net – Seniorentagespflege am Perlenbach, Gartenstraße 16

Freitag, 23. Januar

- 10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 24. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 19:00 Uhr **1. Prunksitzung** - weitere Informationen unter www.fastnachtsfreunde.de – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
- 19:00 Uhr **Öffentliche Veranstaltung der DFG Rehau zum Deutsch-Französischen Tag**: „Wohin geht Frankreich? Die aktuelle Lage in der Grande

Veranstaltungen in Rehau

Nation“ Eintritt frei. – Altes Rathaus, Maxplatz 7

Sonntag, 25. Januar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Frisch – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Abraham und Sara freuen sich; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 26. Januar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 27. Januar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 28. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 29. Januar

- 9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 30. Januar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Mederer – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 31. Januar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 19:00 Uhr **2. Prunksitzung** - weitere Informationen unter www.fastnachtsfreunde.de – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
- 20:00 Uhr **Faschingsparty der FFW Pilgramsreuth** – Eintritt frei – Altes Schulhaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 83

Sonntag, 1. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Persitzky – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Jesus bringt Freude - Hochzeit zu Kana; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus

Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

- 10:00 Uhr **Ökum. Familiengottesdienst mit dem Kinderchor „Farbenfroh“ aus Hof** und mit Susi Seidl-Eder und Pfr. Persitzky – Johanneskirche, Ringstr. 14a
- 10:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein - Ortsgruppe Rehau zur Christl nach Pilgramsreuth mit anschließender Jahreshauptversammlung** – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4

Montag, 2. Februar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 3. Februar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 4. Februar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 19:30 Uhr **Stefan Eichner spielt Reinhard Mey** – REHAU Art, Zehstraße 5

Donnerstag, 5. Februar

- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 6. Februar

- 10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
- 16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 7. Februar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 8. Februar

- 9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
- 10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Jesus nimmt Angst - Stillung des Sturms; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Feierabendgottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Band** – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Montag, 9. Februar

- 17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 19:00 Uhr **Frauentreff - Spieleabend** mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 10. Februar

- 15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- 19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 11. Februar

- 7:00 Uhr **Rehauer Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
- 14:00 Uhr **Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde** mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 12. Februar

- 19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 13. Februar

- 15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
- 18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde – Fasching** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15



Veranstaltungen in Oelsnitz

Samstag, 20. Dezember

- 11:00 Uhr **Historische Schlossweihnacht** Gründerzeitalter wird lebendig – Schloss Voigtsberg
- 17:00 Uhr **Weihnachtsmarkt – Kirchbergweihnacht mit Fackelumzug** – Wehrkirche Triebel

Sonntag, 21. Dezember

- 11:00 Uhr **Historische Schlossweihnacht** Gründerzeitalter wird lebendig – Schloss Voigtsberg

Montag, 22. Dezember

- 16:00 Uhr **Die Welt von Frau Holle** – Ein Märchen zum Mitmachen – Schloss Voigtsberg

Mittwoch, 28. Januar

- 15:30 Uhr **Treff der Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall** – Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“

Freitag, 6. Februar

- 20:00 Uhr **Johnny & the Yooahos** – Katharinenkirche

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Mittwoch, 25. Dezember

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Kirche in Regnitzlosau

Samstag, 3. Januar

18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Kirche in Regnitzlosau

Dienstag, 6. Januar

Sternsinger der Evang.Luth. Kirche Regnitzlosau

17.00 Uhr **Ökum. Andacht zum Abschluss der Sternsingeraktion** – St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

Donnerstag, 8. Januar

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

Samstag, 10. Januar

Christbaumsammelaktion

Mittwoch, 14. Januar

18.00 Uhr **Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus, Hohenbergers Str. 19

Freitag, 16. Januar

19.00 Uhr **Bürgerversammlung** – Vereinshaus, Hohenbergers Str. 19

Samstag, 31. Januar

9.30 Uhr **RE-AKTIV Erste-Hilfe-Kurs** (bis 11.30 Uhr) – BRK Haus, Friedrich-Adolf-Sörgel-Str. 3

18:00 Uhr **Eucharistiefeier** – Kath. Kirche in Regnitzlosau

Donnerstag, 5. Februar

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

Mittwoch, 11. Februar

18.00 Uhr **Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus, Hohenbergers Str. 19

Musikalisches Staraufkommen am 23. Januar im Schulzentrum Rehau



Rehau – Am **Freitag, 23. Januar**, gastieren einige Stars der deutschen Musikszene im Schulzentrum im Rehau. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Mit dabei sind Tobias Künzel von den Prinzen, Mike Kilian (Rockhaus und Starfucker), Dirk Posner (ex Amor & The Kids) und Gitarristen-Legende Christian Sorge (Feuerstein und Starfucker). Komplettiert werden die Konzerte mit Gastbeiträgen von Jane Sakel (ex P16), Christof Steinschneider (Fury In The Slaughterhouse) und Peter Freudenthaler (Fools Garden).

Es ist an der Zeit, sich auf das Schöne zurück zu besinnen. Auf all die Dinge, die uns ein Lächeln auf die Lippen zaubern und den Frohsinn in unserem Inneren erwecken. Also mit anderen Worten: auf harte, laute Rockmusik der Glamrock- Ära. Oder kurz gesagt: auf FINAL STAP!

Denn die FROHNATOUR 2026 hält so einige Stimmungskracher bereit.

Durch das Programm der vier Herren mit den schwarzen Lederjacken führt mit gewohnt humorvoller Moderation Rock-Comedian Nr.1: Mike Kilian. Der beliebte Spaßvogel mit der Jahrhundertstimme. Komplettiert wird die lustige Truppe durch Bassisten Dirk Posner, Experte für Tieftöner und Flachwitze, Schlagzeuger Tobias Künzel mit seinem Mot-

to: „Heute hau'n wir auf die Pauke“ und Gitarristen-Legende Christian Sorge, dem Mann mit den flüssigen Gitarrenläufen und dem trockenen Humor. Die Leichtigkeit verzerrter Gitarren der härteren Rocknummern von Led Zeppelin bis Queen wird durch fröhliche Satzgesänge unterstützt, die gleich dem heiteren Wohlklang von Feuerwehrsirenen die Gehörgänge kitzeln. Oliver Nelken (The Asbos) wird direkt aus London eine Prise englischen Humors mit Posaunen-Clownerie und bis zum Anschlag aufgedrehten E-Gitarren-Schmunzeln in engen Rocker-Outfits mitbringen. Außerdem garantieren auch bei dieser Tour einige weitere hochkarätige Stimmungsgranaten für einen Abend voller Witzigkeit und Classic Rock. Bei einigen Shows werden Jane Sakel (ex P16), Christof Steinschneider (Fury in the Slaughterhouse) und Peter Freudenthaler (Fools Garden) lustige Schwänke und heiße Knallersongs der Rockgeschichte locker und beschwingt vortragen. Für alle Fans von handgemachter Pop- und Rockmusik! Karten dafür gibt es online bei Eventim (und somit auch im Frankenpost Ticketshop), bei der Buchhandlung seitenWeise (Bahnhofstraße 4, Rehau), Schreibwaren Winterling (Ludwigstraße 16, Rehau) und in der Stadtkasse (Martin-Luther-Straße 1, Rehau).

Ein Abend mit Lorient in Rehau

Rehau – Am **Freitag, 20. Februar 2026**, wird im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau wieder eine Veranstaltung der besonderen Art in Rehau stattfinden: Früher war mehr Lametta - ein Abend mit Lorient! Er war Cartoonist, Werbegrafiker, Kostümbildner, Operndirigent und der beliebteste Fernsehkomiker seiner Zeit. In seinen Bildern und Szenen treibt er Alltagssituationen auf die Spitze. Zum Vergnügen des Publikums scheitern seine Protagonisten immer wieder an Banalitäten, an Konventionen, am täglichen Gespräch.

Silvia Ferstl und Christoph Ackermann zeigen mehr als nur ein Potpourri der schönsten Sketche. Der Abend verwebt das Leben von Lorient mit seinem Schaffen und gesellschaftlichen Entwicklungen – vom eisernen Kreuz bis zur Honorarprofessur, von den ersten Zeichnungen bis zu den großen Kinoerfolgen, von Emanzipation bis Medienrevolution. Ein vergnüglicher Abend voller Erinnerungen. Holleri du dödl di! Beginn ist um 19:30 Uhr.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Stadtkasse im Rathaus, Schreibwaren Winterling, Buchhandlung seitenWeise sowie online unter www.eventim.de.



Foto: Markus Keck



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 04.11.2025 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Antrag auf Festlegung des Amtes des Ersten Bürgermeisters als Ehrenamt ab der kommenden Wahlperiode sowie Schaffung einer Planstelle „Bauingenieur/in (m/w/d)“ – beschließend

TOP 01 A Beratung und Beschluss über den Antrag - beschließend

Sachvortrag:

2. Bürgermeister Fritz Pabel leitete diesen TOP wegen persönlicher Beteiligung des Ersten Bürgermeisters, der auch an der Abstimmung nicht teilnahm.

Der 2. Bürgermeister stellte den Antrag der GR Mirjam Kühne vor.

Frau Kühne teilte dem GR noch die Beweggründe ihres Antrags mit. Im Anschluss erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat gibt dem Antrag von Frau Kühne statt und ändert die Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters ab der nächsten Wahlperiode.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

TOP 01 B Erlass einer Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Rechtsstellung des 1. Bürgermeisters der Gemeinde Regnitzlosau - beschließend

Sachvortrag:

Nachdem der Antrag von Frau Kühne (TOP 01 A) abgelehnt wurde, musste dieser TOP nicht mehr behandelt werden.

TOP 01 C Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts - beschließend

Sachvortrag:

Nachdem der Antrag von Frau Kühne (TOP 01 A) abgelehnt wurde, musste dieser TOP nicht mehr behandelt werden.

TOP 02 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2025 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Gemeinderatssitzung vom 28.10.2025.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung - beschließend

TOP 02 A Beschlussfassung über die Zweckvereinbarung zur Sanierung des Wasserleitungsnetzes im Ortsteil Kühschwitz der Stadt Rehau - Information

Vereinbarung über die Sanierung des Wasserleitungsnetzes im Ortsteil Kühschwitz der Stadt Rehau

Zwischen der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau, vertreten durch 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel und der Stadt Rehau, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau, vertreten durch 1. Bürgermeister Michael Abraham.

TOP 03 Erwerb eines gebrauchten Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Prex - beschließend

Ausgangslage

Die Feuerwehr Kautendorf der Gemeinde Döhlau erhält in Kürze ein größeres, gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug.

Im Zuge dessen wird das bisherige Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Kautendorf ausgesondert.

Dieses Fahrzeug ist neueren Baujahres, befindet sich in einem sehr guten Zustand und wurde von einem unabhängigen Händler auf ca. 55.000 € geschätzt.

Die Gemeinde Döhlau strebt einen Verkauf für 58.000 € an.

Das ausgesonderte TSF wird daher zum Verkauf angeboten, wobei mit mehreren Interessenten gerechnet werden muss.

Bedarf in der Ortswehr Prex

Die Feuerwehr Prex (mit Ortsteil Schwesendorf) verfügt derzeit nur über einen Tragkraftspritzenanhänger (TSA).

Hier bestehen jedoch mehrere Probleme:

- Eingeschränkte Verfügbarkeit eines geeigneten Zugfahrzeugs,
- bisher keine Atemschutzgeräteträger
- Weite Anfahrtswege in die Ortsteile Oberprex und Kirchbrunnlein,
- Aktive Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schwesendorf, die weiter intensiviert werden könnte.

Das TSF aus Kautendorf würde den Standort Prex erheblich stärken.

Es ist mit zwei Atemschutzgeräteplätzen ausgestattet, wodurch – ähnlich wie in Nentschau – der Ausbau der Atemschutzausbildung vor Ort unterstützt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf des gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs der Gemeinde Döhlau zu einem Preis von 58.000,--€.

TOP 04 3. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau - beschließend

Der Bundesgesetzgeber hat in einer Gesetzesänderung § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) dahingehend geändert, dass alle Bauleitplanänderungen zusätzlich zur ortsüblichen Bekanntmachung im Internet eine analoge Veröffentlichung zu gewährleisten ist.

Hintergrund der Gesetzesänderung ist, dass alle Personen, auch ohne Internetzugang, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung von den Bauleitplanänderungen Kenntnis erlangen können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau vom 26.11.2025 in der vorgelegten Form.

TOP 05 Änderung der Hundesteuersatzung (HStS) - beschließend

Sachvortrag:

Der Gemeinderat Regnitzlosau ändert aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 22.07.2025, Az. B4-1536-4-14 (BayMBl. 2025 Nr. 318) die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung – HStS) vom 01.01.2021.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die 1. Änderung der Hundesteuersatzung.

TOP 06 Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung der Gemeinde Regnitzlosau - beschließend

TOP 06 A Nachkalkulation des Zeitraumes vom 01.01.2022 - 31.12.2025 sowie Vorkalkulation für den Zeitraum vom 01.01.2026 - 31.12.2029 - beschließend

Sachvortrag:

Die Gebührenkalkulation für den Zeitraum vom 01.01.2026 – 31.12.2029 wurde von Büro Schneider & Zajontz durchgeführt.

Im Nachkalkulationszeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2025 ergab sich eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 112.340 €. Im vorstehenden Ergebnis wurden die Gebührenüberdeckungen aus Vorkalkulationszeiträumen bereits berücksichtigt. Die hohe Unterdeckung ist hauptsächlich damit zu begründen, dass im Jahr 2022 nach der Teilnahme an einer Bündelausschreibung der Strompreise die Energiekosten sehr stark angestiegen sind und dies auch die Folgejahre belastete.

Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Grundgebühr ergibt sich somit eine Erhöhung der Einleitungsgebühr von 3,73 €/m³ auf 4,47 €/m³.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gebührenunterdeckung der Jahre 2022 – 2025 zur Kenntnis und beschließt, diese im Vorkalkulationszeitraum (2026 – 2029) auszugleichen.

Der Gemeinderat setzt den kalkulatorischen Zinssatz für den Vorkalkulationszeitraum auf 3 % fest.

Der Gemeinderat beschließt die Gebührenkalkulation in der vorgelegten Fassung und damit die Erhöhung der Grundgebühr (120 €, 300 €, 480 € und 750 €/Jahr) und die Erhöhung der Einleitungsgebühr auf 4,47 €/m³.

TOP 06 B Erlaß einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-EWS) - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-EWS) in der vorgelegten Form.



TOP 07 Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung der Gemeinde Regnitzlosau - beschließend

TOP 07 A Nachkalkulation des Zeitraumes vom 01.01.2022 - 31.12.2025 sowie Vorkalkulation des Zeitraumes vom 01.01.2026 - 31.12.2029 - beschließend

Sachvortrag:

Die Gebührenkalkulation für den Zeitraum vom 01.01.2026 – 31.12.2029 wurde ebenfalls vom Büro Schneider & Zajontz durchgeführt.

Im Nachkalkulationszeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2025 ergab sich eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 571.835 €. Im vorstehenden Ergebnis wurden die Gebührenüberdeckungen aus Vorkalkulationszeiträumen bereits berücksichtigt. Die hohe Unterdeckung ist hauptsächlich begründet durch die hohen Strompreise, Mehrkosten der Dienstleistungen durch Dritte und Kosten für Gutachter.

Unter Berücksichtigung der Erhöhung der Grundgebühr ergibt sich somit eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr von 2,60 €/m³ netto auf 4,14 €/m³.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gebührenunterdeckung der Jahre 2022 – 2025 zur Kenntnis und beschließt, diese im Vorkalkulationszeitraum (2026 – 2029) auszugleichen.

Der Gemeinderat setzt den kalkulatorischen Zinssatz für den Vorkalkulationszeitraum auf 3 % fest. Der Gemeinderat beschließt die Gebührenkalkulation in der vorgelegten Fassung und damit die Erhöhung der Grundgebühr (190,00 €, 470,00 €, 760,00 € und 1.180,00 €/Jahr netto) und die Erhöhung der Verbrauchsgebühr auf 4,14 €/m³ netto.

TOP 07 B Erlaß einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-WAS) - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Regnitzlosau (BGS-WAS) in der vorgelegten Form.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen - Information

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025/26

Dezember 2025

25.12. Mi. Eucharistiefeier in der Kath. Kirche in Regnitzlosau um 09.00 Uhr

Januar 2026

06.01. Di. Ökum. Andacht zum Abschluss der Sternsingeraktion in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau um 17.00 Uhr

06.01. Di. Sternsinger der Evang.Luth. Kirche Regnitzlosau, ganztägig

08.01. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

09.01. Fr. **Achtung !!!! Im Januar findet kein Wochenmarkt statt**

10.01. Sa. Christbaumsammelaktion

14.01. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Hohenbergers Str. 19, von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

16.01. Fr. Bürgerversammlung im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, 19.00 Uhr

31.01. Sa. RE-AKTIV Erste-Hilfe-Kurs, BRK Haus, Friedrich-Adolf-Sörgel-Str. 3 von 09.30 bis 11.30 Uhr

Februar 2026

05.02. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

11.02. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, vom 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

24.02. Di. Jahreshauptversammlung der Senioren-Union im Gasthof Raitschin um 18.00 Uhr

März 2026

03.03. Di. Jahreshauptversammlung der Frauen-Union Regnitzlosau um 19.30 Uhr in der Gaststätte Wolfrum in Trogenau

05.03. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

06.03. Fr. Weltgebetsstag der Frauen mit anschl. Essen, um 19.00 Uhr in der St. Ägidienkirche Regnitzlosau

11.03. Mi. Wirtshaustag im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

12.03. Do. RE-AKTIV Praxisübungen zur Sturzprophylaxe, ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4, Rehau um 16.00 Uhr

13.03. Fr. Jahreshauptversammlung Sängerbund um 19.30 Uhr im Vereinszimmer im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19

21.03. Sa. Frühlingskonzert Sängerbund 1860 e.V. Regnitzlosau, um 19.30 Uhr im Vereinshaus Hohenbergerstr. 19

21.03. Sa. Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau

April 2026

02.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

05.04. So. Osternacht mit Osterfrühstück, St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

30.04. Do. Besenbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau

30.04. Do. Besenbrennen in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“

Mai 2026

07.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

08.05. Fr. RE-AKTIV „Tanz in den Mai“, Erbschänke Draisendorf 17.30 bis 22.00 Uhr

09.05. Sa. Pflanztauschbörse Am Anger von 10.00 bis 13.00 Uhr

14.05. Do. Vatertag am Feuerwehrhaus in Nentschau von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

14.05. Do. Sommerfest in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“

16.05. Sa. Konfirmationsbeichte um 19.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

17.05. So. Konfirmation um 9.30 Uhr / 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

Juni 2026

11.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

13.06. Sa. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur

14.06. So. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur

19.06. Fr. RE-AKTIV Biohof Schaller / Erlebnisbauernhof, Woja 4, Rehau um 15.00 Uhr

26.06. Fr. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Muckerturnier ab 18.00 Uhr, Anmeldung ab 17. Uhr

27.06. Sa. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Festbetrieb ab 16.00 Uhr

28.06. So. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau mit Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.

Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de



Herzlichen Glückwunsch!

85. Geburtstag von Erich Jahnel



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Herrn Erich Jahnel zum 85. Geburtstag.

95. Geburtstag von Edith Schnabel



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Frau Edith Schnabel aus Regnitzlosau zum 95. Geburtstag.

85. Geburtstag von Hadubrand Richter



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Herrn Hadubrand Richter aus Regnitzlosau zum 85. Geburtstag.

80. Geburtstag von Irma Sommermann



Bürgermeister Jürgen Schnabel gratulierte Frau Irma Sommermann aus Regnitzlosau zum 80. Geburtstag.

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Bürgerversammlung

Am **Freitag, den 16.01.2026 um 19:00 Uhr**, findet im Vereinshaus in Regnitzlosau, Hohenberger Str. 19, 95194 Regnitzlosau eine

Bürgerversammlung

statt.

Schriftliche Anträge können bis 05.01.2026 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Bürgermeisters und Vorstellung aktueller Projekte
2. Behandlung von Anträgen
3. Aussprache und Diskussion

Regnitzlosau, den 21.11.2025

GEMEINDE REGNITZLOSAU

Jürgen Schnabel

1. Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Das Rathaus Regnitzlosau bleibt am **Freitag, 02.01.2026**, bis einschließlich **Montag, 05.01.2026**, geschlossen.

Ab Donnerstag, 08.01.2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.



Rückblick auf die Herbstkirchweih in Regnitzlosau



Regnitzlosau – Die diesjährige Herbstkirchweih in Regnitzlosau war – trotz zeitweise feuchten Wetters – wieder ein voller Erfolg. Das gesamte Kirchweihwochenende bot ein abwechslungsreiches Programm: Der stimmungsvolle „Lichterzauber“ der Freien Wähler, ein geselliger Kerwa-Abend im Sportheim sowie der traditionelle Kirchweihmarkt am Sonntag lockten zahlreiche Besucher an.

Besonderes Highlight war der Auftritt der Schalmeyenkapelle aus Auerbach, die um 14 Uhr ein stimmungsvolles Platzkonzert darbot und für eine ausgezeichnete Atmosphäre sorgte. Auch die Ausstellung historischer Schulmöbel im Dienesn-Heisla sowie der Verkauf des jährlich erscheinenden historischen Kalenders fanden großen Zuspruch.

Alles in allem präsentierte sich die Herbstkirchweih erneut als gelungenes Fest für Jung und Alt. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Anbietern und Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen und unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus Nah und Fern ein schönes Kirchweihwochenende ermöglicht haben.

Lichterzauber der Freien Wähler eröffnete die Herbstkirchweih



Regnitzlosau – Auch in diesem Jahr gestalteten die Freien Wähler wieder traditionell den stimmungsvollen Auftakt zur Herbstkirchweih in Regnitzlosau. Das Regnitzufer in der Ortsmitte wurde eindrucksvoll mit bunten Lichtern in Szene gesetzt und verwandelte sich in eine atmosphärische Kulisse, die zahlreiche Besucher anlockte.

Bei angenehmer musikalischer Umrahmung konnten sich die Gäste an leckeren Speisen und Getränken im Hof der Familie Künzel in

der Hopfenmühle erfreuen. Viele schöne Begegnungen, gute Gespräche und die besondere Stimmung machten den Abend zu einem gelungenen Erlebnis. Vor allem die farbenfrohe beleuchtete Regnitz ließ viele Kinderaugen strahlen – ein Anblick, den man nicht alle Tage hat.

Die Freien Wähler bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Zwei Hofer Stiftungen spenden Auto für den guten Zweck



Im Bild von links: David Elm, Automakler, Manuel Serwas, Inhaber KFZ Serwas, Eva Döhla, Oberbürgermeisterin, Maria Leisring, Verfahrenslotsin, Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hof. Foto: Stadt Hof

Hof/Regnitzlosau – die Hospitalstiftung der Stadt Hof und die Ursula-Etschel-Stiftung haben einen gebrauchten Golf Variant für den guten Zweck finanziert. Die beiden Stiftungen teilen sich den Kaufpreis und helfen so Menschen in unserer Region. Oberbürgermeisterin Eva Döhla: „Ich bin froh, dass wir die Hospitalstiftung und die Ursula-Etschel-Stiftung haben. Und ich freue mich sehr, dass hier alle so schnell an einem Strang gezogen haben – vom Antrag bis zur Zulassung. Das nenne ich Teamarbeit und unkomplizierte Hilfe“. Eva Döhla bedankte sich bei allen Beteiligten der Hospitalstiftung sowie der Stadt Hof.

Die Förderung wurde auf Initiative von Maria

Leisring, Verfahrenslotsin im Fachbereich Jugend und Soziales, angestoßen. Sie hatte seit Sommer 2025 bei verschiedenen Förderstellen angefragt. Die beiden Stiftungen stimmten rasch zu. Das Autohaus KFZ Serwas in Regnitzlosau konnte kurzfristig ein passendes Fahrzeug bereitstellen und sponserte zusätzlich neue Winter- und Sommerreifen, einen umfangreichen Fahrzeugcheck sowie diverse Verschleißteile. Der Automakler David Elm aus Regnitzlosau übernahm kostenfrei die gezielte Fahrzeugsuche und sorgte durch eine professionelle, hochwertige Aufbereitung dafür, dass das Fahrzeug in optimalem Zustand übergeben werden konnte.

„Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“



Zwei älter gewordene Lausbuben, die noch in die Schulbänke von Herpich & Rudorf passen.



Kurator Udo Benker-Wienands bei der Führung durch die Ausstellung.

Regnitzlosau – „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“ ist das Thema der neuen Ausstellung, die der Historische Verein Regnitzlosau zum diesjährigen Herbstmarkt eröffnet hat. Die in Regnitzlosau ansässige Schreinerei Herpich & Rudorf hat in ihrer über 200-jährigen Geschichte über Jahrzehnte hochqualitative Schulbänke hergestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung im Dienesn Heisla konnte Vorsitzender Werner Schnabel unter vielen Gästen auch Bürgermeister Jürgen Schnabel

und mehrere Mitglieder des Gemeinderats begrüßen. Er dankte dem Ausstellungsteam, das von Christian Rudorf bei der Ausarbeitung der Exponate unterstützt wurde, für die viele Arbeit und Mühe. „Wir sind froh, dass der Historische Verein schon fast traditionell zu unserem Herbstmarkt eine Ausstellung zeigt und wieder einen Kalender für das neue Jahr präsentiert. Stolz können wir als Regnitzlosauer sein, dass eine Schreinerei mit ihren exzellenten Produkten weit in die Region gewirkt

hat,“ so Bürgermeister Schnabel. Er dankte den aktiven Mitgliedern des Vereins für ihr Engagement bei der Publikation ortsgeschichtlicher Erkenntnisse. „Die Schulmöbelproduktion war in der Region einzigartig“, stellte Udo Benker-Wienands, der Autor der Ausstellung fest. Viele Menschen, gerade im Landkreis Hof, hätten an Tischen und auf Schulbänken der Regnitzlosauer Schreinerei das Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Bemerkenswert sei, dass zwar Möbel bis nach Regensburg und

Ansbach geliefert wurden, aber Schulen in den benachbarten Kreisen in Sachsen und Böhmen nicht zu den Kunden zählten. Die hohe handwerkliche und materielle Qualität der Produkte konnten die Besucher bei einer Sitzprobe in einer Originalschulbank der Schreinerei überprüfen. „Das verarbeitete Holz aus Buchen, Fichten und Kiefern erfüllt noch heute alle Anforderungen“. Auch im Schulmuseum des Bayerischen Vogtlandmuseums in Hof sind die Bänke aus der Regnitzlosauer Produktion ausgestellt.

Rarität in der Ausstellung Schulmöbel



Regnitzlosau – Eine seltene Rarität war in der Ausstellung „Schulmöbel aus Regnitzlosau – fast in die ganze Welt“ des Historischen Vereins Regnitzlosau zu sehen. Die Fibel „Schulfreude“ für Kinder der ersten Klassen aus dem Jahr 1912 gedruckt beim Lion Verlag in Hof in erster und zweiter Auflage. Die Fibel wurde von Christian Wolfrum verfasst, der als Schulrat in Hof beschäftigt

war. Christian Wolfrum ist der Namensgeber der Christian-Wolfrum-Schule im Hofer Vertl. Die reich illustrierte Fibel war das erste Buch, das Schulkinder in die Hand bekamen. „Die Schulfreude“ halfen vielen Kindern, das Lesen und Schreiben zu erlernen. Meist wurden die Bücher in einer Familie von Kind zu Kind weitergegeben, deshalb ist deren Zustand häufig sehr bemitleidenswert.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Regnitzlosau – 1. Bürgermeister Jürgen Schnabel und 2. Bürgermeister Fritz Pabel Kränze nieder. Im Rahmen des Gottesdienstes in Regnitzlosau umrahmte der Posau- legten am Volkstrauertag an den Gedenkstätten für die gefallenen der beiden Weltkriege in Regnitzlosau, Prex und Nentschau sowie die Feuerwehr Regnitzlosau die Veranstaltung.



Regnitzlosau nimmt an Baumpflanz-Challenge teil



Regnitzlosau – Die Gemeinde Regnitzlosau wurde von unserer Nachbarstadt Rehau zur diesjährigen Baumpflanz-Challenge nominiert – eine Einladung, die wir sehr gerne angenommen haben. Am Anger beim BRK-Heim wurde gemeinsam mit dem Bauhof sowie der Landgärtnerei Egelkraut aus Reg-

nitzlosau ein sogenannter Kuchenbaum gepflanzt. Mit dieser Aktion möchten wir ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Gemeinschaft setzen. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Rehau für die Nominierung und an alle Beteiligten für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Besuch der 4. Klasse im Rathaus Regnitzlosau



Regnitzlosau – Die vierte Klasse der Grundschule Regnitzlosau besuchte im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts Bürgermeister Jürgen Schnabel und sein Team im Rathaus. Da die Themen rund um Gemeinde, Verwaltung und kommunalpolitische Strukturen derzeit im Unterricht behandelt werden, hatte Klassenlehrerin Frau Grüner die Schülerinnen und Schüler bereits in den Wochen zuvor intensiv darauf vorbereitet. Entsprechend vielfältig und aufmerksam waren die Fragen der 23 Kinder. Sie wollten unter anderem wissen, wie sich der Gemeinderat zusammensetzt, welche Aufgaben der Bürgermeister hat, welche Bereiche von den einzelnen Abteilungen im Rathaus betreut werden und wofür die Gemeinde insgesamt verantwortlich ist. Im Sitzungs-

saal stellte sich Bürgermeister Schnabel geduldig den vielen Fragen und gab detaillierte Einblicke in die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung. Im Anschluss erkundeten die Kinder die verschiedenen Bereiche des Rathauses und konnten einen Blick hinter die Kulissen werfen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dieser Besuch jedes Jahr ein besonders schöner Anlass, da das Interesse und die Neugier der jungen Gäste stets sehr groß sind. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein kleines Geschenk – verbunden mit der Einladung, sich weiterhin für die Angelegenheiten der Gemeinde zu interessieren und vielleicht später, wenn sie älter sind, selbst einmal kommunalpolitisch aktiv zu werden.

Spannendes Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier der Siedlerinnen in Regnitzlosau



Regnitzlosau – Mit viel guter Laune, Spannung und einem Hauch von Wettkampffieber fand im November ein Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier der Siedlerinnen in Regnitzlosau statt. Zahlreiche Spielerinnen aus dem Ort versammelten sich im Gemeindesaal, um in mehreren Runden ihr Würfelglück und ihre taktischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Schon früh zeichnete sich ab, dass die Partien hart umkämpft sein würden. Immer wieder wechselten die Führungen, und so man-

ches „Rauswerfen“ sorgte für Gelächter – oder kurze Schnappatmung. Trotz kleiner Gemeinheiten am Spielbrett herrschte eine herzliche Atmosphäre, die das Turnier zu einem geselligen Abend machte. Mit einem kräftigen Applaus setzten sich drei Gewinnerinnen durch. Jede einzelne erhielt einen Pokal. Die Organisatorinnen zeigten sich zufrieden: „Es ist schön zu sehen, wie viel Freude unser Turnier allen Spielerinnen bereitet“, so eine Sprecherin der Siedlerinnen.

Besonderes Kirchenkonzert am Samstag, 13. Dezember 2025

Rehau – Um 16 Uhr lädt die Seniorenunion vom Kreis Hof Land zu diesem Kirchenkonzert in die Kirche in Pilgramsreuth ein. Mit dabei sind verschiedene Akteure: Regnitz-Trio, Waldsteinsaiten, Vielsaitig, Fränkisch Blech, Projektchor Rehau unter der Leitung von Christel Scholz-Engel, Pfarrer Persitzky, Martin Morgenroth und Emmi Schmidt an der Orgel. Es erwartet Sie in dieser besinnlichen, festlichen Stunde neben den musikalischen Beiträgen das geistliche Wort des Pfarrers sowie eine Adventsgeschichte.



Wochenmarkt in Regnitzlosau

Datum: Freitag 13.02.2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Ort: Parkplatz gegenüber Arzt

Berufsorientierung und Einblicke in LAMILUX

Rehau – Was kann ich denn nach der Schule machen und was bietet LAMILUX für Möglichkeiten? Diese und weitere Fragen wurden am Freitag beim Tag der offenen Tür der Ausbildung bei LAMILUX beantwortet. Knapp 40 interessierte Schülerinnen und Schüler besuchten in Begleitung ihrer Eltern das Familienunternehmen in Rehau und nutzten das Angebot, um sich über verschiedene Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten zu informieren. In persönlichen Gesprächen konnte man die Ausbilder kennenlernen und sich individuell beraten lassen, bevor es noch weitere Einblicke in das Unternehmen und Technik zum Anfassen gab.

Vom Konzept zur Praxis

Nach der Begrüßung durch Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta wurde das international agierende Unternehmen, die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, der Bewerbungsprozess sowie das besondere Ausbildungskonzept EDUCATION for EXCELLENCE vorgestellt. Anschlie-



Praktisches Erleben statt Zuschauen: Unter der Anleitung von Ausbilder Florian Vieweg griffen die Gäste selbst zum Lötkolben und verdrahteten eigenständig einen Schaltschrank.
Foto: LAMILUX

ßend ging es für die Teilnehmenden auf Entdeckungstour: Die Ausbilder Eva Weiß und Uwe Voigtländer führten durch das Verwaltungsgebäude und durch die Fertigung. Besonders die interaktive Mitmachstation in der Ausbildungswerkstatt erweckte das

Interesse der Besucher. Unter fachkundiger Anleitung von Ausbilder Florian Vieweg hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, selbstständig zu löten und einen Schaltschrank zu verdrahten. Ziel dieser Mitmachstation war es, ein erstes Gespür für das Werkzeug zu entwickeln und die Feinmotorik für handwerkliche Tätigkeiten auszuprobieren.

Gut informieren und dann richtig entscheiden

„Wir freuen uns über das ehrliche Interesse und dass wir wieder sehr persönlich und auch individuell über die Möglichkeiten bei LAMILUX informieren konnten“ sagt Sebastian Pawletta. Eva Weiß ergänzt: „Sehr gefreut haben wir uns auch über die Begleitung der Eltern, denn diese sind wichtige Berater im Berufswahlprozess.“

Fazit: Ein Nachmittag, der Lust auf (Aus-)Bildung macht – mit vielen Informationen, persönlichen Gesprächen, greifbarer Technik und ehrlichen Eindrücken.

Der Tag bei LAMILUX, der Wissen schafft

Kinderbetreuungsaktion am Buß- und Bettag vereint Forschergeist, Alltagswissen und Teamgeist

Rehau – Neugier, Aha-Momente und jede Menge Spaß – so lässt sich der Buß- und Bettag bei LAMILUX in diesem Jahr am besten beschreiben. Unter dem Motto „Der Tag, der Wissen schafft“ lud das Rehauer Familienunternehmen die Kinder seiner Mitarbeitenden erneut zu einem spannenden Betreuungsprogramm ein. Während Schulen und Kindergärten geschlossen waren, konnten die Eltern unbesorgt ihrer Arbeit nachgehen – und ihr Nachwuchs einen erlebnisreichen Tag voller Entdeckungen erleben.

Bereits zum achten Mal organisierte LAMILUX die Kinderbetreuung am Buß- und Bettag und machte den Tag in diesem Jahr zu einem echten Wissensabenteuer: von naturwissenschaftlichen Experimenten über digitale Themen bis hin zu praktischem Alltagswissen. „Wir möchten die Kinder neugierig machen und ihnen zeigen, dass Lernen Spaß machen kann – vor allem, wenn man Wissen selbst erleben darf“, erklärt Sabrina Seidel, Personalreferentin und Organisatorin der Aktion.

Forschen, staunen, verstehen – Wissen zum Anfassen

Im Mittelpunkt des Tages stand das Prinzip des Mitmachens. In kleinen Gruppen – den LAMInis, LAMIdis und LAMaxis – gingen die Kinder altersgerecht auf Entdeckungstour.



Die Kleinsten experimentierten mit Wasser, Luft und Magnetismus, während die älteren Kinder spannende Alltagsfragen untersuchten – etwa: „Warum geht mein Handyakku bei Kälte schneller leer?“ oder „Wie funktioniert eigentlich Strom?“

Besonders begeistert zeigten sich die LAMaxis, die in der LAMILUX-Lehrwerkstatt selbst Hand anlegen durften. Unter Anleitung der Auszubildenden wurden kleine Technikprojekte umgesetzt und physikalische Phänomene hautnah erlebt. „Unsere Azubis sind dabei nicht nur Betreuer, sondern echte

Vorbilder – sie zeigen, wie spannend Technik und Handwerk sein können“, so Seidel weiter.

Neben den naturwissenschaftlichen Experimenten standen auch digitale Themen wie Passwortsicherheit und verantwortungsvoller Umgang mit Medien auf dem Plan – ebenso wie praktische Alltagskompetenzen: vom Energiesparen bis zu kleinen Erste-Hilfe-Übungen. Zwischen Forschen und Spielen blieb auch Zeit für Bewegung, kreative Pausen und den beliebten Besuch am Arbeitsplatz der Eltern.



Familienfreundlichkeit mit Mehrwert

Das Betreuungsangebot am Buß- und Bettag ist längst zu einer festen Tradition bei LAMILUX geworden. Es verbindet die Unterstützung berufstätiger Eltern mit einer wertvollen Förderung kindlicher Neugier und sozialer Kompetenzen. So trägt das Unternehmen dazu bei, dass Arbeit und Familie Hand in Hand gehen – und Kinder auf spielerische Weise lernen, wie spannend Wissen sein kann.

Technik trifft Talent

Rehau – Zum 19. Mal wurde der REHAU Preis Technik verliehen – und erneut standen dabei junge Talente im Mittelpunkt, die mit ihren innovativen Ideen die Zukunft der Kunststofftechnik mitgestalten. Die feierliche Preisverleihung fand im Kommunikationszentrum „REHAU Art“ statt und bot neben den Kurzpräsentationen der prämierten Arbeiten auch Gelegenheit zum Austausch zwischen Gästen, Hochschulvertretern und Mitarbeitenden. Charmant führte Franziska Brömel durch das Programm. Der REHAU Preis Technik fördert innovative Ideen und zeichnet Bachelor- und Masterarbeiten, Dissertationen sowie besondere Leistungen im Bereich Recycling aus. In diesem Jahr wurden rund 30 Arbeiten aus Deutschland, Österreich

und der Schweiz eingereicht – ein starkes Signal für das anhaltende Interesse an technischen Fragestellungen rund um Werkstoffe, Oberflächentechniken, Verarbeitungsprozesse, Fügetechnik und Funktionsintegration. Themenansätze wie Nachhaltigkeit, Recycling, Energieeffizienz, Leichtbau und 3-D-Druck stehen dabei im Vordergrund. Die Bedeutung von Technik und technischen Innovationen betonte Jobst Wagner, Vizepräsident der REHAU Gruppe, in seiner Begrüßungsrede: „Unsere Kernkompetenz – die Polymerverarbeitung – bleibt auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zentral. Die technischen Abteilungen bei REHAU sind essenziell für unseren Fortschritt – gerade in Zeiten des

Wandels und der Transformation.“ Die Auswahl der Preisträger und Preisträgerinnen übernahm eine hochkarätig besetzte Jury, bestehend aus Prof. Dr. Holger Ruckdäschel von der Universität Bayreuth und Prof. Dr. Florian Puch von der TU Ilmenau sowie den REHAU Experten Dr. Thomas Rhönisch, Dr. Martin Sonntag und Dr. Frank Lehr. Ausgezeichnet wurden Laurin Funk, Hochschule Hof, in der Kategorie Bachelorarbeit, Anke Kaufmann, FAU Erlangen Nürnberg, in der Kategorie Masterarbeit, Dr. Alptekin Celik, Universität Stuttgart sowie Dr. Lukas Hentschel, Montanuniversität Leoben, beide in der Kategorie Dissertation, sowie Julian Beier, TH Nürnberg, in der Kategorie „Sonderpreis Recycling“.



Der REHAU Preis Technik ging in diesem Jahr an Laurin Funk (links), Dr. Alptekin Celik (Zweiter von links), Dr. Lukas Hentschel (Fünfter von links), Anke Kaufmann (Dritte von rechts) und Julian Beier (rechts).
Foto: REHAU Industries

Dufter Geschenkkideen:
Schafmilchseife, Duftöle, Räucherstäbchen...

Lottofachgeschäft & Geschenke

Sabine Kreuzer
Rehau, Schützenstr. 3
Tel. 0 92 83 / 27 41

MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU

WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Das alte Jahr neigt sich zum Ende und das neue Jahr steht vor der Tür.

Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Wir freuen uns auch im neuen Jahr für Sie da zu sein.

Ein gesundes und glückliches

2026

wünscht Ihnen das Team der Fa. Auto Kropf e.K.

AUTOKROPF e.K. Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau · Fichtig 7 · Tel. 09283/1254
Wir sind für Sie da: Mo. und Di. 7:30 – 17:30 Uhr
Mi. und Do. 7:30 – 17:00 Uhr · Fr. 7:30 – 12:00 Uhr

REHport

Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

GEWOG Rehau

gewohnt gut

DIE ADRESSE FÜR IHRE WOHNUNG IN REHAU!

Seit 1950 versorgen wir die Rehauer Bevölkerung mit Wohnungen. Wir verwalten 755 eigene Wohnungen und 20 Gewerbeeinheiten.

Wir wünschen unseren Mietern und allen Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesegnetes Jahr 2026.

GEWOG-Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rehau m.b.H
Adlerstraße 30 95111 Rehau www.gewog-rehau.de Tel.: 09283 8982-30 Fax: -40 info@gewog-rehau.de

Lesewettbewerb in der Gutenberg-Grundschule

Rehau – Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen am diesjährigen schulinternen Lesewettbewerb teil. In spannenden Vorrunden zeigten alle Teilnehmenden ihr Können und ihre Freude am Lesen.

Die Jury, bestehend aus Schulleiter Sven Ruckdeschel, Förderlehrerin Stephanie Reising und Birgit Kaiser-Bergander von der Buchhandlung seitenWeise, hatte die schwierige Aufgabe, die besten Vorleserinnen und Vorleser zu ermitteln.

Aus der zweiten Jahrgangsstufe gewann Boaz Cen, aus der dritten Jahrgangsstufe Antonia Werder. Schulsiegerin wurde schließlich Edda Kannheiser aus der vierten Jahrgangsstufe, die mit ihrem ausdrucksstarken Vortrag die Jury besonders überzeugte. Edda vertritt unsere Schule Ende November beim Entscheid auf Schulamts-

ebene in Hof. An alle Gewinnerinnen und Gewinner ergeht ein herzlicher Glückwunsch zu ihrem Erfolg.



Alle Neune! Hortkinder zu Besuch in der Kegelbahn



Rehau – „Alle Neune“ – oder auch „Voll ins Schwarze“ könnte man in diesem Fall sagen, denn der VfB Rehau und der Wirt der Gaststätte „Zur Ficht'n“, Tolga Gürses, haben genau dahin getroffen, als sie für die Hortkinder anlässlich des Herbstferienprogramms sowohl die Kosten für die Kegelbahn übernahmen als auch ein Mittagessen samt Getränk spendierten!

Der Ausflug zur Kegelbahn ist seit vielen Jahren fester Programmpunkt für die Hortkinder. Der Ausflug zur Kegelbahn ist seit vielen Jahren fester Programmpunkt für die Hortkinder.

zum Schluss spannend und die Zeit vergeht einfach wie im Flug. So mancher Profi konnte hier schon ausfindig gemacht werden und die Glocke, die anzeigt, dass ein Neuner gefallen ist, konnte schon des Öftern geläutet werden – ein Highlight für die Kinder! Tolga Gürses und sein Team bewirteten die Hortkinder nicht zum ersten Mal mit einem guten Mittagessen. Diesmal wurden sie allerdings eingeladen und die Nuggets, Pommes und das Getränk schmeckten so gleich dreimal so gut. Ein Wirt mit Herz – vielen Dank für die gute Zeit und das Engagement!

Martinstag unter klarem Sternenhimmel

Rehau – Ein wunderschöner Abend unter klarem Sternenhimmel: Am Dienstag, 11. November, richtete die Junge Union Rehau den diesjährigen Martinstag auf dem Maxplatz aus. Rund 250 Besucherinnen und Besucher feierten gemeinsam das traditionelle Fest mit leuchtenden Laternen, glücklichen Kinderaugen und einer stimmungsvollen Martinsinszenierung.

Bei Glühwein, Punsch, Martinsgänsen und frisch gegrilltem genossen zahlreiche Familien den Abend in geselliger Runde. Ein herzliches Dankeschön galt Pfarrer Thomas Peritzky, dem Team des Löhe-Kindergartens,

den Pfadfindern sowie der Stadt Rehau für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank ging außerdem an Manuela Kupke und Helene Kugler für die liebevolle Inszenierung sowie an den Posanenchor Rehau, der die Feier musikalisch umrahmte.

Wie bereits in den vergangenen Jahren spendet die Junge Union Rehau die Erlöse der Veranstaltung an die Rehauer Tafel. Damit soll das Sinnbild des Teilens, das der Martinstag verkörpert, auch in diesem Jahr weitergetragen werden.



Theater zu Gast in der Turnhalle



Rehau – Das Müllmonster war da! Ein besonderes Erlebnis gab es für die Schülerinnen und Schüler der Gutenberg-Grundschule: Das Theater der Kulturschule Leipzig war mit seinem Stück „Müllmonster“ zu Gast in unserer Turnhalle. In der Geschichte bereiten sich Hase und Igel auf eine Revanche ihres berühmten Wettlaufs vor. Doch immer wieder werden sie von einem geheimnisvollen Müllmonster gestört, das überall Abfall

verteilt. Abwechselnd räumen Hase und Igel auf – doch das Müllmonster taucht immer wieder auf! Gemeinsam mit den Kindern finden die beiden schließlich eine Lösung: Sie trennen den Müll in Papier, Leichtstoffe, Bio- und Restmüll. Mit vereinten Kräften gelingt es, das Müllmonster zu vertreiben! Ein spannendes, lustiges und lehrreiches Theaterstück über Umweltschutz und gemeinsames Handeln.

Austauschabend für pflegende Angehörige bei der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Das Leben an der Seite eines schwer erkrankten oder sterbenden Menschen verändert den Alltag tiefgreifend - für Angehörige, Ehrenamtliche sowie alle Interessierten. Ines Backmann vom Hospizverein ein Hof führte in das Thema ein und zeigte die vielen Ausdrucksformen von Trauer auf. Im anschließenden Gespräch konnten die Teilnehmenden ihre persönlichen Erfahrungen teilen. Dabei entstand ein geschützter Raum, in dem individuelle Gefühle Platz fanden. Die Rückmeldungen der Gäste fielen positiv aus: Der Austausch mit anderen Betroffenen habe gutgetan und entlastet, so der Tenor des Abends.



Frau Ponader (links) bedankt sich bei Frau Backmann (rechts) für den informativen Abend, in dem sie die Teilnehmenden an ihrer Erfahrung und ihrem Wissen teilhaben ließ.

fei GUAD – regionales Kochbuch von Antonia und Alexander Feig

Rehau – „Das kulinarische Verwandtschaftstreffen von Oberpfalz, Franken, Niederbayern und Böhmen. Benachbarte Regionen, die aufs Köstlichste miteinander verbunden sind. Fast vergessene Gerichte und über Generationen erprobte Klassiker treffen auf neue Küchengeheimnisse. Kostbare Erinnerungen im wahrsten Sinne, die das Erbe unserer Vorfahren lebendig halten. Bildschöne Jahreszeitenküche aus besten heimischen Zutaten.“ – so beschreibt die Autorin Antonia Feig ihr neues Kochbuch.



Ob zünftige Brotzeiten, leichte Sommerküche, traditionelles Festtagsessen oder feines Gebäck – in dem Koch- und Backbuch finden sich 90 herzhaft und süße Lieblingsrezepte, die nur darauf warten, zubereitet zu werden. Die Kartoffel darf in so einem Kochbuch natürlich nicht fehlen. Auch Rehau ist Teil dieses Kochbuchs, denn auf Seite 65 findet man die Erzählung zu Pilgramsreuth und dem historischen Kartoffelanbau um 1647. Das Kochbuch ist ab sofort im Buchhandel und im Internet erhältlich.

„Alles geregelt?!“ – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung

Rehau – Jeder kann durch Unfall oder Krankheit in die Situation kommen, nicht mehr selbst entscheiden oder für sich sorgen zu können – und das nicht nur im Alter. Soll dann ein Fremder über Ihre Angelegenheiten bestimmen? Es lohnt sich, rechtzeitig vorzusorgen! Deshalb lädt die Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie zu einer Informationsveranstaltung ein.

Wann: Donnerstag, 22. Januar 2026, 18:30 Uhr
Wo: Seniorentagespflege, Gartenstraße 16, Rehau

Roswitha Breu, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) vom Betreuungsverein des Caritasverbands Hof e.V., informiert über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und beantwortet Ihre Fragen. Im Anschluss an den Vortrag besteht für pflegende Angehörige die Möglichkeit zum Austausch.

Es wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net, gebeten.

Gemeinsam den Pflegealltag meistern: Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige

Rehau – Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie ist eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um Pflege, Entlastung und Unterstützung im Alltag. Tanja Ponader steht als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung. Die Angebote im Überblick:

Beratung und Unterstützung

Es wird verständlich über Ansprüche, Antragswege und Entlastungsmöglichkeiten der Pflegeversicherung informiert. Pflegenden Angehörigen erhalten praktische Tipps, Orientierung und persönliche Beratung – stets individuell, vertraulich und kostenlos. Hausbesuche sind auf Wunsch ebenfalls möglich.



Angehörigenforum – Austausch & Fachvorträge

Regelmäßig finden offene Treffen statt, bei denen Erfahrungen geteilt und Fragen besprochen werden können. Ein Fachvortrag ergänzt jedes Treffen und richtet sich an alle Interessierten.

Vermittlung von Ehrenamtlichen & Fahrdiensten

Es werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vermittelt, die im Alltag unterstützen – z. B. durch Besuchsdienste oder Begleitung zu Arztterminen. Auch Fahrdienste für pflegebedürftige Personen können organisiert werden.

„Lebensfreude-Runde“ am Samstag

Zur Entlastung von Angehörigen und für mehr soziale Kontakte wird eine Betreuungsgruppe angeboten. Nächste Termine: 10. und 24. Januar, 07. und 21. Februar, jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Fachstelle für pflegende Angehörige gerne zur Verfügung: Telefon: 09283 / 59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net

Vernissage in Pilgramsreuth

Rehau – Am **18. Dezember** findet die Ausstellungseröffnung der nächsten Bilderausstellung im Gemeindehaus von Pilgramsreuth statt: Um **19 Uhr** wird die Vernissage mit dem Titel „Zwischen Abstraktion und Meditation“ stattfinden. Gertraud Fischer aus Münchberg zeigt dort ihre Arbeiten, welche sie mit Pigmenten und dem Bindemittel „RH14“ gefertigt hat sowie eine Auswahl an Neurografiken.

Ein Haus voller Leben

Rehau – Das Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken ist seit Jahren ein Ort, an dem Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern täglich gelebt wird. Jetzt wurde gleich dreifach gefeiert:

- 25 Jahre Kinderhort
- 18 Jahre Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus
- 15 Jahre Seniorenhausgemeinschaften am Maxplatz

Ein „sozialer Marktplatz“ mitten in Rehau

Das Herzstück des Hauses ist das lichtdurchflutete Atrium – ein Ort, den Regierungsvizepräsident Thomas Engel in seiner Ansprache als „sozialen Marktplatz“ bezeichnete. Hier begegnen sich Menschen, die das Leben in Rehau bereichern: Kinder, die nach der Schule lachen und spielen, Senioren, die Geschichten aus ihrem Leben teilen, und Ehrenamtliche, die mit Herzblut dabei sind. „Das Miteinander ist uns eine Herzensangelegenheit“, betonte die Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken Manuela Bierbaum. Bürgermeister Michael Abraham erinnerte an die Worte von Maria Mangei, die das Konzept in ihrer früheren Funktion als Geschäftsführerin der Diakonie Hochfranken maßgeblich geprägt hat: „Hier ist ein Bienenstock entstanden.“ Ein Ort voller Leben, voller Begegnungen – und voller Menschen, die sich kümmern.

Die Menschen und Angebote im Haus

Kinderhort – ein Ort zum Wachsen

Seit 25 Jahren begleitet der Hort Kinder im Grundschulalter nachmittags nach der Schule und in den Ferien. Er ist eine sozial-

pädagogische Tageseinrichtung, die nach dem bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan arbeitet und mehr bietet als Betreuung. Individuelle Hausaufgabenbetreuung, abwechslungsreiche Freizeitgestaltung und ein erlebnisreiches Ferienprogramm machen den Hort aus. Leiterin Simone Schnabel sagt: „Wir leben Partizipation. Mitbestimmung und Mitgestaltung wird bei uns groß geschrieben.“ Dank des Vereins „Zukunft Kinder“ können die Kleinen nicht nur Ausflüge erleben, sondern auch Schwimmen lernen – möglich gemacht nicht zuletzt durch das Engagement von Sabine Schäfer, die seit einem Vierteljahrhundert mit ihrem Verein dafür steht, dass kein Kind zurückbleibt.

Seniorenhausgemeinschaften – ein Zuhause mit Herz

Je nach individueller Situation verlangt das Alter nach Hilfe und Entlastung. In den Seniorenhausgemeinschaften im Mehrgenerationenhaus Rehau werden die Bewohner in allen Lebenslagen betreut und begleitet – fachkompetent und individuell. Einrichtungsleiterin Bianca Böttger betont: „Durch die Hausgemeinschaften und das Miteinander entsteht ein Gefühl der Zusammengehörigkeit in familiärer Atmosphäre. Viele Bewohner kennen dieses Gefühl noch aus früheren Zeiten: Teil einer Großfamilie zu sein.“

Im Haus laden die gemütliche Wohnküche und viele Sitzcken zum Verweilen ein, bei schönem Wetter auch der Garten. Neben hauswirtschaftlichen Tätigkeiten wie Kochen und Backen, die dem Alltag Struktur geben, gibt es zahlreiche Angebote. Die enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und die zentrale Lage machen das Haus zu einem lebendigen Teil der Stadt.



Mehrgenerationenhaus – Mitten im Leben – mitten in Rehau

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) in Rehau ist weit mehr als ein Ort für Programme – es ist ein lebendiges Netzwerk für Menschen. Projektkoordinatorin Birgit Ertl bringt es auf den Punkt: „Ohne euch, ihr lieben Ehrenamtlichen, wäre das MGH nur ein Haus – mit euch ist es ein Zuhause.“

Ob die engagierten Kaffeefrauen im „Café im Atrium“, die Lesementoren an der Schule, die Lernpaten im Lerncafé, der Chorleiter oder die Helferinnen und Helfer, die nicht nur Essen ausgeben, sondern auch ein Lächeln verschenken – sie alle machen das MGH zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders. Ertl betont: „Das MGH ist kein bloßer Veranstaltungsort, sondern ein Platz für Menschen. Hier entstehen Kontakte, Freundschaften und gegenseitige Unterstützung.“ Ein starkes Netzwerk aus Kooperationspartnern trägt dazu bei, dass die Angebote vielfältig und nachhaltig sind. Besonders hervorgehoben wurde die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau. Alle Teamleitungen des MGH danken für die Unterstützung aus dem Rathaus – allen voran Bürgermeister Michael Abra-

ham, der das Projekt von Anfang an tatkräftig begleitet.

Das Mehrgenerationenhaus Rehau zeigt: Mit Engagement und Gemeinschaft wird aus einem Haus ein Zuhause – mitten im Leben, mitten in Rehau.

Ein Blick in die Zukunft

Die Jubiläumsfeier war nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Versprechen: Das Mehrgenerationenhaus bleibt ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird – heute und morgen. Zum Fest öffnete die Hortgruppe im Mehrgenerationenhaus wie auch die anderen drei Gruppen in Rehau ihre Türen für Besucher. Wer durch das Atrium ging, spürte: Hier ist Rehau zu Hause. Die Veranstaltung wurde musikalisch begleitet von Robert Pinter am Flügel.

Wer Interesse an den Angeboten des Mehrgenerationenhauses hat, findet alle wichtigen Infos hier: <https://www.diakonie-hochfranken.de/kinder-und-jugendliche/mehrgenerationenhaus-rehau>

Diakonieverein erweitert sein Engagement – jetzt auch Unterstützung für Kita Rehkids

Rehau – Der Diakonieverein Rehau hat sein Aufgabenfeld erweitert: Neben der langjährigen Unterstützung von Seniorinnen und Senioren engagiert sich der Verein ab sofort auch für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Frei nach dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten – von den Kleinsten bis zu den Ältesten“ übernimmt der Diakonieverein künftig auch die Aufgaben eines Fördervereins für die örtliche Kita Rehkids der Diakonie Hochfranken.

Zu den ersten Projekten zählt die Anschaffung neuer Vorschulhefte für die Vorschulkinder der Kita Rehkids, die den Kindern spielerisch wichtige Grundlagen für den Schulstart vermitteln sollen. Auch gemeinsame Aktionen zwischen Kindergartenkindern und Seniorinnen und Senioren sind in Planung.

Damit diese neuen Aufgaben erfolgreich umgesetzt werden können, ist der Verein auf Spenden und neue Mitglieder angewiesen. Jede Unterstützung – sei es finanziell oder durch ehrenamtliches Engagement – trägt dazu bei, dass Kinder und ältere Menschen noch besser gefördert und begleitet werden können.

Spendenkonto:
Diakonieverein Rehau e.V.
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE81 7805 0000 0430 2021 84
Verwendungszweck: „Kita Rehkids“
Interessierte, die Mitglied werden oder den Verein aktiv unterstützen möchten, finden weitere Informationen in der Kita Rehkids oder im evangelischen Pfarramt in der Pfarrstraße 26, 95111 Rehau



Neue Bank im Naturhof der Faßmannsreuther Erde e.V.



Rehau – Durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Hof-Bayreuth konnte diese schöne Bank für den Naturhof erworben werden.

Der Naturhof geht in die Winterruhe

Rehau – Mit der LichterStille am 29. November beendete der Verein der Faßmannsreuther Erde e. V. die Saison für 2025. „Es war ein erfolgreiches Jahr für den Verein mit einem abwechslungsreichen Programm, das auf viel Interesse bei der Bevölkerung stieß“, resümiert Iris Hauenstein-Busch, die erste Vorsitzende des Vereins. „Das vorläufige Programm für 2026 wird gerade erstellt und Mitte Januar auf der Website des Vereins: www.fassmannsreuther-erde.de veröffentlicht. Es lohnt sich, diese immer mal wieder zu besuchen, da im Laufe des Jahres etliche Veranstaltungen dazu kommen“, meint Hauenstein-Busch.

Bereits im Januar öffnet der Naturhof seine Pforten an zwei Terminen. Am **23. Januar 2026** beginnt die neue Saison mit einem „offenem Singkreis“ und am **31. Januar 2026** findet „Imbolc“, das erste von vier Jahreskreisfesten statt. Näheres steht auf der Website des Vereins. „Wir hoffen sehr, dass wir wieder viele Menschen ansprechen und begeistern können mit den Veranstaltungen im neuen Jahr. „Über den Zuspruch und die Unterstützung im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Besuchern und Förderern im Namen des gesamten Teams ganz herzlich bedanken und wünsche Allen eine besinnliche, friedvolle Zeit und einen glücklichen Start in das neue Jahr“, meint Hauenstein-Busch.



Foto: Matthias.kPhotography

Stefan Eichner spielt Reinhard Mey Ein Mann, eine Gitarre, ein großer Liedermacher

Stefan „Das Eich“ Eichner ist ein Fan von Deutschlands bekanntestem Liedermacher. Jetzt hat der Kulmbacher Künstler ein Reinhard-Mey-Programm zusammengestellt - ohne Band, nur mit Gitarre. Darin finden sich neben Klassikern wie „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ auch weniger bekannte Lieder. Presse und Publikum sind sich einig: Wenn man die Augen schließt, dann IST Stefan Eichner Reinhard Mey!

Mittwoch, 4. Februar, 19.30 Uhr

REHAU Art – Zehstraße 5 – 95111 Rehau

Vorverkauf: REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie Buchhandlung „seitenWeise“, Bahnhofstraße 4, Rehau

www.rehau.de/art



**Unser Tipp für Weihnachten:
Verschenken Sie Sicherheit!**



BRK-Hausnotruf

Hilfe auf Knopfdruck - rund um die Uhr!



BRK-Kreisverband Hof, Ernst-Reuter-Str. 66 b, 95030 Hof
Tel: 09281 6293-0, www.kvhof.brk.de

Stefan Eichner spielt Reinhard Mey

Rehau – „Sie hören viel Reinhard Mey, oder? Die Gitarre und die Art der Texte erinnern mich sehr daran – wunderbar!“. Diese und ähnliche Fragen und Kommentare bekommt Stefan Eichner – besser bekannt als „Das Eich“ - nach seinen Konzerten immer wieder zu hören. Nicht von ungefähr, denn in der Tat ist der fränkische Künstler ein Liebhaber der Chansons von Deutschlands bekanntestem Liedermacher und hat sein Gitarrenspiel größtenteils mit Liedern von Reinhard Mey gelernt und verfeinert.

Jetzt hat sich Stefan Eichner einen Wunsch erfüllt und ein abendfüllendes Reinhard-Mey-Bühnenprogramm zusammengestellt. Damit gastiert er am **Mittwoch, 4. Februar**, im REHAU Art. Natürlich, wie Reinhard Mey selbst, ohne Band, nur mit Gitarre. Der Künstler: „Die Lieder begleiten mich mehr als ein halbes Leben lang: Zu Hause, auf Tour, eigentlich ständig.“

Reinhard Mey hat über 500 Lieder in seiner Karriere geschrieben. Daher finden sich in dem Repertoire von Stefan Eichner neben Klassikern wie „Über den Wolken“ und „Gute Nacht, Freunde“ auch Lieder aus der „zweiten und dritten Reihe“ wieder.



Der fränkische Künstler Stefan Eichner gastiert mit seinem Reinhard-Mey-Programm im REHAU Art.

Foto: Matthias.kPhotography

Eintrittskarten für die Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt, sind an den REHAU Rezeptionen Rheniumhaus und Strontium sowie in der Buchhandlung „seitenWeise“ erhältlich.

Jahresgabe für Mitglieder und Freunde des Kunstvereins Rehau

Rehau – Erstmals bietet der Kunstverein Rehau seinen Mitgliedern und Freunden eine Grafik als Jahresgabe an. Geschaffen wurde sie – mit Kreativität, Witz und sicherer Hand – von Peter Wunderlich aus Selb. Sie zeigt einen großen Indianerhäuptling beim rituellen Rauchen der Friedenspfeife, das erfolgreiche Verhandlungen, heute „Deals“ genannt, besiegelt: „Hugh, ich habe gesprochen. Friede sei mit dir.“ Nicht zufällig erinnert die Farbgebung an die Regenbogenflagge, die für Toleranz und Vielfalt steht, auch für Stolz: Brust raus, signalisiert daher der Häuptling. Die Digitalgrafik, die in 100 signierten Exemplaren vorliegt, kann zum Stückpreis von 20 Euro im Kunsthaus jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr erworben werden. Der Vorstand des Kunstvereins sagt dem Künstler herzlichen Dank und wünscht allerseits ein friedliches Jahr 2026.



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Telefon:
0 92 83/16 35
Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Das Team vom
Baugeschäft Ritter
wünscht schöne
Feiertage und einen
guten Rutsch!

Kirchweihkonzert in der St. Jobst Kirche in Rehau mit den Ziegelhütten Musikanten



Rehau – Auch heuer gaben die Ziegelhütten Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder ein Kirchweih-Konzert in Rehau. In diesem Jahr unter dem Motto „Zauber der Blasmusik“. Nach dem Glockenläuten marschierten die Musikanten zum Altar. Mit einem „Grandioso“ eröffneten die Akteure feierlich das Konzert. Danach folgte der Begrüßungsmarsch „Castaldo“ und die „Vorstellungspolka“ bis hin zur neuen frischen „Weinkellerpolka“. Ganz bekannte Balladen kamen danach von „One Moment in Time“, „Ave Maria no morro“ bis „Conquest of Paradise“. Der Abend endete mit dem Stück „Gute Nacht“, danach mit Gebet und Segen und Weiter ging es im zweiten Teil mit dem schmissigen Marsch „Dem Land Tirol die Treue“. Mit der Polka „Jubiläumsgrüße“ (ein Vorzeigstück) wies die Formation bereits

auf das nächste Jahr hin, da gibt es die Ziegelhütten Musikanten, die 2006 von Norbert Eder gegründet wurden, bereits 20 Jahre! Auch „You Raise Me Up“ durfte nicht fehlen. Sigrig Schneider sang dazu gekonnt. Im weiteren Verlauf folgten speziell Bravourstücke, die höchst professionell dargeboten wurden. Zum Beispiel die „Paula Polka“ mit eigenem Text, „Eine letzte Runde“ und „Wir Musikanten“. Gesanglich immer wieder in versetzter Weise, prima umrahmt mit Sigrig Schneider, Ursula Eder und Steffen Hamele. Der Abend endete mit dem Stück „Gute Nacht“, danach mit Gebet und Segen und dem Kirchenlied „Nun danket alle Gott“. Zur Zugabe gab es „Mir sein die Kaiserjäger“ zu hören. Durch das Programm führte gekonnt Ursula Eder.

Musikalischer und Landschafts-Adventskalender



Rehau – Hinter den Türchen erwartet Sie täglich ein Beitrag, der Sie in Erinnerungen schwelgen lassen und in Weihnachtsstimmung versetzen soll. Enthalten sind musikalische Beiträge, beispielsweise von der Blaskapelle Pilgramsreuth, sowie winterliche Bilder aus der Umgebung.

Bereits seit dem 1. Dezember öffnete sich täglich ein Türchen. Diese können Sie im Nachhinein gerne noch ansehen. Im Voraus ist das allerdings nicht möglich. Noch bis einschließlich 31. Dezember können Sie täglich ein Türchen öffnen.

31 Türchen – 31 Überraschungen. Viel Freude beim Ansehen! Jetzt entdecken – einfach QR-Code scannen und eintauchen in die Welt des virtuellen Adventszaubers: Danach öffnet sich der virtuelle Adventskalender:



Hochfrankens größtes Homecoming feiert Jubiläum

15 Jahre X-mas Reunion am 19. und 23. Dezember

Landkreis Hof – Die Unternehmerinitiative Hochfranken lädt 2025 erneut zur X-mas Reunion ein – und feiert dabei ein besonderes Jubiläum: 15 Jahre X-mas Reunion. Seit eineinhalb Jahrzehnten verbindet das Projekt authentische Berufs- und Studienorientierung mit dem wohl größten Homecoming der Region. Jahr für Jahr kehren Hunderte junge Menschen kurz vor Weihnachten nach Hochfranken in ihre Heimat zurück, tauschen sich über ihren Werdegang aus und treffen alte Freundinnen, Freunde und Wegbegleiter wieder.

Dr. Dorothee Strunz, Gesellschafterin der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe und Initiatorin des Projekts, unterstreicht den besonderen Charakter des Jubiläums:

„Die X-mas Reunion ist ein festes Stück gelebter Regionalverbundenheit. Seit 15 Jahren inspiriert, begeistert und verbindet dieses Format junge Menschen – und zeigt, wie stark und attraktiv Hochfranken als Heimat geblieben ist.“

students4students – Orientierung auf Augenhöhe

Am Freitagvormittag, 19. Dezember 2025, findet die bewährte Veranstaltung students4students an mehreren Gymnasien sowie den FOS/BOS-Standorten in Hochfranken statt. Rückkehrerinnen und Rückkehrer berichten dort von ihren Erfahrungen aus Studium und Beruf und geben den Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in mögliche Bildungs- und Karrierewege.

Während der Veranstaltung haben die Jugendlichen die Gelegenheit, sämtliche Fragen rund um Ausbildung, Studium oder erste Berufsschritte zu stellen. Einige Rückkehrerinnen und Rückkehrer berichten zudem von alternativen Wegen nach dem Abitur – etwa einem FSJ oder Bundesfreiwilligendienst, Work & Travel, Au-pair-Aufenthalt oder persönlichen Orientierungsjahren.

So entsteht ein vielseitiges und realistisches Bild über die vielen Möglichkeiten, die nach dem Schulabschluss offenstehen.

Homecoming-Party – Feiern, Wiedersehen, Gänsehautmomente

Wenn am Dienstag, 23. Dezember 2025, die Homecoming-Party in der Bürgergesellschaft Hof ihre Türen öffnet, trifft Jahresabschluss auf Vorweihnachtszauber: Nur einen Tag vor Heiligabend feiern dort rund 2.000 junge Menschen, die sich wiedersehen, neue Begegnungen machen und die besondere Atmosphäre dieser Tage teilen wollen. Den musikalischen Rahmen gestaltet DJ ChrisMü.

Neue Stärke im Jubiläumsjahr: dennree unterstützt erstmals das Planungsteam

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Erweiterung des aktiven Organisationsteams. Mit der dennree GmbH aus Töpen unterstützt 2025 ein weiteres Mitgliedsunternehmen der Unternehmerinitiative Hochfranken das Planungsteam der X-mas Reunion. „Wir freuen uns außerordentlich, die dennree GmbH im Planungsteam begrüßen zu dürfen. Die Erweiterung



Am Vormittag zurück an die ehemalige Schule, dort über den eigenen Weg nach dem Abitur informieren und gleichzeitig ehemalige Klassenkameradinnen und Klassenkameraden treffen. Am Abend dann gemeinsam beim größten Klassentreffen der Region feiern – das Projekt X-mas Reunion der Unternehmerinitiative Hochfranken macht es möglich.

ung unseres Netzwerks – gerade in diesem besonderen 15. Jahr – zeigt, wie lebendig, zukunftsgerichtet und gemeinschaftsorientiert dieses Projekt geworden ist. Jede neue Perspektive stärkt unsere Mission, junge Menschen in ihrer beruflichen Orientierung zu begleiten“, so Jürgen Werner, Sprecher der Unternehmerinitiative Hochfranken und Vertreter der REHAU Industries SE + Co. KG.

Die dennree GmbH übernimmt 2025 die Betreuung des Hochfranken-Gymnasiums Naila und ergänzt damit das bestehende Planungsteam, das sich in den vergangenen Jahren aus LAMILUX, REHAU, RAPA, Sandler und Scherdel zusammengesetzt hat.

Die X-mas Reunion wurde ursprünglich gemeinsam von LAMILUX und REHAU ins Leben gerufen und startete zunächst an den Hofer Gymnasien sowie mit einer Homecoming-Party im Hofer Base. Über die Jahre hinweg wurde das Projekt kontinuierlich erweitert: Nach und nach kamen weitere Gymnasien und die FOS/BOS in Hochfranken hinzu – darunter die Schulen in Naila, Selb, Münchberg, Wunsiedel und Marktredwitz.

Die fortlaufende Einbindung weiterer Standorte und die gewachsene Zahl engagierter Unternehmen spiegeln die hohe Relevanz des Projekts und die Begeisterung aller Beteiligten wider.

Weitere Informationen:

unter: facebook.com/xmasreunion
und: instagram.com/xmas_reunion/

Faschingsparty in Pilgramsreuth

Rehau – Am **Samstag, 31. Januar 2026**, wird sich das Alte Schulhaus in Pilgramsreuth wieder in die perfekte Feierlocation verwandeln, denn der Pilgramsreuther Fasching der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth steht wieder an! Der Eintritt ist für alle frei! **Ab 20 Uhr** sind Gäste – ob verkleidet oder nicht – herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird mit Barbetrieb und bester Laune bestens gesorgt sein. Kommen auch Sie vorbei und feiern mit der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth im Alten Schulhaus, Pilgramsreuth 83.

Kinderfasching im Alten Schulhaus Pilgramsreuth

Auch zum Kinderfasching wird 2026 wieder nach Pilgramsreuth geladen: Am **Faschingsdienstag, 17. Februar 2026**, wird der Nachmittag wieder ganz im Zeichen der Kinder stehen! Die Freiwillige Feuerwehr freut sich **ab 14 Uhr** auf zahlreiche Kinder, die am bunten Programm mit Spiel und Spaß teilnehmen. Der Eintritt ist frei!

elektro rausch



Wir wünschen allen
unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr.

E-mail: info@elektro-rausch-rehau.de

Ascher Straße 38 - 95111 Rehau - Tel.: 09283/3625 - Fax: 09283/897093

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge?

Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei.

Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Mitverkaufer
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Dach • Fassade • Gerüstbau • Dachflächenfenster Bauflaschnerei • Sonnenkollektoren

VELUX geschulter Betrieb



Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon 0 92 83/13 48 • Fax 0 92 83/50 19
www.roehring-dach.de



Unserer werten Kundschaft wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Geschichte der Luitpoldbrücke in Rehau

Rehau – Naturkatastrophen, ob nun als Hochwasser oder Feuer, verändern nicht nur die Landschaften, sondern ebenso auch die betroffenen Orte. So eben auch die Stadt Rehau: Durch den großen dritten Stadtbrand im Jahre 1817, der den Ort fast komplett in Schutt und Asche verwandelte. Durch ein königliches Edikt bestimmte der bayerische Staat, wie der Wiederaufbau zu geschehen hatte. Dazu beauftragt wurde der Baukondukteur Baumann. Rehau sollte Musterstadt dafür werden, wie man nach solchen Katastrophen bei einem Wiederaufbau zu verfahren hatte. So wurden in Rehau nicht nur die Straßenzüge neu gestaltet, es wurde auch der Bachlauf des Perlenbaches (auch Grüna genannt) nicht nur verändert, sondern komplett verlegt. Das alte Bachbett, das vom Burgplatz über die Bahnhofstraße zum damaligen Zusammenfluss mit der Löwitz an den heutigen Stadtwerken



Foto: Dietrich Metzner

führte, wurde mit ca. 20.000 Fuhren Brandschutt aufgefüllt. Dafür wurde der Mühlgraben, der zum einstigen Hammerwerk und somit zur späteren Hammermühle führte, zum Bachbett umfunktioniert. Das wiederum macht den Bau eines Stauwehres erforderlich, von dem aus dann der Mühlgraben abgeleitet wurde. Damit verbunden war eine hölzerne Fußgängerbrücke, damit man auf die Wiesen der anderen Seite gelangen konnte. Dieses Provisorium hat über 100

Jahre bestanden. Die Einwohnerzahl nahm zu und eine Straßenanbindung zum inzwischen vorhandenen Bahnhof wurde einfach notwendig und somit eben ein massiver Brückenbau, durch den wiederum der Hammermühlgraben trockengelegt und durch eine Turbine zur Stromerzeugung für die Mühle ersetzt wurde. Die heutige Breitscheidstraße hieß damals um 1920 Luitpoldstraße in Erinnerung an den allseits beliebten Prinzregenten. Folglich erhielt diese Brücke, die damals in Eisenbetonbauweise errichtet wurde, den Namen Luitpoldbrücke. Sie überbrückt bis heute den Perlenbach und die Löwitz, die sich an der Brücke vereinigen und dann zusammen den Namen Schwesnitz führen. Diese Brücke wurde in der Zeit der Weltwirtschaftskrise 1926/27 erbaut und war pünktlich zur 500-Jahrfeier Rehaus im Jahre 1927 fertiggestellt. 65 Jahre hielt sie den Zeitläufen stand.

Sogar die versuchte Sprengung in den letzten Stunden des zweiten Weltkriegs, als schon die Löcher für die Sprengladungen gegraben waren, überstand diese Brücke dank dem beherzten Eingreifen einiger Frauen, die einige Eimer Wasser hineinkippten. Das hört sich heute so leicht an, hätte man diese Frauen aber erwischt, sie wären unweigerlich erschossen worden. So erzählt eine Brücke eben auch Lebensgeschichten. Nun im April 1991 wurde mit dem Abriss dieser ersten Brücken und damit auch der Turbine begonnen, das Bachwasser hatte die Fundamente dieser ersten Brücke unterspült. Am 23. Oktober 1992 wurde die neue, also die zweite Luitpoldbrücke wieder dem Verkehr übergeben. Sie ist in Granitverkleidung stilecht erstellt worden. Man könnte noch viel über dieses Bauwerk schreiben, aber das würde diesen Rahmen sprengen.

Dietrich Metzner

Vortrag beim Historischen Verein Rehau

Das Bäderdreieck

Rehau – Nachdem sich der Historische Verein Rehau schon wieder ein neues Domizil suchen musste, hatte er alle Interessierten zu einem Vortrag in die „Ficht'n“, also das VFB-Heim, eingeladen. Kreisheimatpfleger Walter Rößler aus Wunsiedel nahm die doch recht große Besucherzahl mit auf eine Reise ins Böhmisches Bäderdreieck. Dabei beleuchtete der Referent, der seine Ausführungen mit entsprechendem Bild- und Kartenmaterial unterlegt hatte, diese ehemalige Nordwestecke der ehemaligen K.&K.-Monarchie, nicht nur von der historischen Seite, also von den Anfängen, d.h. von der Entdeckung der Heilquellen im 15. Jahrhundert her. Walter Rößler spannte den Bogen, mit allen Höhen und Tiefen, bis in die Jetztzeit. Egal, ob es sich nun um die vielen gekrönten Häupter vergangener Jahrhunderte drehte, die Franzensbad, Karlsbad oder Marienbad

besuchten. Er klammerte auch Johann Wolfgang von Goethe nicht aus, der einst eine unglückliche Liebesaffäre in Marienbad hatte, nach der er sich schwor, nie mehr in diese Bäder zu reisen. Irgendwie taucht das auch in seinen Marienbader Elegien auf. Nun, dieses Bäderdreieck verdankt seine vielen Quellen, die ihre Fühler bis nach Bad Alexandersbad, Hohenberg an der Eger und sogar bis nach Schönwald mit seinem Säuerling ausstreckten, den geologisch-tektonischen Gegebenheiten des Egergrabens, der dafür bekannt ist, dass seine sporadisch auftretenden Schwarmbeben, bis in unsere Gegend zu spüren sind. Wie aktiv diese geologischen Gegebenheiten noch heute sind, kann man an den Movetten im Sooser Naturschutzgebiet nahe Franzensbad sehr gut beobachten. Dieses Bäderdreieck mit seinen heißen und kalten Quellen ist

berühmt für die Heilerfolge bei unterschiedlichsten Erkrankungen. Sie alle aufzuführen, würde diesen Rahmen sprengen.

Es soll aber noch daran erinnert werden, welche Gaumengenüsse diese Gegend hervorgebracht hat. Egal ob nun der bekannte Becherovka (Becherbitter) oder die vielen guten Biere. Wer sich die Zeit nimmt, kann von Hof aus sogar mit dem Zug leicht alle drei Bäder erreichen. Sogar ein Abstecher zu dem berühmten Stift Tepel ist möglich. Das ist alles so interessant, dass man für dieses Bäderdreieck leicht mehrere Wochen einplanen könnte. Allein schon die vielen musikalischen Genüsse der Kurorchester zu genießen. Man sollte eben doch einmal wie Goethe reisen, der über 20 Mal dort war. Das beweisen seine Tagebücher, die belegen, dass er auf diesen Reisen auch mehrmals in Rehau gewesen ist. Denn er fuhr mit seiner



Werner Rößler. Foto: Dietrich Metzner

Kutsche oft über Rehau, weiter über Neuhäusen nach Asch, dem heutigen As, nach Franzensbad. Über all das und noch so manche weiteren Episoden wusste der Referent an diesem Abend zu berichten, der somit nicht nur zu einem Ausflug in die Bäderhistorie wurde, sondern auch zu den Genüssen und Freuden in der Gegenwart führte.

Dietrich Metzner

Broschüren des Historischen Vereins Regnitzlosau an Rehauer Stadtbücherei übergeben

Rehau – Vor knapp fünf Jahren gründete sich der Historische Verein Regnitzlosau mit dem Ziel, die wirklich interessante Historie des Ortes, in dem es ja einst mehrere Herrensitze gab, für die Nachwelt aufzubereiten und zu erhalten. Gerade diese Herrschaftssitze auf so kleinem Raum bezeugen, wie wichtig diese Ecke des Regnitzraumes, der einst zum Herrschaftsgebiet der Weidaer und Plauener Vögte gehörte, gewesen ist. Aus den sich darauf ergebenden vielen Themen haben die Macher des Vereins bisher mit vier Veröffentlichungen in Form von handlichen Broschüren gewürdigt, d.h. weitere sollen noch sporadisch folgen. In Verbindung mit der Rehauer Stadtbücherei will man sie in Form der Ausleihe den Interessierten nahebringen. Kürzlich übergaben die Vereinsvorstände dem Rehauer Archivar und



Im Bild von links: Udo Benker-Wienands, Werner Schnabel, Michel Seifert (Büchereileiter) und Claus Schiller. Foto: Dietrich Metzner

Büchereileiter Michel Seifert die ersten vier Hefte mit den folgenden Titeln: „650 Jahre Weinlzitz“ (ein alter Herrschaftssitz); „Die Geschichte des Badhauses in Regnitzlosau“, die einst zu jedem Ort gehörte; der vielsagende Titel „Die Regnitzlosauer Scherbe“ und als bisher letzte Veröffentlichung, eine Art Familiengeschichte, in der leider viel zu früh verstorbene Max Hofmann über Johann Peter Gräßel mit dem Spitznamen „Hochers-Hann“ berichtet. Dieses Büchlein beschreibt die Zeit zwischen dem siebenjährigen Krieg und dem zweiten Weltkrieg, also eine große Zeitspanne. Wie gesagt, diese vier Büchlein können also demnächst über die Rehauer Stadtbücherei ausgeliehen werden. Wer sie käuflich erwerben will kann es über den Historischen Verein Regnitzlosau tun.

Dietrich Metzner

Beantragung von Anwohnerparkausweisen für 2026

Rehau – Die Anwohnerparkausweise (für die Parkraumbewirtschaftungszone in der Innenstadt von Rehau) für 2026 können schon beantragt werden. Bitte verwenden Sie dazu die Online-Funktion auf der Homepage der Stadt Rehau (Pfad: Rathaus – Behördengang Online) oder melden Sie sich direkt bei Herrn Schädlich im Rathaus, Zimmer 005, Tel. 09283/20-45.

Kompetenzen ausbauen für die häusliche Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

Hof – Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land bietet gemeinsam mit dem Schulungsträger Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Bayern e. V., Selbsthilfe Demenz und der AOK Bayern die Seminarreihe „Hilfe beim Helfen“ an. Die folgenden Termine werden in der VHS Hofer Land, Ludwigstr. 7, 95028 Hof, aber gleichzeitig auch online angeboten: **05./06./09./10.02.2026, 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Das Programm wendet sich an pflegende Angehörige, die bereits Menschen mit Demenz zu Hause versorgen, aber auch an Interessierte, die sich rechtzeitig Wissen aneignen möchten, um von Beginn an eine Pflegesituation gestärkt meistern zu können. Martha Link, Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V., referiert mit vielen praktischen Impulsen über folgende Themen: Wissenswertes über Demenz, Demenz verstehen, Informationen zu Recht, den Alltag leben, Pflegeversicherung und Entlastungsangebote, Herausfordernde Situationen und Pflege, Entlastung der Angehörigen und Wohnformen (alternativ: Menschen mit Demenz im Krankenhaus oder Letzte Lebensphase)

Zu dem kostenfreien Angebot ist eine Anmeldung erforderlich: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, Ute Hopperdietzel, 09281 / 57 500 oder hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

Neue Broschüre „Stadtsanierung in Rehau“



Rehau – Welche größeren Baumaßnahmen wurden in den letzten Jahren in der Innenstadt von Rehau umgesetzt? Wie haben sich einige Flächen und Gebäude verändert? Das veranschaulicht die neue Broschüre „Stadtsanierung in Rehau“ mit den wichtigsten Informationen übersichtlich für 28 Objekte in Rehau. Angefangen in der Goethestraße 6 in Rehau, wo sich früher ein landwirtschaftliches Gebäude befand, wurde im September 2009 durch Bauherrn Optimal Bau GmbH aus Schwalmatal und Architekten Bayreuther aus Issigau die Baumaßnahme Schülerwohnheim Rehau fertiggestellt. Mit anschaulichen Vorher-/Nachher-Bildern wird die jeweilige Veränderung deutlich sichtbar. Im hinteren Teil der Broschüre werden schließlich noch Projekte aus dem Kommunalen Fassadengestaltungsprogramm aufgeführt. Insgesamt sind knapp 30 Projekte von 2009 bis heute enthalten. Ab sofort liegen ausreichend Exemplare der neuen Broschüre im Foyer des Rathauses aus.

Zimmerei und Holzbau Michael Schaller Zimmerermeister



- Innenausbau
- Trockenbau
- Carports
- Verlegung von Fußböden
- Wintergärten
- Zaunbau
- individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

Krötenseestr. 3, 95111 Rehau, zimmerei-m.schaller@t-online.de
Tel. 09283/8989877, Fax 09283/8989878, Mobil: 0160/3533503

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



Thomas Schönzart ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

Ludwigstraße 8 95111 Rehau 09283/1669

- orthop. Maßschuhe
- Diabetikerversorgung
- Einlagenversorgung
- Schuhfachgeschäft
- Schuhreparatur

Öffnungszeiten : Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 - 12.30
Mittwoch nachmittag geschlossen

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELS NITZ / V.
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Niederlassung Rehau
Fichtg 3, 95111 Rehau

*Trohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.*

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

**Wir bedanken uns
bei unseren wunderbaren
Gästen für ein tolles Jahr!**

*Wir wünschen Ihnen und Euch
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wir geben weiterhin Alles !

Adventssonntage

Mittagstisch - bitte reservieren -
Gerne fertige ich an Heiligabend wieder ihr Festessen.
Ganze Gänse, Enten, Gansbrust oder Gänsekeule
tafelfertig mit Klößen und Kraut

Noch **wenige freie Plätze für
Silvester**

Buffet, Alleinunterhalter
und Mitternachtssekt

40 € p.P. zzgl. Getränke !

**Wir wünschen einen
guten Start in 2026 !**

Euer Team vom Hygienischen Garten

REHport

Prüfungsausschuss für Rehau und Amtsbüro für Registrierbau



Unser Medienberater für Ihre
Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Stadt Rehau Raum für Visionen

Wir suchen zum 01.09.2026
einen Auszubildenden (m/w/d)
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) –
Fachrichtung Kommunalverwaltung

Nähere Informationen findet Ihr unter
www.rehau.bayern.de/rathaus/stellenanzeigen/

Schickt Eure Bewerbung bis zum **07.01.2026** vorzugsweise per Mail an
annett.vogel@rehau.bayern oder per Post an die Stadt Rehau, Personal-
amt, Martin-Luther-Str. 1, 95111 Rehau.



Stadt Rehau Raum für Visionen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Unter-
stützung des Regionalmanagements der Integrierten Ländlichen
Entwicklung

eine(n) Geschäftsführer(in)

Ein ausführliches Stellenprofil finden Sie auf unserer Homepage unter
www.rehau.bayern
Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum
19.12.2025 per E-Mail an annett.vogel@rehau.bayern



Winter in Faßmannsreuth

Rehau – Im Dezember machen wir in unserer Serie „Heimatblicke“ einen Ausflug nach Faßmannsreuth. Die verschneite Landschaft an der Landesgrenze zu Böhmen mit Bildern aus vergangenen Jahren lädt ein zum Innehalten und Einstimmen auf die stille Jahreszeit.



Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen – und der Film beginnt!



Ausflug der Teestumm-Freizeitfußballer



Foto: Gerd Kropf

Rehau/Hamburg – „Teestumm on Tour“ Teilnehmern erst eine Führung und war das Motto eines gelungenen Ausflugs anschließend ein Fußballspiel mit seiner der Freizeitfußballer des Vereins in diesem Hamburger Truppe unternahm. Weiterhin Jahr. Jahrelang steuerte man südliche Ziele standen das Miniatur Wunderland, Fisch-an, so war diesmal das kühle Hamburg das markt, Hamburger Bunker und ein Bundesli-Ziel. Der Grund dazu war Mitspieler Robi, der gaspiel bei den HSV-Damen auf dem Pro- als Leiter der Hamburger Sternwarte mit den gramm. **Günter Thonwart**

Ehrungen für langjährigen Dienst beim BRK

Landkreis Hof – Für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige Dienstzeit wurden 20 Ehrenamtliche des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) ausgezeichnet. Dr. Oliver Bär überreichte im Namen des Staatsministers Joachim Herrmann die entsprechenden Urkunden und Ehrenabzeichen und betonte: „Kein Wiesenfest und keine größere Sport- oder Kulturveranstaltung kommt ohne Ihre Unterstützung aus. In Notfällen sind Sie für die Menschen da. Sie sind Vorbilder – auch für den Nachwuchs. Wir alle können uns auf Sie verlassen. Sie leben Ehrenamt.“ Auch der BRK-Kreisvorsitzende Stefan Pöhlmann und BRK-Geschäftsführer Jörg von der Grün freuten sich über die vielen Ehrungen und dankten allen Ehrenamtlichen für ihr jahrzehntelanges Engagement, den Menschen auf unterschiedlichste Arten zu helfen. In **Silber** wurden für 25-jährige Dienstzeit ausgezeichnet: Saskia Browatzki (Hof), Christian Knoll (Geroldsgrün), Daniel Wich (Geroldsgrün), Manfred Beck (Schauen-

stein), Bernd Wilke (Schauenstein), Julia Rietsch (Hof), Susanne Thüroff (Schwarzenbach a.Wald). In **Gold** wurden für 40-jährige Dienstzeit ausgezeichnet: Michael Gebelein (Bad Steben), Wolfgang Rösner (Bad Steben), Andreas Walter (Bad Steben), Dieter Schnabel (Gattersdorf), Karin Hager (Leupoldgrün), Anneliese Heidenreich (Schwarzenbach a.d.S.) Das **Große Ehrenzeichen** für eine 50-jährige Dienstzeit erhielt: Renate Rockelmann (Geroldsgrün), Beate Schaller (Regnitzlosau), Werner Bucher (Rehau), Ulrich Zapf (Rehau), Ronald Höfer (Schwarzenbach a.Wald), Rudi Keyßler (Schwarzenbach a.Wald), Joachim Schmidt (Selbitz). Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte das Querflötenquartett von Helena Mosovski mit drei Schülerinnen, die mehrere Musikstücke zur Ehrung beigetragen hatten. Der Landkreis Hof gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für das Engagement im Ehrenamt.



Save the Date – Veranstaltungen 2026 in Rehau

Rehau – 2025 neigt sich dem Ende - damit auch die Veranstaltungen in diesem Jahr. Aber keine Sorge, das Veranstaltungsprogramm 2026 ist bereits gut gefüllt. Ob Märkte, Konzerte oder Geselligkeitsveranstaltungen - sicher sind wieder einige interessante Events für Sie dabei. Daher möchten wir Ihnen schon jetzt eine Übersicht der wichtigsten Veranstaltungen in 2026 geben:

- Freitag, 23.01.2026 – Konzert „Final Stap“ - Schulzentrum
- Donnerstag, 12.02.2026 – Weiberfasching - Rathaus
- Dienstag, 17.02.2026 – Kassenrückgabe mit Kurzprogramm - Rathaus
- Freitag, 20.02.2026 – ein Abend mit Loriot - Festsaal im Alten Rathaus
- Donnerstag, 12.03.2026 – Haus Marteau auf Reisen - Festsaal im Alten Rathaus
- Samstag, 18.04.2026 – Konzert „Thomas Godoj“ - Schulzentrum
- Sonntag, 19.04.2026 – Rehauer Frühlingmarkt - Maxplatz
- Samstag, 16.05.2026 – Freibaderöffnung
- Samstag, 23.05.2026 – Fränkisch-Böhmisches Bierfestival - Maxplatz
- Sonntag, 24.05.2026 – Fränkisch-Böhmisches Bierfestival - Maxplatz
- Samstag, 04.07.2026 – Rehauer Stadtfest - Innenstadt
- Mittwoch, 05.08.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Mittwoch, 12.08.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Mittwoch, 19.08.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Mittwoch, 26.08.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Mittwoch, 02.09.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Mittwoch, 09.09.2026 – Stuhlkonzert - Maxplatz
- Freitag, 18.09.2026 – Rehauer Kulturtage - Innenstadt
- Samstag, 19.09.2026 – Rehauer Kulturtage - Innenstadt
- Sonntag, 20.09.2026 – Rehauer Kulturtage - Innenstadt
- Sonntag, 18.10.2026 – Rehauer Herbstmarkt - Maxplatz
- Samstag, 07.11.2026 – Hallenbadparty
- Freitag, 27.11.2026 – Rehauer Lebkuchenmarkt
- Samstag, 28.11.2026 – Rehauer Lebkuchenmarkt
- Sonntag, 29.11.2026 – Rehauer Lebkuchenmarkt mit Weihnachtsmarkt



Kulturtage



Stuhlkonzerte

Erneuerung der Wasserversorgung Ortsteil Kühschwitz – Vereinbarung unterzeichnet

Rehau – Nach entsprechender Beschlussfassungen in den Gremien der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau haben die Bürgermeister Michael Abraham und Jürgen Schnabel eine Verwaltungsvereinbarung über die Sanierung des Wassernetzes im Ortsteil Kühschwitz unterzeichnet. Dieses Netz befindet sich derzeit im Eigentum der Gemeinde Regnitzlosau. Wesentlicher Inhalt dieser Vereinbarung ist, dass die Stadt Rehau für die Finanzierung der Maßnahme zu 100 % in Vorleistung geht und damit auf die Anwohner des Ortsteils keinerlei Kosten für das neue Ortsnetz entstehen. Nach Abrechnung der Maßnahme fließen die entsprechenden Fördermittel aus RZWAs (Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben), die der Gemeinde Regnitzlosau bewilligt wurden, direkt an die Stadt Rehau, so dass bei dieser

nur der entsprechende Eigenanteil an den Kosten verbleibt. Möglich ist diese Vorgehensweise, weil der Grund für die Erneuerung die Ertüchtigung der Löschwasserversorgung im Ortsteil Kühschwitz ist. Weiter beinhaltet die Vereinbarung eine Regelung, wonach nach zwölfeinhalb Jahren nach Abrechnung der Maßnahme das Eigentum am neuen Leitungsnetz an die Stadt Rehau übergeht und damit auch die Satzungs-hoheit für den Ortsteil Kühschwitz ab diesem Zeitpunkt bei der Stadt Rehau liegt. „Damit hat der Ortsteil Kühschwitz bald eine zeitgemäße Wasserleitung, die auch den Erfordernissen der Löschwasserversorgung gerecht wird“, freuen sich die Bürgermeister auf die erfreuliche Entwicklung in diesem Bereich. Baubeginn für die Maßnahme wird im Februar 2026 sein, Fertigstellung soll Ende April 2027 sein.



Jürgen Schnabel, Bürgermeister der Gemeinde Regnitzlosau, und Michael Abraham, 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung.

LAMILUX-Kinderkino: „Vaiana – Das Paradies hat einen Haken“ am 23. Januar

Rehau – Im Rahmen des beliebten Kinderkino-Projekts „We make the cinema“ präsentieren die Auszubildenden des Rehauer Unternehmens LAMILUX am **Freitag, 23. Januar 2026, um 16 Uhr** den Animationsfilm „Vaiana – Das Paradies hat einen Haken“. Die Vorführung findet in der LaMEETeria, Zehstraße 2, statt; der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Der Film erzählt die Geschichte der jungen Vaiana, Tochter des Inselhäuptlings von Motunui, die sich entgegen aller Traditionen auf eine gefährliche Reise über den Ozean begibt. Gemeinsam mit dem Halbgott Maui versucht sie, das gestohlene

Herz der Schöpfergöttin Te Fiti zurückzubringen, um ihre bedrohte Heimat zu retten. Das Abenteuer verbindet polynesishe Mythen mit einer Coming-of-Age-Erzählung über Mut, Selbstbestimmung und Verantwortung. Das Kinoformat wird von den LAMILUX-Azulis eigenständig organisiert – von der Film-auswahl über die Technik bis zum Verkauf vor Ort. Die Einnahmen aus dem Snackverkauf kommen dem Mehrgenerationenhaus Rehau zugute und unterstützen dessen Arbeit mit Kindern und Familien. Ein stimmungs-voller Nachmittag für große und kleine Filmfans!



Der Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Rehau im Jahr 2026

Rehau – Auch in 2026 stehen bereits einige Termine im Veranstaltungskalender des Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Rehau: Von verschiedenen Wanderungen über die monatlichen Turmdienste lassen sich einige schöne und gesellige Stunden verbringen.

Die aktuell geplanten Termine lauten:

Sonntag, 04.01.2026: Wanderung zum Pfarrhaus, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 01.02.2026: Jahreshauptversammlung mit Wanderung zur „Christl“ in Pilgramsreuth, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 01.03.2026: Wanderung „Historisches Hallerstein“ mit 6 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 05.04.2026: Kornbergturmdienst am Ostersonntag

Sonntag, 12.04.2026: Wanderung „Muldenberg Talsperre“ mit 10 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 03.05.2026: Kornbergturmdienst

Sonntag, 10.05.2026: Wanderung „Muschelkalkweg“ mit 14 km, Treffpunkt 09:30 Uhr Lami-Kita

Pfingstmontag, 25.05.2026: Wanderung „Steinhaus“ mit 9 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 31.05.2026: Kornbergturmdienst

Sonntag, 07.06.2026: Wanderung „Jocketaer Panoramaweg“ mit 10 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 05.07.2026: Kornbergturmdienst

Sonntag, 12.07.2026: Wanderung „Rundweg Buchwald“ mit 10 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 02.08.2026: Wanderung „Naila, Weißer Fels“ mit 8,5 km, Treffpunkt 10:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 16.08.2026: Kornbergturmdienst

Sonntag, 06.09.2026: Wanderung „Presseck, Dreierknock“ mit 12 km, Treffpunkt 09:30 Uhr Lami-Kita

Sonntag, 27.09.2026: Kornbergturmdienst

Sonntag, 04.10.2026: Wanderung „Demutstal“ mit 14 km, Treffpunkt 09:30 Uhr

Sonntag, 01.11.2026: Wanderung „Waldershof“ mit 9 km, Treffpunkt 10:30 Uhr

Schöne Feiertage und guten Rutsch wünscht:

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Norbert
Stöß**



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

SVP
ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir wünschen schöne Feiertage!

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

28. Oberfränkische Malertage

Hof – Eine Ausstellung von oberfrankenweiter Bedeutung wurde kürzlich vom Hofer Landrat Dr. Oliver Bär und Ludwigstadts Erstem Bürgermeister Timo Ehrhardt im Hofer Landratsamt eröffnet. Gemeinsam zeigen hier 18 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Oberfranken (und darüber hinaus) unter dem Motto „Unterwegs am fränkischen Rennsteig“ eine Auswahl ihrer Werke, die bei den 28. Oberfränkischen Malertagen im Juni in der oberfränkischen Rennsteig-Region entstanden sind.

Landrat Dr. Oliver Bär betonte in seiner Begrüßung: „Wir sind in unserem Land gesegnet mit wunderschönen Gegenden. Es lässt sich hier schön leben, schön Urlaub machen, Lebensqualität erfahren. Doch das Bewusstsein für die Schönheit der Gegend könnte noch ausgeprägter sein. Deshalb ist es wertvoll, wenn Motive aus der Region dargestellt werden und damit herausleuchten aus der Region. Damit zeigen Sie als Künstlerinnen und Künstler nicht zuletzt auch die Bedeutung der dargestellten Dinge, wie alter Gebäude oder anderer landschaftsprägender Elemente, deren Erhalt wichtig ist.“ Zu sehen sind bekannte wie auch weniger bekannte Motive der Gegend rund um Steinbach am Wald, Ludwigsstadt, Tettau und Lauenstein im Landkreis Kronach – etwa die Burg Lauenstein, das Tropenhaus in Tettau, die Eisenbahnbrücke in Ludwigsstadt, Ansichten historischer Gebäude, Landschaften



ten und vieles mehr – jeweils ganz unterschiedlich dargestellt im individuellen, unverwechselbaren Pinselstrich der Künstler.

Zur Ausstellungseröffnung war auch Bürgermeister Timo Ehrhardt aus Ludwigstadt eigens nach Hof gekommen und überbrachte die Grüße seiner Amtskollegen aus der fränkischen Rennsteigregion.

„Wir sind stolz, dass Sie unsere Region für die diesjährigen Oberfränkischen Malertage ausgewählt und erkundet haben“, dankte Bürgermeister Ehrhardt dem Künstlerkreis. „Auf Ihren Bildern entdeckte selbst ich Dinge,

die ich nicht noch nicht kannte. Und Ihre Bilder inspirieren hoffentlich noch mehr Menschen, in die Region zu kommen und sie zu entdecken. Daher wünsche ich der Ausstellung viele Besucher.“

Die oberfränkischen Malertage, die 1998 von Christel Gollner aus Bayreuth initiiert wurden, fanden dieses Jahr bereits zum 28. Mal statt. Einmal jährlich treffen sich die Mitglieder für vier bis fünf Tage immer an einem anderen Ort in Oberfranken, um die Gegend zu erkunden und den eigenen Blick darauf in Zeichnungen und Gemälden festzuhalten. Die Ausstellung im Hofer Landratsamt ist

nach den Malertagen nun die einzige Gelegenheit, die gesammelten Werke des Jahrgangs 2025 zu sehen.

Organisiert wird das Künstlertreffen seit 2017 inzwischen von Karin Dietel aus Gefrees, die als Teil des Weißenstädter Stubenmusik-Trios „Verspielt!“ gemeinsam mit Heike Assmann und Susanne Lang den Eröffnungsabend auch musikalisch umrahmte.

Die an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind: Yvonne Bressel (Bad Steben), Karin Dietel (Gefrees), Gabriele Endres (Forchheim), Hildegard Frederking (Goldkronach), Andrea Friedrich (Tröstau), Christel Gollner (Bayreuth), Gerhard Grünwald (Schwandorf), Ursula Hillenbrand (Dörfles bei Coburg), Katrin Horn (Wunsiedel), Rosemary Keßler (Forchheim), Ute Kurz (Issigau), Jürgen Meyer-Andreas (München), Karin Nied (Bad Neustadt), Ivo Petschke (Mitwitz), Gertrud Plescher (Coburg), Udo Rödel (Münchberg), Peter Schmidt (Schwarzenbach a.d. Saale), Erwin Schraudner (Bayreuth).

Die Ausstellung „Unterwegs am fränkischen Rennsteig“ mit Werken der Malerinnen und Malern aus ganz Oberfranken ist bis Ende Dezember zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes in der Kleinen Galerie im 1. OG zu sehen.

Neue Scherenschnitt-Ausstellung von Lutz Reinecke im Königlichen Kurhaus Bad Elster eröffnet

Schwarz auf Weiss Bad Elster

Bad Elster – Kürzlich wurde mit einer feierlichen Vernissage die neue Ausstellung „Schwarz auf Weiss“ des Brandenburgers Lutz Reinecke in der Galerie des Königlichen Kurhauses Bad Elster eröffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die selten gewordene Kunst des Scherenschnitts.

Diese Werkschau des im brandenburgischen Storkow lebenden Künstlers zeigt eine Auswahl seiner schönsten Arbeiten. Grundlage seiner Werkkunst sind filigrane Schnitte, die mit der Schere oder anderen Werkzeugen aus Papier, Karton oder feinen Materialien herausgelöst wurden. Die Motive reichen dabei von Naturdarstellungen über Landschaften bis hin zu bekannten Persönlichkeiten – und geben Einblick in ein künstlerisches Handwerk, das in seiner ursprünglichen Form heute nur noch wenige in dieser Qualität beherrschen. Reineckes Inspiration schöpft sich dabei aus den Werken früher Scherenschnittgrößen wie Paul Konewka oder Wilhelm Diefenbach, wobei er sich gleichzeitig bewusst neuen, herausfordernden Motiven widmet.

„In dieser Ausstellung wird die Dimensionalität des Scherenschnitts eindrucksvoll sichtbar“ verdeutlicht Ute Gallert als Aus-



stellungsverantwortliche der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft und führt aus: „Denn diese Kunst ist weit mehr als nur Silhouette: Der künstlerische Prozess ist ein Dialog von Licht und Schatten, von Fläche und Linie, der sich wie in der Bildhauerei aus

dem Reduzieren, Wegnehmen und Freilegen formt.“ Lutz Reinecke lädt so den Betrachenden ein, innezuhalten und das Wesentliche zu sehen. Schwarz auf Weiss in Bad Elster – so schlicht der Titel, so vielschichtig die Wirkung.

Die Ausstellung kann jetzt bis zum 30. Januar jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie zu den Veranstaltungen im Königlichen Kurhaus Bad Elster besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Honig aus Rehau ist Spitze!

Rehau – Bei der jährlichen Prämierung der bayerischen Honige im Deutschen Imkerbund konnten Rehauer Imker mehrere Medaillen erreichen. Bei der in Weißenburg durchgeführten Honigprüfung wurde neben dem Geschmack und Aroma unter anderem auch Sauberkeit und Aufmachung bewertet. Mehrere Hundert Imker aus ganz Bayern stellten ihre Honige zur Bewertung zur Verfügung. Beim Honigfest in Bischofsgrün wurden die besten Honige entsprechend prämiert. Der Bienenzuchtverein Rehau und Umgebung e.V. konnte dabei mehrere Medaillen erreichen: Erwin Schödel aus Pilgramsreuth erreichte die Bronze Medaille, Harald Schödel aus Pilgramsreuth, Marga Lang aus Eulenhhammer und Daniela Steppat aus Regnitzlosau erreichten die Silber Medaille. Michael Kratsch aus Schwarzenbach/Saale erreichte Gold 1a. Mit diesen Auszeichnungen konnte die hohe Qualität der lokalen, heimischen Honige erneut bestätigt werden. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Imkerinnen und Imkern!



Auf dem Bild von links: Marga Lang, Michael Kratsch, Daniela Steppat. Es fehlen: Erwin Schödel und Harald Schödel.

Rauhe Schänke in Schönlind schließt



Rehau – Seit mehr als 13 Jahren betreibt Angelika Fiala die Rauhe Schänke in Schönlind. Jetzt wird sie wohlverdient in den Ruhestand gehen und die Gaststätte am 4. Advent letztmalig öffnen.

Seit August 2012 ist die Rauhe Schänke in der Hand von Angelika Fiala. Die gutbürgerliche Küche kommt bei den Gästen stets sehr gut an. Viele finden den Weg zum etwas versteckten Gasthaus auf der Schönlinger Höhe, mit dem Auto oder dem Fahrrad aber auch Spaziergänger und Wanderer kehren immer wieder gerne ein. Denn die Lage inmitten der Natur ist herrlich und die Außenterrasse einladend für einen gemütlichen Kaffee mit Kuchen, das erfrischende Getränk oder ein leckeres Essen. Damit das auch nach dem 4. Advent noch möglich ist, muss sich eine neue Pächterin oder ein neuer Pächter finden. Interessierte können sich beim Wirtschaftsförderer der Stadt Rehau, Herrn Bernd Köp-

**Rauhe Schänke, Schönlind 23,
Tel. 09287/9988511
Bei Pachtinteresse: 09283/20-23**

Nächster Fleischverkauf
20.12.2024

8.00 - 12.00 Uhr Bauernmarkt Rehau
13.00 - 16.00 Uhr Hofladen Dobeneck

- Weiderind
- Strohschwein

Bestelllisten mit Preisen erhalten Sie jederzeit im Hofladen, per WhatsApp oder E-Mail

**Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr**

Hofladen Lang
Hofladen Lang
Dobeneck 44a
95111 Rehau
09294/975909
hofladen.lang
lang.holz@t-online.de

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr**

wünscht Ihnen die AfD-Stadtratsfraktion
Bärbel Feulner und Helmut Auer
im Namen des gesamten Ortsverbandes

V.i.S.d.P.: Helmut Auer, Pilgramsreuther Sr. 29, 95111 Rehau

**Politische Anzeige der AFD Alternative fuer Deutschland
Ortsverband Rehau/Schwarzenbach S./ Regnitzlosau
als Weihnachtsgruß 2025**
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=81&pub=No13/12/2025>

**STADTWERKE
HOF**

Fair. Verlässlich. Preiswert.

Energie aus Hof – jetzt wieder für die ganze Region.

Gute Nachrichten von den Stadtwerken Hof:
Ab 1. Januar 2026 senken wir die Strompreise in allen Tarifen.
Besonders deutlich profitieren Kundinnen und Kunden im Tarif HofStrom privat: Der Arbeitspreis beträgt dann nur noch 26,95 Cent pro Kilowattstunde.

Und noch besser:
Ab sofort können auch Kundinnen und Kunden aus den umliegenden Gemeinden wieder Strom der Stadtwerke Hof beziehen.

Jetzt Kunde werden!

Mehr Informationen unter www.stadtwerke-hof.de

Stromerzeugung in Deutschland: Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG 50,9 %, Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG 11,4 %, Kohle 22,8 %, Erdgas 13,4 %, Kernkraft 0 %, Sonstige fossile Energieträger 1,5 %, CO₂-Emissionen 298 g/kWh, radioaktiver Abfall 0,0000 g/kWh.
Stadtwerke Hof Energie+Wasser GmbH: Erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG 50,9 %, Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweis, nicht gefördert nach dem EEG 1,3 %, Kohle 24,6 %, Erdgas 21,7 %, Kernkraft 0,2 %, Sonstige fossile Energieträger 1,3 %, CO₂-Emissionen 328 g/kWh, radioaktiver Abfall 0,0000 g/kWh.

Landkreis Hof macht Digitalisierung erlebbar

Landkreis Hof – Mit einem symbolischen Klick hat Bundesministerin Verena Hubertz im Rehauer Bahnhofsgebäude die neue Website hoferland-digital.de offiziell freigeschaltet. Gemeinsam mit Landrat Dr. Oliver Bär und den Projektverantwortlichen eröffnete sie zugleich den InnovationsRAUM Hofer Land – eine interaktive Ausstellung, die zeigt, wie vielfältig die Digitalisierung im Landkreis Hof bereits Realität geworden ist. „Die digitale Zukunft wird nicht nur in Start-ups geprägt, sondern auch auf dem Land. Mit dem Modellprojekt hoferLand.digital zeigt uns der Landkreis Hof, was digital und smart bedeutet. Es geht darum, schon vorher zu wissen, wie ein Gebäude im Stadtbild aussieht, ob eine Solaranlage auf mein Hausdach passt und welche Wege barrierefrei sind. Der Innovationsraum erlaubt, die eigene Region zu verstehen, fundiertere Entscheidungen zu treffen und verbessert das Zusammenleben. Dahin wollen wir mit den Smart-Cities-Programm und unterstützen als Bund das Projekt mit 14,4 Millionen Euro,“ so Verena Hubertz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Einblicke in die digitale Heimat

Im „InnovationsRAUM Hofer Land“ konnten Besucherinnen und Besucher an vier interaktiven Themenstationen erleben, wie Digitalisierung den Landkreis verändert:

• Virtuelle Realität (VR):

Eine virtuelle Zeitreise durch das ehemals geteilte Dorf Mödlareuth oder die digitale Planung von Windrädern, PV-Anlagen und E-Ladesäulen zeigen, wie digitale Werkzeuge Geschichte und Zukunft miteinander verbinden.



Im Bild von links: Bürgermeister Michael Abraham, Bundestagsabgeordneter Heiko Hain, Bundesministerin Verena Hubertz, Landrat Dr. Oliver Bär, Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels und Hermann Seiferth, Projektleiter hoferLand.digital

• Dashboards & Datenvisualisierungen:

Aufbereitete Daten zu Themen wie Energieverbrauch, Bevölkerungsentwicklung oder Mobilität machen den Landkreis transparenter – und zeigen, wie Daten aktiv für Planung und Entwicklung genutzt werden können.

• LoRaWAN & Sensorik:

Hier wird das „Internet der Dinge“ sichtbar: Sensoren messen Pegelstände, erkennen Glättegefahr oder überwachen Löschwasserbehälter – für mehr Sicherheit und Effizienz in Alltag und Verwaltung.

• Digitaler Zwilling des Landkreises:

Der Landkreis Hof ist nun auch digital begehbar. Das dreidimensionale Modell ermöglicht es, Bauprojekte, Hochwassersimulationen oder Solarpotenziale anschaulich zu erleben und datenbasiert zu planen. „Wir haben konkrete Anwendungsfälle, die zeigen, welchen Mehrwert Digitalisierung im

Alltag schafft“, betont Landrat Dr. Oliver Bär. „Von VR-Brillen für das deutsch-deutsche Museum in Mödlareuth bis hin zu Sensoren, die Glätte erkennen oder Löschwasserstände überwachen – all das hilft, Ressourcen zu sparen, schneller zu reagieren und sicherer zu planen. Mit dem Digitalen Zwilling können wir zudem sehen, welche Orte bei Hochwasser gefährdet sind und Stadt- oder Dorfentwicklung gezielt darauf ausrichten.“

Zentrale Datenplattform für alle Kommunen

Ein weiterer Meilenstein ist die neue Website hoferland-digital.de, die ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist. Sie bündelt die digitalen Anwendungen des Landkreises an einem zentralen Ort und zeigt, wie Daten sinnvoll genutzt werden können.

„Unser Ziel ist es, alle Daten, die im Landkreis Hof entstehen, auffindbar und nutzbar zu machen“, erklärt Projektkoordinator Paul-Bernhard Wagner. „Mit der urbanen Datenplattform arbeiten wir nicht nur als Landkreis, sondern gemeinsam mit allen 27 Kommunen. Die Anwendungen stehen der Öffentlichkeit offen – ob Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen oder Verwaltungen.“ So können Privatpersonen beispielsweise mit dem Solarpotenzialkataster prüfen, ob sich eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach lohnt, Unternehmen erhalten Daten zur Standortplanung, und Verwaltungen können durch den digitalen Zwilling viele Arbeitsschritte virtuell erledigen.

Digitalisierung verständlich gemacht

„Wir haben im September 2020 mit der Strategiephase begonnen, die zwei Jahre dauerte“, erklärt Projektkoordinatorin Vanessa Wagner. „Seit 2022 befinden wir uns in der Umsetzungsphase, die bis 2027 läuft. In dieser Zeit entwickeln und realisieren wir konkrete Projekte, die Digitalisierung im Landkreis Hof erlebbar und nutzbar machen.“

Der Landkreis Hof ist eine von 73 Kommunen in Deutschland, die im Rahmen des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ gefördert werden. Insgesamt stehen für die siebenjährige Projektlaufzeit 17 Millionen Euro zur Verfügung.

„Wir wurden ausgewählt, weil wir Digitalisierung nicht nur für eine Stadt, sondern gemeinsam mit 27 Kommunen im ländlichen Raum vorantreiben“, so Landrat Dr. Bär. „Damit leisten wir bundesweit Pionierarbeit – und schaffen Lösungen, von denen auch andere Regionen profitieren können.“

ILE Projekte im Dreiländereck



Freiwillige Feuerwehr Rehau investiert in neuen Infostand für Öffentlichkeitsarbeit

Rehau – Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rehau hat ihre Ausstattung für Informations- und Werbeveranstaltungen erweitert. Dank der Unterstützung aus dem Regionalbudget der ILE Dreiländereck war die Beschaffung durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr möglich. Mit der Anschaffung eines modernen Infostandes inklusive Pavillon, Stehtischen und zwei auffälligen Beachflags setzt die Feuerwehr ein klares Zeichen für Bürgernähe und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Der neue Infostand wird künftig bei Veranstaltungen wie Stadtfesten, Tagen der offenen Tür oder Informationskampagnen zum Thema Brandschutz und Nachwuchsgewinnung eingesetzt. Ziel ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine zentrale Anlaufstelle zu bieten, um sich über die

Arbeit der Feuerwehr, den aktiven Dienst und Möglichkeiten des Engagements zu informieren.

„Mit dem neuen Equipment können wir uns professionell präsentieren und gleichzeitig einladende Gesprächsräume schaffen“, erklärt Kommandant Thomas Schaller. Der Pavillon kann aber auch im Einsatzfall genutzt werden und wird hier als Wetzschutz für die Einsatzkräfte genutzt, die sich an Einsatzstellen nach getaner Arbeit von ihrer verschmutzten Schutzausrüstung befreien und umziehen können.

Die Investition unterstreicht die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit für die Freiwillige Feuerwehr. Neben der Einsatzbereitschaft spielt die Gewinnung neuer Mitglieder eine zentrale Rolle, um die Sicherheit in der Stadt Rehau langfristig zu gewährleisten.





Aus dem Siedlerheim – Rückblick 2025

Rehau – Das Wichtigste schon mal vorweg – ins Siedlerheim kann jeder kommen, ob Mitglied der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. oder Nichtmitglied. Jeder Gast ist herzlich willkommen.

Was war so los bei der Siedlergemeinschaft im Jahr 2025? Auf alle Fälle jede Menge! Los ging es mit dem traditionellen „Stärk-Antrinken“ am 6. Januar. Am selben Tag kamen auch noch die Sternsinger zu Besuch – da konnte es ja nur ein gutes Jahr werden!

Am Samstag, 1. März feierten sie mit vielen Kids Fasching. Neben Musik und Mitmach-Spielen gab es auch eine Maskenprämierung. Es gab so viele tolle Kostüme, da konnte sich die Jury lange nicht entscheiden. Schließlich fiel der 1. Platz auf einen roten Drachen.

Am darauffolgenden Aschermittwoch gab es das leckere „Heringessen“. Die Ehefrau eines Mitgliedes hat hierfür ein Rezept „zum Reinlegen“. Am Samstag, 12. April, fand dann die Jahreshauptversammlung der Mit-

glieder der Siedlergemeinschaft mit Ehrungen statt. Der Flohmarkt, welcher am 17. Mai stattfand, hat auch reges Interesse gefunden. Ein Höhepunkt 2025 war am 19. Juli das „Siedlerfest“. Das Wetter war super und die vielen positiven Rückmeldungen der zahlreichen Besucher hat die Verantwortlichen in ihrem Tun bestärkt. Das nächste wichtige Ereignis folgte am 4. Oktober: Das erste Oktoberfest der Siedlergemeinschaft war bis auf den letzten Platz belegt. Ein DJ sorgte für die richtige Stimmung. Am Sonntag 7. Dezember gab es die traditionell gewordene Senioren-Weihnachtsfeier der Mitglieder. Neben Pfarrer Andreas Pannicke, den Kindern und Erzieherinnen des Johannes-Kindergartens sorgte auch Toni Ertl für eine gute Unterhaltung an diesem Tag. Die Siedlergemeinschaft war in diesem Jahr auch Teil des „Lebendigen Adventskalenders“.

Aber das war noch nicht alles, was 2025 im Siedlerheim los war. Es gibt ja auch den Frau-

entreff – die sogenannten Reh-Sies. Auch dort kann jede Interessierte jederzeit gerne vorbeischaun. Die Treffen finden jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr statt. Mal nur um sich zum „Waafn“ und zum Brettspiel zu treffen - aber oftmals gibt es auch ein richtiges Programm. So wurde z. B. dieses Jahr für Ostern ein Kranz gebastelt, „Schrottwichteln“ wurde gemacht, es wurde eine Schnupperstunde in Yoga ausprobiert, es wurde sich in einem anderen Biergarten in Rehau getroffen, mal Essen gegangen, an Halloween gab es Kürbissuppe und selbstgebackenes Brot und es wurde mit der Trainerin Laura Rödel auf „Klangreise“ gegangen.

Nicht unerwähnt darf der schöne Biergarten mit den alten Kastanien, die 1998 gepflanzt wurden, im Siedlerheim bleiben. Übrigens darf man dort auch seine Speisen mitbringen. Für kühle Getränke sorgt dann das Team vor Ort. Und wenn die Eltern etwas Pause von ihren Kids haben wollen, können sie diese zu dem angrenzenden Spielplatz

und dem Fußballplatz mit den neuen Toren schicken. Dank der Förderstiftung der Stadt Rehau und dem ILE Dreiländereck Förderprogramm „Regionalbudget“ konnte der Bolzplatz mit zwei neuen Toren samt Fundamenten ausgestattet werden.

Abschließend bedankt sich die 1. Vorsitzende Sabine Kormann-Frotscher bei allen Mitgliedern, Besuchern, Helfern, Unterstützern und Vorstandsmitgliedern für das tolle Jahr 2025 und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten und vor allem gesunden Start ins Jahr 2026. Und da ist schon das Stichwort: 2026 hat die Siedlergemeinschaft wieder viel vor. Stärk-Antrinken, Heringessen, der Siedlerbrunnen wird 40 Jahre, Muckerturnier und noch vieles mehr. Die geplanten Aktionen werden rechtzeitig bekannt gegeben – aber wie schon gesagt: Jeder einzelne ist herzlich zu den Öffnungszeiten in der Gaststätte Siedlerheim im Potrasweg willkommen.



Ein kleiner Einblick ins Leben des Musikvereins

Rehau – Die neue Saison begann für einige Fleißige vom Musikverein schon während der Sommerferien mit sogenannten Streberproben. Immerhin hatten sie von ihrem Dirigenten neue Noten für das Herbstkonzert im November erhalten – und die hatten es echt in sich.

Aber das bedeutet nicht, dass sie sich nur auf ihr anstehendes Konzert konzentrieren konnten. Zunächst stand am 19. Oktober der Rehauer Herbstmarkt an. Zwar spielten sie dort ein Programm, das für die meisten nicht neu war, jedoch musste auch hierfür das Zusammenspiel noch ein bisschen geübt werden.

Die Herausforderung war eher das Wetter. Es war sehr windig. Aber das kannten sie bereits. Die Haare nach hinten gebunden, die Noten mit Wäscheklammern festgeklemmt und den einen Fuß am Notenständer, damit es ihn nicht umbläst. Das ist vor allem für diejenigen problematisch, die ein Musikvereinsbanner am Notenständer befestigt haben. Da wird der Ständer schnell mal zum Segel.

Es folgte das Probenwochenende Anfang November als Vorbereitung auf das anstehende Herbstkonzert. Hierzu wurde erstmals im Jugendzentrum in Rehau geprobt. Der Proberaum war hell und groß, nur die Schlagwerkabteilung stöhnte, weil alle Instrumente in den ersten Stock getragen werden mussten. Aber dank fleißiger Helfer gelang auch das. Und es wurde fleißig geübt.



Auch für die Verpflegung wurde mit Pizza und selbstgebackenen Kuchen gesorgt. Ach ja, das Probenwochenende wurde noch durch den Volkstrauertag unterbrochen. Am Sonntagvormittag umrahmte die Stadtkapelle Rehau den feierlichen Akt in der Aussegnungshalle und begleitete die Kranzniederlegungen an den Kriegerdenkmälern am Friedhof.

Am 22. November war es dann endlich so weit. Nach vielen Freitagsproben, Probenwochenende und Zusatz- und Generalprobe durften sie ihr Programm „Märchen und Sagen“ in der Aula des Schulzentrums präsentieren.

Bei wem jetzt Interesse geweckt wurde, der kann gerne vorbeikommen.
Probezeiten: Bläserklasse mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr, Stadtkapelle freitags 19.00 bis 21.30 Uhr
Kontakt:
Norbert Hofmann 0171/ 4055351
Musikstudio-Hofmann-Rehau@t-online.de; www.mv-rehau.com



Die letzten Vorbereitungen zum großen Auftritt laufen.



Die Stadtkapelle Rehau im Musikverein Rehau 1979 e. V. ist bereit für das Herbstkonzert 2025.



Eine Woche später, am 26. Oktober, fand in Pilgramsreuth die Deutsche Messe von Franz Schubert statt. Bei der getragenen Musik ist ein gutes Zusammenspiel besonders wichtig. Dirigent Norbert Hofmann sagt immer, die Musiker sollen mit den Ohren spielen, sprich aufeinander hören und den Ton anpassen.

Nach der Messe waren die Akteure noch zum Weißwurstfrühstück im Gemeindehaus eingeladen. Herzlichen Dank.



Haarstudio Nataliya

Friedrich-Ebert-Str. 1 · 95111 Rehau
 Telefon: 09283/4790616

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag 10 – 17 Uhr
 Samstag 10 – 15 Uhr

Terminvereinbarungen unter 09283/4790616

Fa. Georg Rank



Streusalz

1 Sack 25kg

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a Tel. 09281 - 5401375
 95111 Rehau Hofer Straße 3 Tel. 09283 - 1515



**Brennstoffe
 Schmierstoffe
 Holzwole
 techn.Gase
 Feuerlöcher
 Campingbedarf**

REHport

Erfolgreich werben
 im Mitteilungsblatt
 für Rehau
 und Regnitzlosau

Meilenstein geschafft – die neue Fahrzeughalle steht

Rehau – Sie steht! Die neue Fahrzeughalle am Lokschuppen ist im Rohbau fertiggestellt. Nun fehlt noch der Innenausbau, sprich Gleis sowie Besucherweg und Ausstellungsfläche.

Im Folgenden wird genauer über das neue Bauwerk berichtet.

Es ist das größte Bauvorhaben in der Geschichte des Modell- und Eisenbahnclubs Selb-Rehau: der Neubau der Fahrzeug-Depot- und Präsentationshalle auf dem Gelände des Lokschuppens Selb.

Nach viereinhalb Jahren Planung konnte am 1. August 2025 u.a. im Beisein des Regierungspräsidenten von Oberfranken Florian Luderschmid, des Landrates des Kreises Wunsiedel und der Bürgermeister von Rehau und Selb der Spatenstich erfolgen. Bereits wenige Tage später begannen die Arbeiten für das Fundament der 500 Quadratmeter großen Halle. Dort, wo früher täglich unzählige Güterwagen rangiert wurden, konnte man nun die Entstehung des neuen Gebäudes Tag für Tag verfolgen.

Am 29. September 2025 begann schließlich die Montage der Halle, die aus Stahlträgern und einer Blechverkleidung besteht. In nur



drei Wochen setzten die Monteure das Puzzle aus Stahlträgern, Traversen, Blechen und Lichtbändern Stück für Stück zusammen. Als letztes wurden noch die drei Tore an den Stirnseiten montiert.

Damit ist im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs von Selb Stadt ein neues, markantes Bauwerk entstanden. Im Beisein eines Vertreters der Landeseisenbahnaufsicht fand kürzlich die erste Begehung des neuen Bauwerkes statt, welche zur Zufriedenheit

der Aufsichtsbehörde ausfiel. Auch die weiteren Schritte bis zur endgültigen Inbetriebnahme wurden dabei abgesprochen.

Für die Mitglieder des MuEC Selb-Rehau beginnt jetzt der schwere Teil der Arbeiten. In Eigenleistung wird in den nächsten Wochen und Monaten das Gleis in der Halle errichtet. Insgesamt werden dazu mehr als 60 Meter Gleis neu bzw. wieder errichtet. Das bedingt unter anderem den Einbau von ca. 60 Tonnen Gleisschotter nach DB-Standard,

Wandkalender 2026 erschienen

Rehau – Der Wandkalender 2026 ist erschienen und eignet sich auch als hervorragendes Weihnachtsgeschenk! „Eisenbahnbetrieb in Selb und Umgebung in den 1980er und 1990er Jahren“ lautet das diesjährige Motto. Aus den Archiven von Horst Flechtner sowie Markus Lohneisen stellte Carsten Kunstmann den 13 Bilder umfassenden Kalender zusammen und verfasste ausführliche Erläuterungen unter anderem zu den abgebildeten Fahrzeugen.

Der Kalender ist jeweils samstags von 10 bis 15 Uhr im Lokschuppen Selb erhältlich. Darüber hinaus bietet der MuEC auch die Zusendung per Post an. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an info@lokschuppen-selb.de.

120 Meter Schienen und ca. 80 Betonschwellen. Im Anschluss daran muss die Elektrik in der Halle installiert sowie der Ausstellungsbereich gestaltet werden.

Künftig soll die Halle Teile der historischen Fahrzeugsammlung des Vereins sowie weitere eisenbahntechnische Gegenstände witterungs- und vandalismusgeschützt beherbergen, die vom Verein in den vergangenen 50 Jahren Stück für Stück zusammengetragen wurden.

Kobudo-Prüfung 1. DAN beim TV Rehau

Rehau – Das Ryukyu Kobujitsu Hozon Shin-ko Kai (Kobudo) wird in Deutschland offiziell durch Branch Chief Germany (Sektion Nürnberg) Shihan Josef Schäfer und Branch Chief Germany (Sektion Weiden) Shibuchi Helmut Götz vertreten. Beide sind direkte Schüler von Kisho Inoue.

Prüfungen werden ausschließlich bei diesen beiden Meistern in Nürnberg durchgeführt und finden ohne Öffentlichkeit statt – nur für zugelassene DAN-Anwärter.

Am 15. November legte Bettina Fritsch dort ihre Prüfung zum ersten DAN ab. Das Prü-

fungsprogramm umfasst die Arbeit mit fünf Kobudo-Waffen: Bo, Sai, Tonfa, Nunchaku-Ersatz und Kama. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 18 Jahren, eine lange Trainingsdauer (mindestens ein Jahr nach dem 1. Kyu) sowie die Absolvierung von Vorprüfungen und Lehrgängen. Zudem müssen die entsprechenden Kyu-Nachweise erbracht und alle Inhalte der vorherigen Prüfungen beherrscht werden. Erst nach Freigabe durch beide Meister ist die Teilnahme an der Prüfung möglich.

Die Prüfung wurde erfolgreich bestanden.

Karate Gürtelprüfung beim TV Rehau

Rehau – Am 7. November gab es eine Gürtelprüfung in Rehau. Die Prüfung zum 7. Kyu Orange Gurt haben Boris Luckner, Sophie Gnebb, Naomi Plechschmidt, Lydia Mittelstedt, Josef Rýgl und Andrea Pomsel erfolgreich bestanden.

Dem Trainer Matthias lag das sehr am Herzen. So ergibt sich die Möglichkeit, dass seine Schützlinge am 2. Mai den Grüngurt auf dem Heimlehrgang ablegen können. An die-

sem Tag kommt Marijan Glad als Referent zum TV Rehau. Er gehört zu den erfolgreichsten deutschen Karatesportlern. Während seiner Zeit als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft war er unter anderem mehrfacher deutscher Meister, Europameister und Vize-Weltmeister in Kumite und Kata. Matthias hat bei ihm seinen Grüngurt gemacht und möchte das mit seinen Schülern wiederholen.



Im Bild von links: Josef Schäfer, Branch Chief Germany, Sektion Nürnberg, Prüfling Bettina Fritsch und Helmut Götz, Branch Chief Germany, Sektion Weiden.

Herbstessen bei der Gma Ziegelhütt'n

Rehau – Zahlreiche Mitglieder der Rehauer Gma Ziegelhütt'n begrüßte deren Bürgermeister Hartmut Wolf zum traditionellen Herbstessen. Im Saal der Gaststätte Jahnturnhalle wurden schmackhafte Schäumele mit Kloß und Sauerkraut serviert. Die Kosten dafür übernahm die Vereinskasse. Bei bester Stimmung und netter Unterhaltung verging die Mittagszeit wie im Flug. Ein großer Eisbecher mit Sahne durfte zum Abschluss des Essens keinesfalls fehlen.

Neue Schützenmajestäten proklamiert und treue Mitglieder geehrt

Rehau – Der Sportschützenverein SSV-Rehau e.V. proklamierte während eines feierlichen Abends im Vereinsheim Raitschin die neuen Schützenmajestäten, die kürzlich in der Schießanlage die besten Treffer erzielt hatten. Zur Proklamation, einem großen gesellschaftlichen Ereignis des Vereins, hieß Vereinsvorsitzender Herbert Philipp erfreut auch Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky willkommen. Er hatte viel zu tun, im Rahmen seines Herbstfestes, neben der Proklamation der neuen Könige und den Siegen des diesjährigen Hauptschießens gab es diesmal jede Menge Ehrungen zu verteilen.

Treuer und unermüdlicher Einsatz zum Wohle des Vereins

Vereinsvorsitzender Herbert Philipp dankte in seiner Begrüßungsrede allen Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle und Weiterbestehen des Vereins. Können man doch so auf 70 Jahre engagierte Vereinsarbeit zurückblicken. Sein besonderer Dank galt den Verantwortlichen in der Jugendarbeit, allen aktiven und passiven Sportlern sowie allen, die immer im Hintergrund bei Veranstaltungen und dem Vereinsabend mitwirkten und hoffentlich nicht müde werden, dies weiter zu tun. Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky überreichte allen Geehrten jeweils Urkunden und Abzeichen, vom Verein gab es noch Präsenten



Sie wurden vom Vereinsvorstand Herbert Philipp (vierter von links) und Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky (dritte von rechts) für ihre außerordentliche Arbeit im Verein ausgezeichnet. Die Ehrung Bürgermeister „In Anerkennung“ sowie die Ehrung „Protektorabzeichen SKH Franz Herzog in Silber“ erhielten von links: Jürgen Schrödel, Gerd Putzier, Bernd Röhring, Hildegard Wetzler, Rainer Kaiser, Peter Grötsch, Brita Doller, Helga Lauterbach, Brigit Wondra. Nicht auf dem Bild sind Barbara Pittner-Ring, Peter Jung, Markus Niklasch und Stefan Rothemund.

und einen Blumenstrauß. Sie würdigte in ihrer Ansprache die treue und unermüdliche Arbeit im Verein sowie den „gesunden Altersdurchschnitt“.

Die Geehrten

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein, des Bayerische Sportschützenbund e.V. (BSSB) und des Deutschen Schützenbundes e.V. (DSB) wurden geehrt: Reinhold Pittner, 70 Jahre, Margit Tietenberg-Socha,

60 Jahre, Daniel Hauenstein, Anneliese und Andrea Kaschel, alle 25 Jahre, Julia Wondra, Siegmund Brauner, Heiko Brauner, Markus Niklasch, Norbert Schörner, alle 10 Jahre.

Für ihre außerordentliche Arbeit im Verein wurden ausgezeichnet: Mit der Ehrung „In Anerkennung“: Helga Lauterbach, Brita Doller, Peter Grötsch, Peter Jung, Bernd Röhring, Brigit Wondra und Markus Niklasch. Die Ehrung Protektorabzeichen SKH Franz Herzog in Silber

erhielten Jürgen Schrödel, Rainer Kaiser, Gerd Putzier, Hildegard Wetzler und Stefan Rothemund.

Die Majestäten

Als weiterer Höhepunkt der Veranstaltung wurden die neuen Schützenkönige offiziell in ihr Amt eingeführt. Schützenkönig 2025/2026 ist Kyrill Kabisch. Er sicherte sich mit dem Besten Teiler auf die Königs-scheibe den Titel. Das letzte Stück vom Holzadler „erlegte“ Hannelore

Riedel und wurde somit neue Vogelkönigin. Neuer Jungschützenkönig wurde mit dem besten Teiler Korbinian Gottfried.

Die von der erfolgreichen Bogenschützin Elisabeth Frank gestiftete Bilderscheibe ging an Stefan Wunderlich. Rainer Weigold errang den Wanderpokal, welcher vom Vorjahressieger Jürgen Pittner überreicht wurde. Die Ehre des Knackwurstkönigs sicherte sich diesmal Stefan Rothemund, der gleich beide Flügel des Holzadlers abschoss.



Die Majestäten 2025/2026. Von links: Schützenkönig Kyrill Kabisch, Vogelkönigin Hannelore Riedl, Jungschützenkönig Korbinian Gottfried.



Die Geehrten für langjährige Mitgliedschaft im Verein, im BSSB und im DSB. Von links: Reinhold Pittner, Margit Tietenberg-Socha, Siegmund Brauner, Heiko Brauner, Monika Kranitzky, Julia Wondra, Herbert Philipp, Daniel Hauenstein, Anneliese und Andrea Kaschel, Markus Niklasch, Norbert Schörner (nicht auf dem Bild).

Neues von den Schleißknipfl Cluberern



Die Schleißknipfl Cluberer auf dem Rehauer Wiesenfest

Rehau – Ein besonderer Moment in der Vereinsgeschichte der Cluberer: Erstmals nahm der Verein in diesem Jahr am Festumzug des Rehauer Wiesenfests teil – und das mit großem Erfolg! Anlässlich des 125. Geburtstages des 1. FC Nürnberg stand der Festwagen ganz im Zeichen des Jubiläums. Mit viel Liebe zum Detail wurde die reichhaltige Geschichte des Clubs aufgegriffen: Der Wagen würdigte zwei absolute FCN-Legenden – Max Morlock (501 Spiele) und Raphael Schäfer (389 Spiele) – und erinnerte zugleich an die neun deutschen Meisterschaften sowie vier Pokaltitel, die den Ruhm des FCN bis heute prägen. 15 Mitglieder des Fanclubs nahmen am Umzug teil und sorgten für ausgelassene Stimmung entlang der Straßen. Mit Freibier und Süßigkeiten versorgten sie die zahlreichen Zuschauer und feierten gemeinsam die rot-schwarze Legende des FCN. Die Begeisterung und der Zusammenhalt waren dabei deutlich zu spüren – auf und neben dem Wagen. Auch der anschließende Frühschoppen am Montag war ein voller Erfolg. Bei bester Stimmung wurden neue Mitglieder willkommen



Die Cluberer vor ihrem Umzugswagen.

geheißen – und natürlich durfte die traditionelle Freimaß Bier zur Aufnahme in den Verein nicht fehlen! Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an Korndörfer Landtechnik aus Siegmundgrün, die den Anhänger inklusive Aufbau zur Verfügung stellten! Der erste Auftritt der Cluberer auf dem Rehauer Wiesenfest bleibt somit als rundum gelungene Premiere in Erinnerung – ein stolzes Zeichen für gelebte Vereinsgemeinschaft und echte Club-Leidenschaft mitten in Rehau.

„Bahia Night Fever“ – Die Kultkneipe feiert ihr Comeback zur Kulturnacht

Rehau – Am 14. September war es endlich wieder soweit: Im Rahmen der Kulturnacht der Stadt Rehau öffneten sich die legendären Schwingtüren der Bahia Bierbar in der Pfarrstraße – wenn auch nur für eine Nacht. Unter dem Motto „Bahia Night Fever“ zollte der Fanclub der Kultbar und den zahllosen unvergesslichen Abenden vergangener Jah-

re ein würdiges und stimmungsvolles Tribut. DJ Oli brachte mit den größten Hits der 80er und 90er Jahre den Tanzsaal schnell zum Beben und sorgte dafür, dass kein Tanzbein stillstand. Der längste Tresen der Stadt war dabei fast durchgehend gut besucht – und diente nicht nur zum Durstlöschchen, sondern auch zum Austausch von Erinnerungen an längst vergangene „Bahia-Nächte“.

Rund 350 Gäste kamen in den Genuss der Longdrinks des Bar-Teams und feierten ausgelassen bis in die Nacht. Der Festausschuss des Vereins bewies somit einmal mehr, mit wie viel Leidenschaft und Organisationstalent er großartige Veranstaltungen auf die Beine stellt und blickt motiviert auf kommende Herausforderungen.

Ein besonderer Dank gilt Roland Gilch, der erneut für beste Ausschank-Verhältnisse vor Ort sorgte und dem Verein seit Jahren treu zur Seite steht. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Michael Abraham und Alexander Prechtel von der Stadt Rehau für die gelungene Organisation der Kulturnacht sowie an alle helfenden Mitglieder, die an diesem Abend und über das gesamte Wochenende tatkräftig unterstützt haben.

Mit der Bahia Night Fever wurde ein Stück Rehauer Kneipenkultur für einen Abend wieder lebendig – ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Bahia zeigt sich Club-echt in Rot und Weiß.

„Der Club schwärmt aus“ zu Gast in Rehau

Rehau – Am 27. Juli war es wieder soweit: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der Club schwärmt aus“ machte der 1. FC Nürnberg Station in Rehau. Der offizielle Fanclub „Die Schleißknipfl Cluberer Rehau“ durfte an diesem Nachmittag rund 100 Clubfans auf dem Gelände des VfB Rehau begrüßen – darunter die besonderen Gäste Eryk Grzywacz, Jungprofi des FCN, sowie Aufsichtsrat Christian Ehrenberg.

Nach einer herzlichen Begrüßung wartete auf die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: In einer lockeren Gesprächsrunde stellten sich Grzywacz und Ehrenberg sowohl kniffligen Entweder-oder-Fragen als auch den neugierigen und persönlichen Fragen der anwesenden Fans. Dabei entstand eine offene und humorvolle Atmosphäre, die für viele Lacher und spannende Einblicke hinter die Kulissen des FCN sorgte.

Doch nicht nur Köpfchen, sondern auch Geschick war gefragt: Die beiden Gäste traten bei verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben gegen Fans und gegeneinander an. So mussten sie unter anderem versuchen, Nägel möglichst schnell in einen Holzpflock zu schlagen – ein Spaß, bei dem das Publikum lautstark anfeuerte. Für besonders viele Lacher sorgte das anschließende „Bier-Öffnen-Duell“, bei dem die beiden versuchten, ein Getränk mit ungewöhnlichen Gegen-

ständen wie Zollstock, Feuerzeug oder Plastikflasche zu öffnen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Bei Gegrilltem und kühlen Getränken kamen alle Besucher auf ihre Kosten. Der Nachmittag fand seinen Höhepunkt und gelungenen Abschluss mit einer Autogrammstunde, bei der fleißig signiert, geplaudert und zahlreiche Erinnerungsfotos gemacht wurden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem die Gewinner des Tippspiels der 2. Bundesliga-Saison 2024/25 geehrt. Ronald Geyer sicherte sich den 1. Platz und holte damit den begehrten Wanderpokal wieder zurück ins Hause Geyer. Petra Giertl belegte den 2. Platz, gefolgt von Klaus Dittmann auf Rang drei. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Ein herzliches Dankeschön geht an den VfB Rehau für das Bereitstellen des Zeltes und Wirt Tolga Gürses, an alle helfenden Mitglieder des Fanclubs sowie an die Verantwortlichen des 1. FC Nürnberg und die Stadt Rehau, die mit kleinen Geschenken zu den Dankespräsenten für die beiden Gäste beitrugen. Ein rundum gelungener Tag, der wieder einmal gezeigt hat, wie groß die Club-Begeisterung auch im Hofer Land ist – und dass der FCN in Rehau immer herzlich willkommen ist!



Viele glückliche Gesichter zum Abschluss der Veranstaltung.

Spende der Reservistenkameradschaft Rehau an die Schleißknipfl Cluberer

Rehau – Im September durfte sich der Fanclub über eine großzügige Spende in Höhe von 250 Euro freuen. Die Reservistenkameradschaft Rehau überreichte den symbolischen Spendenscheck an Yannik Giertl, den 1. Vorstand des Fanclubs. Giertl dankte bei der Übergabe Heiko Meisinger (1. Vorstand der Reservistenkameradschaft) sowie Christian Hofmann (Kassier) für die Unterstützung. Das Geld, welches durch ein Vogel-schießen gesammelt wurde, soll nun für die Anschaffung eines neuen Pavillons verwendet werden, der künftig bei Vereinsveranstaltungen zum Einsatz kommt – als Treffpunkt, Wetterschutz und Ort für gesellige Stunden. Der Fanclub bedankt sich herzlich für die

Unterstützung und spricht zugleich großen Dank an die Mitglieder der Reservistenkameradschaft für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Heimat aus.



Das Bild zeigt von links: Heiko Meisinger, Yannik Giertl, Christian Hofmann.

90. Geburtstag von Margit Roth – VfB Rehau gratuliert dem ältesten weiblichen Mitglied



Margit Roth mit Jürgen Saalfrank, Klaus Dittmann und Eberhard Dienebier, die persönlich Geburtstagsgrüße überbrachten.

Rehau – Am 25. November 2025 feierte Margit Roth, das älteste weibliche Mitglied des VfB Rehau, ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass durfte sie zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen – unter anderem von ihrer Familie sowie von Vereinsmitgliedern. Der ehemalige Vorstand Jürgen Saalfrank, Ehren-Geschäftsführer Klaus Dittmann und Ehrenamtsbeauftragter Eberhard Dienebier überbrachten die Grüße des Vereins persönlich. Als besondere Aufmerksamkeit überreichten sie einen Blumenstrauß in den Vereinsfarben Grün und Weiß sowie eine Dokumentation aus ihrer VfB-Zeit. In geselliger Runde wurden viele schöne Erinnerungen wach.

Margit Roth, die heute noch in ihrem Geburtshaus in Rehau wohnt, ist dem VfB Rehau seit über 50 Jahren treu verbunden und wurde aufgrund ihres langjährigen Engagements bereits zum Ehrenmitglied ernannt. Die Verbundenheit der Familie Roth/Bauer zum Verein reicht über fünf Generationen zurück. Hans Press, der Onkel

von Margit Roth, war in den 1920er Jahren Vorsitzender und wichtiger Förderer des Vereins. Ihr 2019 verstorbener Ehemann, VfB Fußball-Legende Hans-Hermann „Bubi“ Roth, spielte bis in die 1970er Jahre erfolgreich Fußball für den VfB Rehau, u.a. in der legendären Landesliga-Mannschaft, und war später als Jugendtrainer aktiv. Dieses familiäre Engagement setzt sich bis heute fort, denn auch Margit Roths Tochter Sylvia Bauer, ihr Enkel Matthias Bauer sowie ihre Urenkelin Nelly sind aktive Mitglieder des Vereins.

Auch mit 90 Jahren ist die Jubilarin noch bemerkenswert aktiv und nimmt interessiert am gesellschaftlichen und politischen Leben teil, verfolgt aufmerksam die Geschicke des VfB Rehau – und freut sich über jede Familienfeier im großen Kreis ihrer elf Enkel und acht Urenkel. Der VfB Rehau dankt Margit Roth herzlich für ihre jahrzehntelange Treue und wünscht ihr weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie und des Vereins.

Defibrillator am Vereinsgelände installiert: Jederzeit zugänglich für alle

Rehau – Der neu gesponserte Defibrillator der Firma REHAU hat nun seinen festen Platz auf dem Gelände des VfB Rehau gefunden. Das lebenswichtige Gerät wurde im Raum links neben den Fußballer-Umkleiden angebracht – vielen Spielern auch als die „Schuhwasch-Anlage“ bekannt. Der Standort wurde bewusst gewählt: Der Raum ist zu keiner Zeit verschlossen und damit für Sportlerinnen und Sportler, Zuschauer sowie Gäste jeder-

zeit frei zugänglich. Im Ernstfall kann also jeder ohne Zeitverlust auf den Defibrillator zugreifen. Mit der Installation ist ein weiterer wichtiger Schritt getan, um die Sicherheit auf dem Vereinsgelände zu erhöhen. Der VfB Rehau freut sich, seinen Mitgliedern und Besuchern diese zusätzliche Schutzmaßnahme bieten zu können und bedankt sich erneut herzlich bei der Firma REHAU für die großzügige Unterstützung.

Christbaumbrennen – 10. Januar 2026

Rehau – Der VfB Rehau lädt herzlich zum Christbaumbrennen ein! Am **Samstag, 10. Januar 2026, ab 16 Uhr** entzündet man auf dem Gelände des VfB Rehau (Höllbachweg 8) gemeinsam das Feuer. Ausgediente Christbäume können zu diesem Anlass gerne mitgebracht werden. Für eine gemütliche Atmosphäre und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt Glühwein, weitere Getränke sowie Leckerer vom Grill. Der VfB Rehau freut sich auf ein stimmungsvolles Beisammensein und einen gelungenen Start ins neue Jahr!

Lamilux Hallencup der JSG Dreiländereck – 17. und 18. Januar 2026

Rehau – Am **17. und 18. Januar 2026** findet im Sportzentrum Rehau der Hallencup der SG Jugendakademie Dreiländereck statt. Unter der Schirmherrschaft der Firma Lamilux und der Organisation durch Frank Mühlbauer treten über zwei Tage hinweg die Mannschaften verschiedener Altersklassen im Kampf um den Pokal an. Das Hallenturnier startet am Samstag mit den D-Junioren. Sonntag treten dann die C- und B-Junioren-Mannschaften gegeneinander an.

PhysioG-Cup – 7. und 8. Februar 2026

Rehau – Am Wochenende des **7. und 8. Februar 2026** veranstaltet der VfB Rehau den PhysioG-Cup 2026 in der Dreifachturnhalle. Das traditionelle Jugendturnier der G-, F- und E-Jugend findet 2026 bereits zum zwölften Mal statt. Schirmherr des Turniers ist der Inhaber der Physio-Praxis, Torsten Gärtner.



Turnteam sichert Ligaerhalt in der Regionalliga

Rehau – Auch im vierten Jahr ihrer Zugehörigkeit zur höchsten bayerischen Turnliga sicherten sich die oberfränkischen Turner aus Rehau und Lichtenfels in souveräner Manier mit einem 4. Platz den Klassenverbleib. Nach einem holprigen Saisonstart in der ersten Saisonhälfte hatte man in Stadtbergen mit zwei Ausfällen zu kämpfen, die die Mannschaft nicht kompensieren konnte. So mussten einige Geräte ohne Ersatzturner bestritten werden. Aber das junge Team um Elias Kania, der mit der höchsten Wertung am Seitpferd (12,30 Pkt.) und einem 5. Platz in der Einzelwertung (71,55 Pkt.) glänzen konnte, zeigte sich einsatzstark, musste sich aber am Ende mit dem sechsten und letzten Platz (265,05) zufrieden geben. Zweiter Wettkampftag in Unterföhring: leider wieder nicht in Komplettbesetzung. Trotz guter Mannschaftsleistung am Boden (drittbestes Ergebnis) und zwei sehr guten Sechskampfergebnissen von Florian Müller (3. Platz mit 74,10 Pkt.) und Elias Kania (5. Platz mit 71,30) blieb mit 278,05 Punkten und einer gewaltigen Steigerung leider wieder nur der 6. Platz im Mannschaftsergebnis.

Die zweite Saisonhälfte begann mit zwei Paukenschlägen. Das TT Buttenwiesen-Inningen wurde wegen eines Regelverstößes disqualifiziert, was automatisch den Abstieg für diese Mannschaft bedeutete und es stand im Oktober das „Heimspiel“ in Lichtenfels an. Nach wackligem Beginn an den Ringen mit einem Sturz beim Doppelsalto sorgten Elias Kania, Florian Müller, Julian Kochhafen und Anton Lanzer mit ihren gestandenen Tsukahara-Sprüngen für das höchste Geräteergebnis. Saubere und fehlerfreie Vorträge am Barren von Kania (12,65), Müller (12,60), Florian Göhring (12,55) und Sandro Hauptmann (11,70) ließen das Oberfrankenteam auf den 3. Rang hinter Würzburg und Fürth springen. Auch am Reck wurden alle schwierigen Abgänge (Doppelsalti) in den Stand gebracht, so dass es im Zwischenklassement keine Änderung gab. Noch besser lief der Wettkampf am Boden, hier wurden fast



David und Elias Kania, Anton Lanzer, Julian Kochhafen, Florian Müller, Florian Göhring, Alexander Rain, Coach Thomas Baumgärtner.

alle Akroreihen, gestreckte Salti mit Drehungen, in den sicheren Stand geturnt. Diese wurden dann auch mit Höchstwertungen für Müller und Alexander Rain (13,35), Kania (13,30) sowie Hauptmann (12,75) belohnt. Mit diesem überragenden Bodenergebnis hatten die Jungs plötzlich die

Führung vor dem letzten Gerät inne. Leider misslangen am Seitpferd drei Übungsvorträge mit insgesamt vier Absteigern, so dass man wieder an Boden verlor, aber am Ende mit 281,00 Punkten nur Würzburg und Fürth den Vortritt lassen musste. Überragend auch beim dritten Wettkampf die Ein-

zelergebnisse von Florian Müller (74,50 auf dem 3. Platz) und Elias Kania (71,75, 4. Platz). Letzter Wettkampftag in Wiggensbach: auch beim Ligafinale überzeugte die TG Rehau/Lichtenfels. Mit Saisonbestleistungen an allen Geräten sowie Tageshöchstnote am Boden und am Seitpferd, einem Mannschaftsergebnis von 290,50 Punkten, sprang nach sechs Gerätedurchgängen wieder der dritte Platz im Endklassement heraus. Die persönliche Bestleistung für Elias Kania mit 3. Platz und 75,50 Punkten sowie die wiederum starke Leistung von Florian Müller mit 4. Platz (74,35) beweisen das große Potenzial der jungen Turner. Man darf gespannt sein, wie die Entwicklung der Mannschaft bis nächstes Jahr weiterläuft und sie sich in der Regionalligasaison 2026 schlagen wird.

Endergebnis Bayerische Regionalliga 2025

1. DJK Würzburg	1158,40 Pkt.
2. TV Fürth1860	1156,40 Pkt.
3. TG Prüttriching-Moorenweis	1118,75 Pkt.
4. WG Rehau-Lichtenfels	1114,60 Pkt.
5. KTV Ries	1100,20 Pkt.
6. TT Buttenwiesen-Inningen	272,20 Pkt.



Boden Standwaage David Kania Hangwaage Florian Göhring Ringe Winkelstütz Anton Lanzer Barren Handstand Florian Müller Doppelsalto Elias Kania

SpVgg Wurlitz: 45. Hallen-Fußballturnier

Rehau – In guter Tradition steigt am ersten Wochenende im neuen Jahr das 45. Hallen-Fußballturnier der SpVgg Wurlitz in der Rehauer Dreifach-Turnhalle. Am **Sonntag, 4. Januar 2026, ab 14 Uhr** spielen fünf Teams, in der Turnierform „Jeder gegen Jeden“, um den Edgar-Pöpel-Pokal, der als inoffizielle Hallen-Stadtmeisterschaft von Rehau gilt.

Die Idee zu diesem Turnier, das alle Rehauer Mannschaften und auch die Nachbarkicker aus Regnitzlosau vereint, hatte Manfred Hertel, langjähriger Spielleiter und Ehrenmitglied der SpVgg Wurlitz. Gemeinsam mit dem damaligen Vorsitzenden Karlheinz Winter schaffte er es, dass am 19. Januar 1980 aus der Idee Wirklichkeit wurde. Dem Engagement von Hertel und Winter war es zu verdanken, dass Edgar Pöpel, damals 2. Bürgermeister der Stadt Rehau, als Schirmherr für die Sportveranstaltung gewonnen werden konnte. Damit wurde der Grundstein für eine nunmehr 45-malige Schirmherrschaft durch Edgar Pöpel gelegt. Nur Corona konnte die Turnierfolge für 2 Jahre unterbrechen. In den früheren Jahren spielten noch der ASV Rehau und der FC Türkücü Rehau mit.

Nach drei Turniersiegen geht der Wanderpokal endgültig in den Besitz des jeweiligen Vereins über. Drei Cups stehen bereits in Regnitzlosau, zwei beim VFB Rehau und je einer beim ASV Rehau und der gastgebenden SpVgg Wurlitz, sowie einer bei der SpVgg Faßmannsreuth, die im Januar 2025 den achten Pokal für immer mitnehmen konnten. Bis 17 Uhr kämpfen die fünf Mannschaften (SG Regnitzlosau/SG Gattendorf, VFB Rehau, SGV Pilgramsreuth, SpVgg Faßmannsreuth und SpVgg Wurlitz) um den neuen, mittlerweile neunten Pokal, um ihn für ein Jahr mit nach Hause nehmen zu können.

Jugendzentrum am 30. Dezember geöffnet

Rehau – Spiel, Spaß und tolle Gespräche im „The Base“ - das kennen inzwischen mehr als nur ein paar Kinder in Rehau. Seit Oktober laden Celine und Benjamin dienstags bis freitags in ihr „The Base“ in der Unlitzstraße ein. Willkommen sind alle Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahren.

Regulär geöffnet wird das „The Base“ bis Freitag, 19. Dezember, sein. In den Weihnachtsferien wird das Team die Kids auch am 30. Dezember willkommen heißen. Anschließend wird es ab 7. Januar 2026 wieder mit den regulären Öffnungszeiten in das neue Jahr starten. Die geplanten Aktionen und was sonst im „The Base“ passiert erfahren Sie auf Instagram ([jugendzentrum_stadt_rehau](#)) oder auf deren WhatsApp-Kanal.

43. Internationales Kaiserjägerschießen auf dem Berg Isel Innsbruck mit der Reservistenkameradschaft Rehau e.V.

Rehau/Innsbruck – Zum wiederholten Male vertrat eine Mannschaft der RK Rehau e.V. vor imposanter Kulisse die Reservisten beim Internationalen Vergleichsschießen der Kaiserjäger Innsbruck. Für die Kameraden Klaus Ritter, Andreas Rothemund und Jörg Brandt ging es wieder einmal darum, ihre Treffsicherheit im Mannschaftsschießen mit dem Sturmgewehr 77, dem Ehrenschiess mit dem Steyr Männlichen M95 und der österreichischen Pistole zu beweisen. Beim Pistolenschießen konnten Andreas Rothemund den 2. Platz und Klaus Ritter den 19. Platz unter 137 Konkurrenten erzielen.

Durch einen geänderten Schießmodus beim Sturmgewehr erzielte die Mannschaft einen Platz im hinteren Mittelfeld und blieb hinter den eigenen Erwartungen etwas zurück, was aber durch sehr gute Schüsse im Bereich der Ehrenscheibe aufgefangen wurde. Bei einer Entfernung von 150 Metern lagen die Kameraden nur rund 19mm hinter den ersten 20 besetzten Schützen. Im Anschluss kam das kameradschaftliche Beisammensein mit Reservisten aus ganz Europa, von Polen über Italien und Belgien nicht zu kurz und viele neue Freundschaften und Kontakte wurden gepflegt. Bereits jetzt freuen sich die Teilnehmer auf das 44. Kaiserjägerschießen 2026.



Foto: Klaus Ritter



Neues vom ASV Rehau



Weihnachtswanderung der ASV-Skiabteilung

Rehau – Vom Wanderparkplatz in Pilgramsreuth ging es los mit knapp 70 Teilnehmern. Beim Boxenstopp in der Förstersruh warteten ein, zwei Stamperl Schnaps. Am Außenbereich des Kornberghauses gab es dann in idyllischem Ambiente Glühwein, untermalt mit einer Weihnachtsgeschichte von Ute. Danach ging es ins Kornberghaus, super dekoriert, zum gemeinsamen Essen. Es standen vier verschiedene Gerichte zur Auswahl, die alle vorzüglich schmeckten. Mit selbstgesungenen Weihnachtsliedern und lustigen Geschichten von Thomas und Kerstin ging ein gemütlicher und gelungener Abend ziemlich rasch vorüber.



ASV-Schach

Rehau – Ende September hatte das ASV-Schachteam den SG Mehlmeisel/Tröstau zu Gast. Beide Mannschaften waren bislang sieglos und wollten natürlich punkten. Nach 90 Minuten bereits gab sich Dr. Uwe Leonhardt mit einem Remis zufrieden. Erfolgreicher agierte Toni Graspeuntner, der Materialvorteil erspielte und gewann. Roland Mildner griff beherzt an und siegte. Florian Fischer konterte geschickt einen Angriff, gewann einen Läufer, nutzte dies zum Punktgewinn und erhöhte die Führung der ASV-ler. Wolfgang Zeeh verfügte ebenfalls über einen Läufer mehr, geriet jedoch in ein schwieriges Endspiel mit wechselnden Mattdrohungen, jedoch durch einen schwachen Zug seines Gegners gewann er seine Partie und sicherte somit den Mannschaftssieg. Dies war sehr wichtig, denn Franz Dörfel fand nicht zu seinem Spiel und verlor. Auch Alexander Hühner musste die Spielstärke seines Gegners anerkennen und verlor. Trotz zäher Verteidigung musste sich ebenso Uli Hertel geschlagen geben. Am Ende gewann jedoch das ASV-Team mit 4,5 zu 3,5.

Im November mussten die ASV-ler zum SC Bayreuth. Es war eine spannende Begegnung zu erwarten. Nach zwei Stunden einigte sich Dr. Uwe Leonhardt auf ein Remis. Wolfgang Zeeh unterlag trotz intensiver Gegenwehr. Alexander Hühner glückte durch eine raffinierte Mattdrohung den Rückstand wieder aus. Gegen Roland Mildner wurde mit einem Königsgambit eröffnet, er positionierte seine Figuren jedoch so stark, dass es ihm zum Sieg verhalf. Bis zur nächsten Entscheidung musste jedoch an die zwei Stunden gewartet werden. Durch einen Bauerngewinn und bessere Stellung siegte Toni Graspeuntner für Rehau. Florian Fischer konnte seine spannende Begegnung mit einem Remis abschließen. Als es auch Franz Dörfel gelang, einen halben Punkt zu sichern, stand der Sieg für Rehau fest. In der letzten Partie begnügte sich Uli Hertel mit einem Remis, damit konnte das ASV-Schachteam mit einem 5:3-Sieg im Gepäck die Heimreise antreten.

Muckerturnier im ASV



Rehau – Der Traditionsmucker des ASV Rehau, gespielt nach den klassischen Regeln, also ohne Schneideransage und mit „Contra Hinten und vorne“, hat einmal mehr seinen beliebten Stellenwert bei den Kartfreunden in Rehau untermauert. 26 Teams spielten in freundschaftlicher Atmosphäre um den Siegerpokal. Hoch gehandelte Favoriten neutralisierten sich gegenseitig oder staunten über Spiele, die eigentlich unverlierbar waren. Nach 4 spannenden Runden setzte sich das Team Anton Krapp/Peter Ott ungeschlagen mit 8:0 Bobbeln souverän durch. Das Bild zeigt die Zweitplatzierten Frank Turban und Roland Lottes, die Gewinner Peter Ott und Anton Krapp sowie Hagen Rothemund (Orga-Team). Hinten: Reinhard Maschewski (Orga-Team) sowie die Dritten Wolfgang Rietsch und Uwe Luding.

Einige Läufer der Skiabteilung...

... waren wieder präsent beim Martinslauf der Christuskirche in Hof, die für die Aktion „Brot für die Welt“ an den Start gingen und mit der Startgebühr ihren Beitrag dazu beigetragen haben. Anschließend gab's Wiener vom Hofer Wärtlamo, diverses Gebäck und natürlich ein geselliges Beisammensein.



Skikurs-Termine

Rehau – Die Skikurse finden an den beiden Wochenenden 24./25. Jan. 2026 und 31. Jan./1. Febr. 2026 statt. Sollte es die Schneelage erlauben finden diese auf unserem Kornberg statt, alternativ bieten sich auch die Bleaml-Alm und Mehlmeisel wieder an, da eine bessere Schneesicherheit aufgrund von Beschneigung vorgefunden wird. Detaillierte Info unter <https://asv-rehau.de/ski/ski-snowboardkurse> oder Katharina Obergruber Tel. +4915158201918 @: asvrehauskischule@gmail.com

Lauftreffs

Jeden Dienstag, 14 Uhr
ASV-Heim
Jeden Samstag, 14 Uhr
Parkplatz „Alte Faßmannsreuther Str.“

Termine Vital Sportgruppe

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik, anschl. Wassergymnastik
(außer Ferien)

Info

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied
Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Weihnachtsgrüße

Rehau – Der ASV Rehau wünscht seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Einen interessanten Vortrag...

... über eine Trekkingtour im Himalaja-Gebirge nordöstlich Nepals hielt Jochen Pfaff vom DAV Hof im ASV-Heim. Die Tour ging zum Kala Patthar (5545!!) mit einem gigantischen Blick zum Mount Everest. Zahlreiche Zuhörer nahmen an diesem Abend teil und waren beeindruckt von diesen teilweise schwierigen Bedingungen.

Termine

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr
Wassernixen
Hallenbad

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 20 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Jahnturnhalle

5. – 7. Dezember
Saisonauftritt am Stubaier Gletscher

Donnerstag, 11. Dezember
Nikolausumtrunk

14. Dezember
Tagesausflug zum Weltcupskispringen in Klingenthal
Info Valentin Schmidt

31. Dezember, 11 Uhr
Silvesterlauf
ASV-Heim

3. – 6. Januar 2026
Sk Wochenende in den Kitzbüheler Alpen
Info Stefan Weber

6. Januar 2026
Stärktrinken bei Christl

10. oder 11. Januar 2026
Biathlon in Oberhof
Info Valentin Schmidt

Freitag, 16. Januar
Nachtwächterwanderung in Hof
Info Ute Riedl

Donnerstag, 22. Januar
Skigymnastik anschl. Clubabend

Samstag, 31. Januar
Skilehrer Stammtisch
Info Valentin Schmidt

Neues von der Schützengesellschaft Rehau

Bunter Abend voller Magie, neuer sportlicher Möglichkeiten und einem feinen Menü

Rehau – Ein farbenfrohes Spektakel hat kürzlich die Schützengesellschaft Rehau in Feierlaune versetzt. Anlässlich des Bunten Abends luden die Könige der Gesellschaft, Martin und Armin Nüßel, zu einer Veranstaltung, die Jung und Alt im festlich geschmückten Roten Salon des Schützenhauses zusammenbrachte.

Kulinarischer Höhepunkt des Abends war das Kärwa-Essen. Auf dem Menü standen Entenbrust und Wildgulasch mit „Klees und Soß“, das vom Rosenthal-Casino aus Selb gekocht und angeliefert wurde. Gut gelaunt und gestärkt, startete dann ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Zauberkünstler Marius Koslowski verzauberte das Publikum mit einer magischen Show. Ergänzt wurde das Programm durch ein spannendes Blasrohrschießen, bei dem nicht nur Zielgenauigkeit, sondern auch Teamwork gefragt war. Als kleine Preise gab es dann Schokoladen-Überraschungseier, die besonders die Jüngsten unter den Gästen glücklich machte.

Als besonderer Höhepunkt des Abends wurde die neue Bilderscheibe „100 Jahre Schützenhaus“ vorgestellt. Sie wurde bereits zum Hauptschießen des diesjährigen Schützenfestes ausgesprochen und zeigt eine aktuelle

Luftbildaufnahme des Schützenhauses, vor dem sich die Vereinsmitglieder als Zahl 100 aufgestellt haben. In einer kleinen Laudatio würdigte 1. Vorstand Michael Schaller das Schützenhaus als einen unverzichtbaren Bestandteil des Vereinslebens. Die Jubiläums-Scheibe wurde dann feierlich an Dieter Gelbrich übergeben, der mit einem 78,6 Teiler den besten Schuss darauf abgab.

Die Jungschützen übernahmen den Ausklang mit einer Cocktail-Party, die den Abend stilvoll abrundete. Bei dem einen oder anderen Mixgetränk wurde noch so manche lustige Anekdote erzählt, wobei sich die Gäste schon auf die kommenden Veranstaltungen einstimmten, wie z.B. den nächsten „100ersten“ Geburtstag, den 2026 die Jungschützenabteilung feiern wird.

Der Dank gilt allen Helfern, Mitwirkenden und vor allem den Gästen, die durch ihr zahlreiches Erscheinen für einen unvergesslichen Abend gesorgt haben.

Hinweis: Weitere Termine und Bilder zu den Vereinsveranstaltungen der Schützengesellschaft Rehau finden Sie auf Facebook – „SG Rehau“.



Neues vom RSC Rehau



Rehau – Der RSC Rehau erlebte in den vergangenen Wochen eine Reihe intensiver und stimmungsvoller Kampftage – mit deutlichen Siegen, aber auch bitteren Niederlagen.

Klarer Heimsieg gegen den TSV Zirndorf

Im letzten Kampf der Hinrunde begeisterte der RSC Rehau seine Fans mit einem souveränen 31:16-Heimerfolg über den TSV Zirndorf. Die Zuschauer erlebten spannende und körperbetonte Duelle, auch wenn einige Entscheidungen des Kampfrichters zeitweise für Unmut sorgten. Die Schüler des RSC feierten zudem zwei Siege in Hin- und Rückrunde gegen den KSV Hof und untermauerten damit ihre starke Entwicklung.

Derby-Niederlage gegen den ASV Hof II

Im mit Spannung erwarteten Heim-Derby zum Rückrundenauftakt am 01.11. musste sich der RSC Rehau dem ASV Hof geschlagen geben. Die Schüler unterlagen mit 20:43, die Männermannschaft trotz großem kämpferi-



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Rehau – Die Vorstandschaft des Ring- und Stemmclub 1905 Rehau e. V. wünscht allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Helfern, Freunden und Unterstützern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit sowie für das neue Jahr 2026 viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

schen Einsatz mit 21:30. Die Zuschauer sorgten dennoch für eine hervorragende Stimmung und unterstützten ihr Team bis zum letzten Punkt.

Doppelsieg gegen die WKG Bindlach/Bayreuth

Wieder deutlich erfolgreicher verlief der nächste Heimkampfabend eine Woche später: Die Schüler gewannen klar mit 56:0, nachdem der Gegner nur fünf Ringer stellen konnte. Auch die 1. Mannschaft setzte sich überzeugend mit 39:14 durch. Beide Teams präsentierten sich technisch überlegen und wurden von den Fans lautstark getragen.

Auswärts-Niederlage in Bamberg – Fans setzen starkes Zeichen

Beim Auswärtskampf in Bamberg musste der RSC Rehau eine deutliche 34:12-Niederlage hinnehmen. Verletzungen und Ausfälle schwächten das Team spürbar. Trotz der sportlich schwierigen Situation verwandelte der mitgereiste Fanclub des VfB Rehau die Halle in ein Stimmungszentrum und unterstützte den RSC eindrucksvoll.

Lasst uns wieder entblöden

Habe nur ich den Eindruck oder entwickeln wir uns, nach drei Generationen des Aufschwungs, geradewegs zurück ins vorindustrielle Zeitalter?

Das 18. Jahrhundert war die Epoche der Aufklärung. Es wurden u.a. der Webstuhl und die Dampfmaschine erfunden. Die Europäer entdeckten das Hartporzellan und der Kopierer, damals noch als Presse, kam in Mode. Und selbst vom amerikanischen Präsidenten Benjamin Franklin konnte man mehr erwarten als nur Zölle, nämlich die Erfindung des Blitzableiters. Damals erlebten wir eine geistige und kulturelle Epoche in Europa, in der Vernunft, Wissenschaft, Bildung und individuelle Freiheit in den Vordergrund traten.

„Aufklärung“ bedeutete im Wesentlichen die Hinwendung zur Vernunft als höchste Instanz menschlichen Handelns und Denkens sowie die Befreiung von Vorurteilen, Dogmen (besonders religiösen) und unreflektierter Autorität (wie dem Absolutismus). Und heute Leute? Ich mach das mal an zwei Beispielen fest: Weltenrettung und Selbstdarstellung. Beginnen wir mit dem zweitwichtigsten – der Weltenrettung.

Seit ich denken kann, ist es in unserem Land 5 vor 12. Wie ich meine – ein Grund zum Feiern. Das versprochene Baumsterben ist ebenso ausgeblieben wie der saure Regen oder die Totalverseuchung nach Tschernobyl. Der Halleysche Komet hat uns nicht erschlagen, die Schweinegrippe ist passé, der Feinstaub hat sich verzogen, BSE macht die Leute selbst in England nicht mehr verrückt und die jährliche Monstergrippe entpuppt sich beim näheren Hinsehen als Schnupfen. Beim Ozonloch und dem 3. Weltkrieg überbieten wir uns derzeit eher mit verbalen und hochemotionalen Superlativen als mit Tatsachen.

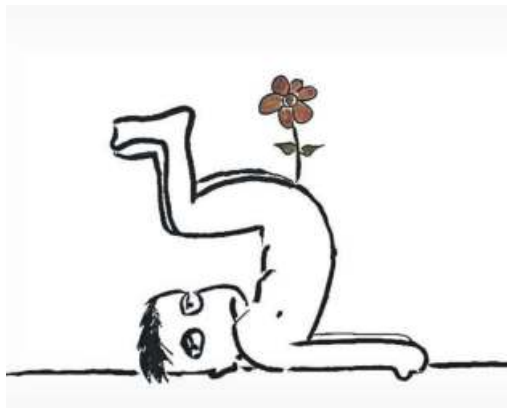
In Deutschland kann eine Krise noch so klein sein, wir pöppeln sie schon hoch. Und es geht gar nicht mehr um Tatsachen, um wissenschaftliche Erkenntnisse oder echtes Expertenwissen, sondern nur noch um Stimmungen. „Mir ist z.B. heute mein Schnürsenkel gerissen und die meisten würden Trump oder Putin die Schuld dafür geben. Ich aber weiß zu 100%, dass es am Klimawandel liegt.“

Vor 50 Jahren sagten viele, dass unsere Kinder einmal der Wohlstand von morgen sind. Und was sagen junge Menschen heute: Ein Kind verbraucht zehnmal mehr CO₂ als ein Auto. Merken Sie was?

Gleichzeitig retten wir die Welt durch Biertrinken, weil die Krombacher-Brauerei für jede getrunzene Kiste Bier einen Quadratmeter Regenwald entstehen lässt. Ich habe keine Ahnung, wie die das so genau machen.

Ein anderes Weltenrettungs-Beispiel: Egal, ob Sie sich ein teures veganes Umweltticket der Deutschen Bundesbahn kaufen oder einen günstigen Allerwelts-Fahrschein. Alle fahren im gleichen Zug, wobei – so die Werbung – das vegane Ticket fährt mit grünem Strom und dient damit dem Umweltschutz. Wie die den Strom während der Fahrt trennen und unter den Fahrgästen aufteilen, ist mir ein Rätsel.

Einen hamma noch: Das Klimaschutz-Abkommen sieht vor, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf 1,5%, also auf das Niveau vor der Industrialisierung, zu begrenzen. Das schaffen wir



Ein Influencer bei der Arbeit.

jedoch nur, wenn wir in den kommenden 20 Jahren NULL Emissionen ausstoßen. Anstößig daran ist übrigens nicht, dass ich das Kind beim Namen nenne, sondern dass man die Menschen glauben lässt, dass das möglich wäre. Holzstrohalme und Plastikflaschen mit integriertem Deckel sind schon mal ein guter Anfang. Könnte mal jemand das Licht anmachen?

Womit wir, neben der Weltenrettung, beim 2. Verblödungsakt – der Selbstdarstellung – wären.

Haben Sie auch dieses Gefühl: Seit 300.000 Jahren lebt der Mensch jetzt auf der Erde, und wir erwischen ausgerechnet die Zeit mit den meisten Vollidioten. Das waren noch Zeiten, als ein Idiot noch ein Idiot war und weil er das wusste, hat er einfach die Klappe gehalten. Heute ist ein Idiot immer noch ein Idiot. Nur dass er, der Infaulenzler oder die Influencerette, heute alles, was er oder sie für wichtig erachten, in den sozialen Medien verbal ausdünsten. Früher sprachen diese Influencer in ein Glas. Und sie hatten nur einen Follower – und das war der Wirt.

Manchem Influencer (deutsch: Schnorrer) guckst Du in die Augen und du weißt: der fragt sich, warum der Eimer oben offen ist und kippt beim Müller-Joghurt immer die große Ecke in die kleine Ecke. Ja, wenn Schwachsinn Radfahren würde, müssten die alle den Berg hoch bremsen. Dazu passt, dass knapp 20% der Deutschen beim Radfahren einen Helm tragen, aber über 90% nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy.

Und wenn wir so weitermachen, wird unser Verständnis dafür ein Niveau erreichen, dass intelligenten Menschen das Denken verboten wird, um Idioten nicht zu beleidigen. Hoffentlich hat bis dahin mein Schaden kein Gehirn genommen.

Aber, wo Schatten ist, da ist auch Licht. Durch die Gesamtverblödung unserer Gesellschaft erscheine sogar ich immer intelligenter. Eine aktuelle Studie dazu ergab, dass Menschen, die gerade diesen Text lesen, bis eben noch dachten, sie würden etwas Nützliches erfahren. Nichts ist eben so wichtig, dass es morgen nicht schon wieder egal sein kann.

Bleiben Sie mir gewogen und kommen Sie gelassen durch die Weihnachtstage.

Ihr **Wolfgang Bötsch**

P.S.: Übrigens, liebe Influencer, wenn Euer Telefon nicht klingelt, dann bin ich das.

Ihr zuverlässiger Partner 

Stephan Thüroff

Fliesenlegermeister

Fliesen-, Mosaik-, Natursteinbeläge

Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/93 10
Fax-Nr. 092 83 / 89 72 11

RÄB BÄR Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de



Diakonie Hochfranken

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

**Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice**

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

**Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege**
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

**KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule**
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

Sandner FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ruhige Feiertage! Genießen Sie eine gute Zeit und kommen Sie gut ins neue Jahr.

SELB & REHAU	
MONTAG 22.12.	07:30-16:00 Uhr
DIENSTAG 23.12.	07:30-18:00 Uhr
MITTWOCH 24.12.	07:30-12:00 Uhr
SAMSTAG 27.12.	geschlossen

MARKTREDWITZ	
MONTAG 22.12.	09:00-16:00 Uhr
DIENSTAG 23.12.	09:00-18:00 Uhr
MITTWOCH 24.12.	09:00-12:00 Uhr
SAMSTAG 27.12.	geschlossen



Schreinerei
Gerhard Wößner

Gerhard Wößner
Neuhausen 30, 95111 Rehad

Tel. 09287/5009595
Mobil 0176/24712335
woessner-rehad@t-online.de

Treppen/Treppengeländer
Haustüren/Innentüren
Möbel · Balkongeländer · Gartenzäune
Innenausbau · Parkett · Fenster

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



*Danke und ein schönes
Weihnachtsfest vom ...*

Schneider-Atelier
Annette

Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung

Annette Ketzer · Geierlohweg 50
95111 Rehad · Tel. 09283-479199
Handy 0179-1116192

www.schneideratelier-annette.de

REHport

Raum für Visionen



Garten- und Landschaftsbau
Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau
- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehad
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148




MY-EXTRA SHOP REHAU

Inh. Kevin Wolfrum
Friedrich-Ebert-Str. 12 · 95111 Rehad · Telefon: 09283 - 889 1608
info@myeXtra-rehad.de · www.myeXtra-rehad.de

Der „wahrscheinlich“ BESTE Handyladen im Landkreis wünscht schöne Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Ihre
SPD-Stadtratsfraktion
mit

Christa Eckardt
Matthias Lottes
Hagen Rothemund
Ulrich Scharfenberg

wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gelungenes Weihnachtsfest und „einen guten Rutsch“.

Gemeinsam für Rehad



Politische Anzeige der SPD Rehad zur Stadtratswahl 2026 in Rehad
<https://www.hcs-medienwerk.de/ti?id=88&pub=Fr15/12/2025>